Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.200 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 28. Juli 2016 | Kalenderwoche **30**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!
Tel: 06172 - 680 980

Dr. Soul & The Chain of Fools werden sich aus ihren Theaterplätzen erheben und am Freitag, 19. August, im Sportpark mit dem Programm „Soul Classics & Blues Brothers Tunes“ alte und junge Freunde dieser schweißtreibenden Musik in ihren Bann ziehen.

Eine Brücke zwischen Sommer und Kultur

Friedrichsdorf (fw). Das überaus beliebte Freiluft-Spektakel der „Friedrichsdorfer Sommerbrücke“ steht unmittelbar vor seinem Beginn: Vom 3. bis zum 28. August lockt die Open-Air-Reihe mit einem bunten Strauß an kulturellen Leckerbissen.

Den Startschuss für die Angriffe auf die Lachmuskeln gibt am Mittwoch, 3. August, Matthias Jung mit „Der Urlaubschecker – Liegen haben kurze Beine“. Der Comedian macht das Publikum startklar für die Welt und serviert einen Gag nach dem anderen – quasi wie Sand am Meer! Stephan Bauer stellt am Mittwoch, 10. August, eine gute Frage und gibt gleich eine plausible Antwort darauf: „Warum heiraten? – Leasing tut‘s auch“. Er berichtet von seinen Erfahrungen mit einer jungen Freundin, an deren Seite er sich plötzlich steinalt fühlt. „Warnung vor dem Munde!“ heißt es am Mittwoch, 17. August, bei René Sydow. In brandneuen Texten geht er dem Irrsinn in Politik und TV auf den Grund. „Außergewöhnliche Belastungen“ stehen am Mittwoch, 24. August, bei Stefan Waghubinger im Mittelpunkt. An seiner Steuererklärung sitzend, wirft er einen tiefschwarzen, bissigen und trotzdem irgendwie liebevollen Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens. Alle Kabarett-Abende beginnen um 20 Uhr auf dem Parkdeck des Rathauses Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55.

Eine literarische Collage entwirft Walter Renneisen mit „Deutschland – Deine Hessen“ am Samstag, 27. August, im Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1. Literarische Fundstücke und Mundart-Schnipsel, dialektale Leckerbissen und komische Miniaturen mischt er zu einem Kabarett mit, von und über die Hessen.

Zum Auftakt der Sommerbrücke gibt Matthias Jung als „Urlaubschecker“ am Mittwoch, 3. August, allen, die trotz des umwerfenden Kulturprogramms in Friedrichsdorf während der Ferien verreisen wollen, ab 20 Uhr wertvolle Tipps auf dem Parkdeck am Rathaus.

Für die jungen Kulturgenießer startet das Freizeitvergnügen mit der farbenfrohen Zaubershow der großen Merline am Mittwoch, 3. August. „Eliot und Isabella und das Geheimis des Leuchtturms“ vom Marmelock Figurentheater fesselt am Mittwoch, 10. August, alle Kinder ab vier Jahre und „Ferris wundersame Unterwasserwelt“ am Mittwoch, 17. August, ist eine musikalische Reise für junge Zuschauer ab vier Jahre unter den Meeresspiegel. Alle Kinderveranstaltungen beginnen um 15 Uhr und finden im Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße, statt.

Musik und Comedy hat sich das Duo Carrington-Brown mit seinem Programm „Dream a little dream“ am Donnerstag, 4. August, auf seine Fahnen geschrieben. Die beiden britischen Musiker servieren um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus Geschichten aus dem Alltag um Liebe und die Kuriositäten des Lebens.

Ein bunter Strauß an musikalischen Leckerbissen schließt sich an: The Gypsys entern am Freitag, 5. August, um 20 Uhr mit Rock-Hymnen und Top-40-Hits die Bühne im Sportpark. „The Spirit of Elvis – Elvis still alive“ heißt es am Samstag, 6. August, wenn um 20 Uhr Kai von Kajdacsy mit der Band Monopoli im Sportpark auftritt. Stimmgewaltig geht es bei der Hörbänd zu. Die fünf Vokalartisten haben am Donnerstag, 11. August, um 20 Uhr ihr Programm „Drünter und Druber“ im Gepäck. Salsa, Cha Cha, Merengue und Son sind die Zutaten der Hommage à Buena Vista, mit der die Havanna Coastline am Freitag, 12. August, um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus kubanisches Feeling zaubert. „Recharge your rock battery“ ist das Motto von All-4-Rock am Dienstag, 16. August, um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus. Die vier Musiker covern abseits vom Mainstream Songs von AC/DC bis ZZ Top.

Ins „Traumland“ entführt Luna Melisande am Donnerstag, 18. August, um 20 Uhr am Parkdeck am Rathaus mit einer Mischung aus neokeltischen, modernen und folkigen Elementen. Dr. Soul & The Chain of Fools haben am Freitag, 19. August, um 20 Uhr im Sportpark Soul Classics und Blues Brothers Tunes im Gepäck. Ohrwürmer von Aretha Franklin, Otis Redding und Wilson Pickett werden ebenso zu hören sein wie Klassiker von Jake und Eliot Blues, den legendären Blues Brothers. Mit StaxX entert am Samstag, 20. August, eine Roots Rock Reggae Band um 20 Uhr die Bühne am Sportpark. Ihr Mix aus eigenen Songs und bekannten Hits – transformiert zu Reggaeversionen – kommt erfrischend und tanzbar daher.

Sommerbrücke meets Klassik ist selbst schon ein Klassiker. Und so greifen ab 20 Uhr die beiden Pianisten Lars Keitel und Thomas Herrmann am Dienstag, 23. August, auf dem Parkdeck am Rathaus wieder beherzt in die

(Fortsetzung auf Seite 3)

„Immer wieder Sommer“...
FRIO-Sommer-Sonder-Aktionstage
25% auf DAIKIN-Klimaanlagen*
für Ihre Wohn- und Büroräume
FRIO KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Klimasysteme für Haus und Büro
Frio GmbH & Co. KG
Herzberger Straße 1
61138 Niederdorfelden
Tel. 0 61 01-98 68 8-0
Fax 0 61 01-98 68 8 - 19
www.frio.de
* ab sofort – bis Ende September

RIESEN SOMMER-SALE
Mauk GARTENWELT
Viele Gartenmöbel, Polster, Sonnenschirme und Schirmständer jetzt reduziert um bis zu 20% 30% 40% 50%
SERVICE TEST Testsieger Zum 3. Mal in Folge Bestes Gartencenter sehr gut Im Vergleich: 30 Gartencenter 3.044 Kundenurteile 05 | 2016 ServiceValue.de Test-Nr. 1279
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Rank
die Raumberater!
NEUER EINGANG GLEICHE ADRESSE
Raiffeisenstraße 1-3
61191 Rosbach v.d.H.
Tel.: 06003 271
www.rank-heimdecor.de
Bodenbeläge • Sonnenschutz • Gardinen • Tapeten

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Skulpturen und Zeichungen" von Sean Henry, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, samstags und sonntags 14-18 Uhr sowie zu den Veranstaltungen im Kulturzentrum (Führungen am 31. Juli und 27. August, 15 Uhr, sowie 11. August 17.30)sowie Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 28. August)
„Sünde und Erkenntnis – Die Frucht in der Kunst" – Werke von Professor Dr. Rainer Wild, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 25. September)
„Zhou Brothers – the water lily pond of life – 20 Jahre Artlantis" – Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 31. Juli)
Skulpturen verschiedener Künstler, Galerie Scheffel, Jacobshallen, Dorotheenstraße 5, geöffnet mittwochs bis freitags 14-19 Uhr und samstags 11-15 Uhr (bis 2. August geschlossen; Ausstellungsdauer: bis 15. Oktober)
„Bilder und Zeichen" von Jochen Stankowski, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, Vernissage, 9. August mit Bildervortrag, 19 Uhr (9. August bis 3. Dezember)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Horex-Rennmaschinen der Nachkriegszeit", Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 21. August)
„Mit dem Auto in die Kurstadt – Eine Zeitreise durch Homburgs Geschichte", Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 30. Oktober)
Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41: „Mit Feder und Pinsel durch Bad Homburg und Kirdorf. Ein künstlerischer Spaziergang" und „Schatzkiste des Museums" zum zehnjährigen Jubiläum, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 18. Dezember; geschlossen in den Sommerferien bis 30. August)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Puppenwelten" (bis 18. Dezember, geschlossen in den Sommerferien vom 17. Juli bis 3. September)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance" ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Freitag, 29. Juli

Blutspende, Rotes Kreuz Hochtaunus, Kurhaus, 13.30 -19.30 Uhr

Samstag, 30. Juli

„YOU FM"-Party, Veranstalter: Gambrinus Musikclub, Innenhof der Ludwig-Erhard-Anlage, 20 Uhr

Samstag, 30., und Sonntag, 31. Juli

Festival Amazing Thailand, Thai-Sala im Kurpark, jeweils 11-20 Uhr

Dienstag, 2. August

Botanische Führung durch den Kurpark, Treffpunkt am Brunnen im Kurhausgarten, 15 Uhr

Donnerstag, 4. August

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 16.30 Uhr

Samstag, 6. August

Flohmarkt, auf der Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 8-16 Uhr
Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr

Sonntag, 7. August

Besichtigung der Landgrafengruft, Treffpunkt: Museumsshop im Vestibül des Schlosses, ab 10 Uhr – Führungen im 30-Minuten Takt

An mehr als 50 Ständen in der Brunnenallee können die Besucher des Thai-Festivals fernöstliches Kunsthandwerk bewundern und kulinarische Spezialitäten kosten.

Thailand hält Einzug auf der Brunnenallee

Bad Homburg (hw). Seit dem Kuraufenthalt des siamesischen Königs Chulalongkorn im Jahr 1907 pflegen Bad Homburg und Thailand freundschaftliche Verbindungen. Deren sichtbarer Ausdruck sind zum einen die beiden Thai-Salas im Kurpark, zum anderen das alljährliche Festival „Amazing Thailand".
Dazu laden für Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli, die königlich-thailändische Botschaft, das Generalkonsulat, das thailändische Fremdenverkehrsbüro, die Fluggesellschaft Thai Airways International und die Kur- und Kongress-GmbH ein. An beiden Tagen präsentiert sich das fernöstliche Land von 11 bis 20 Uhr auf der Brunnenallee im Kurpark in seiner ganzen bunten exotischen Pracht. Mehr als 50 Stände halten ein üppiges Angebot bereit. Es reicht von fernöstlichen Dekorationsstücken, Kunsthandwerk und Kleidung über entspannende Thai-Massagen und Informationen zu den schönsten Urlaubszielen bis hin zu den verlockenden, wohlschmeckenden Speisen aus der thailändischen Küche.
Auf der Bühne vor dem Musikpavillon an der Orangerie sind im steten Wechsel Aufführungen zu sehen: Thailändische Tänze werden gezeigt, die klassischen Musikinstrumente des Landes vorgeführt und Trachten präsentiert. Zu sehen ist, wie die Körperstreckungsübungen nach der traditionellen Thai-Medizin funktionieren und wie man sich einst in Thailand mit Schwert oder Knüppel verteidigte, woraus die entsprechenden Kampfsportarten entstanden. Thai-Boxing darf da natürlich nicht fehlen. Am Samstag gibt außerdem die „Siam Sinfonietta" ein Orchesterkonzert – voraussichtlich um 14 Uhr. Auch eine Tombola mit Verlosungen an beiden Tagen zum Abschluss des Programms ist wieder geplant. Der Eintritt zum Festival „Amazing Thailand" ist frei. Weitere Infos gibt es unter www.amazing-thailand-bad-homburg.de.

Kinderkunstschule

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule in der Rind'schen Stiftstraße 7 lädt bis zum Ende der Sommerferien zu täglich wechselnden Kursen jeweils von 15 bis 17 Uhr ein. Am Freitag, 29. Juli, werden Bilder mit Schablonen gemalt.

Führungen zur Kunst von Sean Henry

Bad Homburg (hw). Seit einiger Zeit steht die „Walking Woman" des britischen Künstlers Sean Henry auf dem Bahnhofsvorplatz und scheint den Weg in die Innenstadt zu weisen. In der Englischen Kirche werden nun in der Ausstellung „Sean Henry – Das geprüfte Leben" Plastiken und Zeichnungen des britischen Künstlers gezeigt. Die Ausstellung bietet einen Einblick in das faszinierende Gesamtwerk von Sean Henry. Am Sonntag, 31. Juli, ab 15 Uhr stellt die Kunsthistorikerin Esther Walldorf die Kunstwerke von Henry in einer Führung vor. Die Führung dauert etwa eine Stunde, die Teilnahme kostet sechs Euro. Weitere öffentliche Führungen finden am Donnerstag, 11. August, ab 17.30 Uhr und Samstag, 27. August, ab 15 Uhr statt.

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

EURONICS best of electronics!
Sayed Telecenter
Louisenstr. 41 · 61348 Bad Homburg

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Grün – Green – Groen" – Bilder des Kunstkreises, Musikschule, Bahnstraße (bis 30. September)
Bilder von Silke Glahn, Kunstkreis, Taunus- Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 31. August)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

„Ice Age - Kollision Voraus" in 3D
Samstag 15 Uhr
„Ice Age - Kollision Voraus"
Sonntag 15 Uhr
„Frühstück bei Monsieur Henri"
Donnerstag - Montag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr
„Frühstück bei Monsieur Henri" Original mit Untertiteln
Sonntag 17 Uhr

Sommerpause vom 1. August bis 3. September

Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Juli

Dillinger Kerb, Veranstalter: Kerbeburschen Dillingen, Dillinger Straße, Krummgasskegeln, Kerbeburschenspiel, Guggemusik und Neubürgertaufe, Eröffnung Freitag, 17.30 Uhr

Mittwoch, 3. August

Kindertheater „Zaubershow mit der großen Merline", Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße, 15 Uhr
Comedy „Der Urlaubschecker – Liegen haben kurze Beine" mir Matthias Jung, Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Donnerstag, 4. August

Musik-Comedy „Dream a little Dream" mit dem Duo Carrington-Brown", Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 20 Uhr

Freitag, 5. August

Live-Musik mit „The Gypsys", Sportpark, Edouard-Desor-Straße 1, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 28. Juli
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 29. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 30. Juli
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Sonntag, 31. Juli
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 1. August
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Dienstag, 2. August
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Mittwoch, 3. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 4. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 5. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Samstag, 6. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 7. August
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Eine Brücke zwischen …

(Fortsetzung von Seite 1)

Tasten und schlüpfen diesmal auch gleich noch in die Rolle von Märchenerzählern. Das Quartett Sistergold hat am Donnerstag, 25. August, um 20 Uhr auf dem Parkdeck am Rathaus nicht nur vier glänzende Instrumente im Gepäck, sondern auch ausgetüftelte Eigenkompositionen und ausgewählte Lieblingsstücke, die die vier Musikerinnen in ein neues Gewand gekleidet haben. Natürlich darf die Sommerbrücken-Kultband Celebration mit ihrer Mischung aus Alltime Classics sowie aktuellen Charthits nicht fehlen. Bereits um 19.30 Uhr servieren die neun Musiker am Freitag, 26. August, im Sportpark ihren groovigen Mix. Natürlich bereichern auch wieder die Matineen das Sommerbrücken-Programm. Den Anfang machen am Sonntag, 7. August, die Schoppeschlepper mit Jazz und Jux aus Hessen. Das Trio Reimtext hat sich dem Hessebilly verschrieben. Am Sonntag, 21. August, ist zu hören, wie die amerikanischen Südstaaten auf Hessisch klingen. Den Schlusspunkt der Sommerbrücke setzen Sigi‘s Jazz Men am Sonntag, 28. August. Klassiker aus allen Epochen des Dixie-Jazz gehören ebenso zum Repertoire der Truppe um Bandlieder Sigi Nachtmann wie Latin Songs. Die Matineen finden jeweils um 11 Uhr auf dem Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, statt.

Mit karibischen Rhythmen entführt Havanna Coastline das Publikum am Freitag, 12. August, ab 20 Uhr vom Parkdeck am Rathaus in eine Bar der kubanischen Hauptstadt.

Es gibt noch Karten für städtische Seniorenfahrt

Friedrichsdorf (fw). Die städtische Seniorenfahrt führt in diesem Jahr zur Abtei Münsterschwarzach bei Kitzingen und nach Volkach. Die Fahrt wird sowohl am Montag, 29. August, als auch am Dienstag, 30. August, mit jeweils 300 Personen durchgeführt. Die Busse starten um 7.30 Uhr von verschiedenen Haltepunkten aus. Für die Senioren ist ein Tagesprogramm vorbereitet. Die Ankunft an der Abtei Münsterschwarzach wird etwa um 10 Uhr sein. Dort erleben die Teilnehmer ein Orgelkonzert. Um 12 Uhr ist die Weiterfahrt zur Schiffsanlegestelle geplant, von wo es um 12.30 Uhr mit der MS „Franconia“ weitergeht. Auf dem Schiff erwartet die Teilnehmer ein Mittagessen und Unterhaltungsmusik. Etwa um 15.30 Uhr erreicht das Schiff Volkach. Dort begrüßt der Volkacher Ratsherr die Teilnehmer mit einer kleinen Weinverkostung und es gibt die Gelegenheit, bei Blasmusik und einem edlen Tropfen zu verweilen oder durch die gemütlichen Straßen von Volkach zu schlendern. Um 18 Uhr fahren die Busse dann zurück in Richtung Friedrichsdorf, wo die Ankuft gegen 20.30 Uhr sein wird. In dem Teilnehmerbeitrag von 25 Euro sind die Kosten für die Bus- und Schifffahrt inklusive des Mittagessens an Bord, das Orgelkonzert und die kleine Weinverkostung enthalten. Helfer der städtischen Seniorenbetreuung und des Deutschen Roten Kreuzes werden die Teilnehmer begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Berechtigte Senioren –dies sind Friedrichsdorfer Bürger über 65 Jahre– können montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Karten bei Ute Meyer im Seniorenbüro des Rathauses, Zimmer 409, erwerben.

SCHAUFENSTER DES MONATS

PHILIPP REIS APOTHEKE
Hugenottenstr. 86
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 71449
Fax 06172 / 78029
www.philipp-reis-apotheke.de

Blutdruckmessgerät Panasonic EW 3106
~~51,99 €~~ (UVP)
41,99 €

Keltican forte Kapseln 40 Stk.
~~36,95 €~~ (UVP) 29,99

Zovirax Lippenherpescreme 2 g, N1*
~~9,47 €~~ (UVP) 6,99 €

*) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Alle Angebote gültig vom 1.8.2016 bis 31.8.2016 bzw. solange der Vorrat reicht / nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

15% Rabatt
auf einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl.
Ausgenommen sind verschreibungspflichtige und bereits rabattierte Produkte sowie Rezeptgebühren und Rezepturartikel. Nur gegen Vorlage des Coupons! Nur ein Gutschein pro Einkauf und Haushalt.
Aktion gültig vom 1.8. – 31.8.2016 ausschließlich in Ihrer Philipp Reis Apotheke in Friedrichsdorf.

Mit dem Taunusklub zum Rimdidim

Köppern (fw). Bei einer Wanderung im Odenwald wird der Taunusklub das Geheimnis um den Rimdidim aufklären. Am Samstag, 13. August, geht es um 8.30 Uhr am Forum, Dreieichstraße 22, los mit eigenen Pkw bis Fränkisch-Crumbach. Die Wanderung führt zwölf Kilometer weit über zwölf Apostel zum Rimdidim. Über den Wildweibchenstein geht es zur „Freiheit“, die Gaststätte der Mittagsrast, die zudem die erste Essigmanufaktur Hessens ist. Nach dem Mahl in dieser urigen Gaststätte führt der Weg über die Ruine Rodenstein zu einem Paragleiter-Startplatz mit herrlicher Aussicht und weiter zurück zu den Autos. Der Höhenunterschied auf der Strecke beträgt 400 Meter. Die Rückkehr in Köppern wird gegen 18 Uhr sein. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Rolf Jäger unter Telefon 06175-7730. Die für Sonntag, 14. August, vorgesehene Wanderung ins Hafenlohr-Tal im Spessart entfällt.

Hausaufgabenbetreuer werden gesucht

Seulberg (fw). Die Hausaufgabenbetreuung der Hardtwaldschule, Landwehrstraße 6, sucht für die ausländischen Kinder noch ehrenamtliche Betreuer, die Kindern bei den Hausaufgaben helfen. Die Betreuer kommen jede Woche an einem Tag in die Grundschule. Betreut werden die Kinder montags bis donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Infos bei Brigitte Rothenbacher unter Telefon 06172-71526.

Holzwürmer laden ein

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 30. Juli, stellen in der Zeit von 11 bis 14 Uhr die Senioren aus der Holzwerkstatt der Stadt Friedrichsdorf ihre neuen Räume in der Otto-Hahn-Straße 19 in Köppern vor. Die „Holzwürmer“, wie sie sich nennen, freuen sich darauf, einige ihrer Arbeiten zu präsentieren und vielleicht auch neue Mitstreiter für die Holzarbeit zu begeistern und zum Mitmachen in der Holzwerkstatt zu gewinnen.

Kran blieb an der Brücke hängen

Friedrichsdorf (fw). Ein Lastwagen mit Kranaufbau touchierte am Dienstag gegen 16.30 Uhr in Köppern auf der L3057 eine Eisenbahnbrücke. Offensichtlich hatte der Fahrer vergessen, den Kran auf die Minimalhöhe „einzufahren“. Der 32-jährige Mann aus dem Hochtaunuskreis befuhr mit seinem Fahrzeug die Landesstraße in Richtung Friedberger Straße. Beim Unterfahren der Brücke blieb die Ladung an dem Übergang, der leicht beschädigt wurde, hängen. Die Aufhängung des Krans zerbrach in zwei Teile. Am Lastwagen entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden. Die Statik der Brücke wurde durch den Unfall nicht eingeschränkt. Der Schaden wird auf etwa 53 000 Euro geschätzt.

Senioren sind in Windows 10 unterwegs

Friedrichsdorf (fw). Das Seniorenbüro der Stadt bietet einen PC-Kurs „ Neue Medien für Senioren – Windows10“ an. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie sie ihr Betriebssystem ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend konfigurieren und einsetzen. Der Kurs richtet sich ausschließlich an die Nutzer des Betriebssystems Windows. Das eigene Windows-Gerät sollte nach Möglichkeit mitgebracht werden. Der Kurs, der freitags, 19. und 26. August, jeweils von 9 bis 12 Uhr im Internetcafé Mausklick in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51a, stattfindet, kostet 35 Euro. Anmeldung bei der Stadtverwaltung Friedrichsdorf unter Telefon 06172-7311254.

Geburtsvorbereitung

Friedrichsdorf (fw). „Pro Familia“ bietet am 6. und 7. August einen „Wochenend-Intensivkurs“ zur Geburtsvorbereitung an, der von einer Hebamme geleitet wird. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-74951 montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 18 Uhr oder per E-Mail an friedrichsdorf@profamilia.de.

Mit vereinten Kräften wird der Kerbebaum an seinem Standort abgeladen und in kürzester Zeit aufgestellt. *Foto: Ehmler*

Der Baum steht, die Dillinger Jubiläumskerb kann kommen

Dillingen (eh). Eins, was die Dillinger Kerbeburschen schon immer bestens konnten, ist das Aufstellen des Kerbebaums. 19,50 Meter lang ist das in grünen und weißen Bändchen geschmückte Stück, das pünktlich mit einem Traktor und 24 Kerbeburschen die Taunusstraße hinauftransportiert wurde. An der Kreuzung Taunusstraße/Dillinger Straße gab es einen kurzen Stopp und es dauerte keine zehn Minuten bis die 80 Promille der 24 Kerbeburschen den Kerbebaum kerzengerade aufgestellt hatten. Das zahlreiche Dillinger Publikum applaudierte stark, die Glocke des „Dillinger Doms läutete, als das Werk vollbracht war.

Das war schon fast immer so. Seit 40 Jahren wird die Dillinger Kerb gefeiert, die ihre Anfänge am Bornberg nahm. Tradition wurde in dieser Zeit bei der Dillinger Kerb immer groß geschrieben. Denn in den 40 Kerbejahren ist einiges passiert. Das dokumentiert eine Austellung im „Dillinger Dom“ mit vielen Fotos und Zeitungsberichten sowie verschiedenen Exponaten. Auch ein Film über diese Zeit ist zu sehen. Das erste Dillinger Kerbekomitee bestand aus elf Leuten und sogar das ZDF war dabei.

Der Kerbebaum steht und die Vorfreude auf die Dillinger Kerb, die im Jubiläumsjahr drei statt zwei Tage vom 29. bis zum 31. Juli gefeiert wird, ist deutlich angestiegen.

Das merkte man vor allem bei der Vorkerb, die gegenüber dem Kerbebaum in der Gustav-Schneider-Arena gefeiert wurde. Da war es proppenvoll, und die 24 Kerbeburschen löschten erst einmal ihren Durst nach dem Aufstellen des Baums. Dort wird auch schon seit vielen Jahren der „Dillinger Nagelkönig“ ermittelt. 60 Leute nahmen an diesem Wettbewerb teil, wobei mit einem Hohlhammer Nägel in einen Baumstamm geklopft werden müssen. Da schaffte es eine Frau bis ins Finale. Juliane Grauer von den „Kerbebienen“ musste sich dort dem Chef der Kerbeburschen Daniel Meyer geschlagen geben, der dann zum „Dillinger Nagelkönig“ gekürt wurde und einen Hammer mit seinem Namen darauf als Preis erhielt. Die Stimmung war prächtig und die Freude auf die Kerb wuchs ständig.

Schräge Musik uff de schepp' Gass'

Die geht los am Freitag, 29. Juli, um 15.30 Uhr, dann öffnet auf der Festmeile in der Dillinger Straße die Zeltstadt, bevor um 17.30 Uhr die 40. Dillinger Neuzeitkerb offiziell eröffnet wird. Ab 19.30 Uhr spielt die Band „Deja vu“ Livemusik, bevor es um 22.30 Uhr ein Jubiläumsfeuerwerk gibt, das am Gelände des Hessischen Bauerverbands am oberen Ende der Taunusstraße abgefeuert wird.

Am Samstag, 30. Juli, wird die Zeltstadt um 14 Uhr eröffnet. Eine Stunde später haben die Besucher Spaß beim Krummgasskegeln und um 17 Uhr beim Dillinger Fünfkampf. Ein weiterer Höhepunkt der Dillinger Kerb ist der Auftritt der „Tunnuschränzer Altbüron“ aus der Schweiz, die mit 70 Mann um 19.30 und 22 Uhr Uhr anrücken und für Stimmung sorgen. Dazwischen gibt es um 20 Uhr Livemusik mit der Band „FunFactory“.

Am Sonntag, 31. Juli, beginnt die Kerb um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Dillinger Dom. Danach gibt es ab 11 Uhr Frühschoppen mit den „Erkerländern“. Die Neubürgertaufe ist für 12 Uhr geplant. Wer das Schubkarrenrennen sehen möchte, sollte um 15 Uhr vor Ort sein. Um 15 Uhr treten noch einmal die „Tunnuschränzer Altbüron“ auf, bis die Kerb um 16 Uhr beendet wird.

Zeuge verfolgt Geldbörsen-Dieb

Friedrichsdorf (fw). Erst hatte er die Frau im Seulberger Veilchenweg angerempelt, dann riss der 20-Jährige aus Neu-Anspach ihr die Geldbörse aus den Händen. Mit dem Portemonnaie flüchtete der Dieb am Samstag gegen 10 Uhr in Richtung des Lidl-Einkaufsmarkts. Da das Opfer der Straftat laut um Hilfe gerufen hatte, war ein Zeuge auf die Situation aufmerksam geworden.

Er verfolgte den Beschuldigten und konnte ihn in der Nähe des Marktes vor einer Garagenzufahrt einholen. Er sprach den Mann an und forderte ihn auf, die Geldbörse wieder herauszugeben. Daraufhin zeigte der Täter dem Zeugen ein geschlossenes Taschenmesser, um ihn einzuschüchtern. Allerdings erfolglos. Dann versuchte der Dieb zu flüchten, der Zeuge aber konnte ihn festhalten. Es kam zu einem Gerangel, bei dem der Zeuge die Oberhand gewann. Laut Polizei fixierte er den 20-Jährigen an einem Zaun und begann, ihn nach der Geldbörse zu durchsuchen. Dabei nahm er das Taschenmesser und den Personalausweis an sich.

Schließlich gelang es dem Täter, sich loszureißen und in Richtung Philipp-Reis-Schule zu flüchten. Nachdem der Beschuldigte weg war, fiel dem Zeugen die Geldbörse auf, die in unmittelbarer Nähe auf dem Boden lag. Die Polizei vermutet, dass der Beschuldigten sie kurz vor oder während des Gerangels dorthin geworfen hatte. Der Zeuge nahm die Börse an sich und übergab sie an die Besitzerin. Nach Angaben der Frau sei nichts entwendet worden. Die Geldbörse wurde nach Sicherung der Spuren ausgehändigt.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Am Schäferborn: Tulpenweg / Dahlienweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Fit für die Zukunft mit 20 neuen Flüssigerdgas-Lkw

Friedrichsdorf (eh). Der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Rainer Bomba hat dem Friedrichsdorfer Unternehmen Meyer Logistik, das 20 Lkw mit Flüssigerdgasantrieb (Liquefied Natural Gas, LNG) angeschafft hat, einen Zuwendungsbescheid über 365 000 Euro überreicht. Die LNG-Laster werden für Frischelogistik und Lebensmitteldistribution im Raum Berlin eingesetzt. Zudem koordiniert Meyer Logistik den Bau einer öffentlichen LNG-Tankstelle am östlichen Berliner Ring.

Eine Alternative zum Diesel

Meyer Logistik ist ein Pionier im Bereich alternativer Antriebe bei Nutzfahrzeugen und setzt neben Lastwagen mit CNG (Compressed Natural Gas) zwei rein elektrische 18-Tonner-Lkw für die Belieferung im Berliner Nahverkehr ein. „Flüssigerdgas entwickelt sich auch im schweren Straßengüterverkehr zu einer ernstzunehmenden Alternative zum Diesel“, so Bomba. „Die Anschaffungskosten für LNG-Fahrzeuge sind allerdings noch vergleichsweise hoch und die entsprechende Tankstelleninfrastruktur befindet sich noch im Aufbau. Deshalb fördern wir Demonstrationsprojekte wie das von Meyer Logistik.“

Mit 365 600 Euro bezuschusst das Bundesverkehrsministerium die Anschaffung von 20 schweren LNG-Lkw, die die Grundlage für die Realisierung einer öffentlich zugänglichen LNG-Tankstelle in Berlin darstellen. Mit dem Projekt soll auch die Umweltbilanz der Fahrzeuge in der Praxis untersucht werden. Nach vorläufigen Berechnungen des Unternehmens können in fünf Jahren pro Lkw rund 50 000 Kilogramm Kohlendioxid eingespart werden. „Meyer Logistik leistet mit diesem Pilotprojekt einen wichtigen Beitrag dazu, den alternativen Kraftstoff in Deutschland voranzubringen“, so Bomba weiter. „Ich hoffe auf zahlreiche Nachahmer.“

Durch den Bau einer öffentlich zugänglichen LNG-Tankstelle, mit dem Meyer Logistik die Liqvis GmbH beauftragt hat, wird der Kraftstoff zudem für weitere Akteure verfügbar. Alternative Antriebstechnologien spielen laut Aktionsplan Güterverkehr und Logistiok des Bundesvekehrsministeriums eine Schlüsselrolle für die weitere Reduktion von Kohlendioxid im Verkehrssektor. Meyer Logistik-Geschäftsführer Matthias Strehl erläutert diesen Zusammenhang: „Der Einsatz alternativer Antriebe ist ein wichtiger Baustein unserer unternehmerischen Zukunftssicherung. Als Entwicklungspartner der Nutzfahrzeugindustrie testen wir regelmäßig innovative Antriebskonzepte in der Praxis, um gemeinsam mit unseren Partnern eine echte Alternative zu Diesel-Lkw zu finden.“ Dazu müssen die Fahrzeuge ihre betriebswirtschaftliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. „Unser Ziel ist es, die Antriebstechnologie der Zukunft rechtzeitig einzusetzen und von den Erfahrungen langfristig zu profitieren.“, so Matthias Strehl weiter.

Für Nah- und Fernverkehr

Die neuen Iveco-LNG-Lastkraftwagen mit lärm- und emissionsarmem Antrieb eignen sich sowohl für den Einsatz in Stadtzentren als auch für den Fernverkehr. Mit einem 400 PS starken Motor und einer Reichweite von 1500 Kilometern sind sie ebenso leistungsstark wie ihre Diesel-Pendants bei niedrigeren Treibstoffkosten und geringerem Schadstoff- und Treibhausgasausstoß.

Den Zuwendungsbescheid über 365 600 Euro übereichte Staatssekretär Rainer Bomba (2.v.r.) an Meyer Logistik-Geschäftsführer Matthias Strehl (2.v.l.) sowie an Markus Bappert (l.) und Heinz Meyer vor einem neuen LNG-Lkw. *Foto: Ehmler*

Sprinterfahrer übersah 80-jährigen Fußgänger

Köppern (fw). Ein 80-jähriger Fußgänger wurde am Dienstagmittag bei einem Verkehrsunfall in der Wagnerstraße schwer verletzt. Ein 41-jähriger Mann aus Neu-Anspach wollte gegen 12.10 Uhr mit seinem Sprinter rückwärts aus einem Grundstück auf die Wagnerstraße herausfahren. Dabei übersah er den Senior, der sich zu Fuß auf dem Gehweg befand. Der 80-Jährige wurde von dem Fahrzeug erfasst. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen dauern noch an.

VdK besucht das Liebighaus

Friedrichsdorf (fw). Die Sonderausstellung „Athen. Triumph der Bilder“ eröffnet einen neuen Blick auf die wirkmächtige Bilderwelt des hochklassischen Athen sowie dessen Prozessionen, Opfer und Feste. Sie versammelt über 100 bedeutsame Leihgaben aus den großen Sammlungen. Die Gruppe Kunst und Literatur des VdK Friedrichsdorf besucht die Show am Freitag, 19. August. Treffpunkt ist um 12.20 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung und Information bei Arturla Jüling, Telefon 06172-72382.

NOTEBOOK, MAC & PC | PC-SPEZIALIST Bad Homburg | Tel. 928197 | VERKAUF & REPARATUR

Das 6500 Quadratmeter große Areal am Bahnhof, auf dem derzeit noch das Postgebäude steht, soll in drei Parzellen aufgeteilt werden. *Foto: Streicher*

Kurdirektor Ralf Wolter soll's jetzt am Bahnhof richten

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg (js). Kaum zwei Wochen nach dem Abschied vom Projekt „Move & Groove-Center" auf dem alten Postgelände am Bahnhof hat der Magistrat ein neues Realisierungskonzept beschlossen. Für die Träume der Zukunft soll das etwa 6500 Quadratmeter große Areal in drei Parzellen aufgeteilt werden, gesucht wird ein Generalinvestor. Kino und Diskothek stehen noch immer ganz oben auf der Wunschliste, eindeutige Vorgabe dabei soll der Betrieb durch einen privat-gewerblichen Investor sein. „Ohne städtische Beteiligung", wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) bei der Vorstellung der neuen Ideen mit kleinem Seitenhieb auf seinen Vorgänger Michael Korwisi (Grüne) betonte.

Die Stadt und vor allem die Kur- und Kongress-GmbH kommen bei den beiden anderen Projekten massiv ins Gespräch. Als „Projektleiter, Organisator, Betreiber" beschreibt Kur-Geschäftsführer Ralf Wolter die der Kur zugedachte Rolle, es könnte ihr größtes Projekt werden. „Nicht einfach, aber reizvoll", so Wolter, der schon vor zwei Monaten vom Oberbürgermeister gebeten worden sei, sich Gedanken über die Entwicklung und „städtebauliche Abrundung" am Bahnhof zu machen. Die Kur-GmbH wird alle Prozesse begleiten, im „Lenkungskreis" vertreten sein, eng in die Realisierung eingebunden werden – und am Ende Chef im Haus sein. Sie oder eine ihrer Tochtergesellschaften soll das geplante Parkhaus betreiben, damit – so die Idee von Hetjes und Wolter – die Bewirtschaftung des gesamten Bahnhofsareals abgesehen von Kino und Diskothek aus einer Hand erfolgt.

Keine „Hutschachtel"

„Die wirtschaftlichste Realisierungsvariante soll den Zuschlag bekommen", sagte Hetjes zu möglichen Finanzierungsmodellen. Das betrifft auch Parzelle 3, auf der die Verwaltung der Bad Homburger Stadtwerke samt Lager und Fahrzeughalle untergebracht werden soll. Platz für rund 100 Mitarbeiter wird benötigt, „wir brauchen eine zentrale Niederlassung". Die Miete am derzeitigen Standort in Ober-Erlenbach sei zwar „überschaubar", dafür sind die Nebenkosten „gigantisch". Am wichtigsten sei aber der Umzug in die Stadtmitte, um vorgebene Einsatzzeiten einhalten zu können. Vorteil für den Investor: Er bekomme solvente Mieter.

„Wir müssen das Paket so schnüren, dass alle davon profitieren", sagte der Kurdirektor bei einer Pressekonferenz mit Oberbürgermeister Hetjes. Für das Kino sieht Wolter durchaus Chancen, am heiß umkämpften Markt zu bestehen. Mit Parkhaus, mit Gastronomie im Bahnhof, eben im „Gesamtpaket". Von mindestens 500 Stellplätzen im Parkhaus ist inzwischen die Rede, eine technische und vor allem architektonisch-gestalterische Herausforderung für die Planer. Dass es städtebaulich passend geht, sei beim Karstadt-Parkhaus bewiesen worden, Wolter will auf keinen Fall das gelungene Bahnhofsgebäude „mit Hutschachteln konterkarieren".

Abriss im Oktober

Will Wolter bei der Eröffnung des bisher noch namenlosen Kino-Disko-Parkhaus-Stadtwerke-Centers in offizieller Mission dabei sein, wird sein Vertrag als Kur-Geschäftsführer, der bis 2019 läuft, voraussichtlich noch einmal verlängert werden müssen. Selbst bei gutem Verlauf rechnet er nicht mit einer Eröffnung vor 2020. Erster Termin ist ab Mitte Oktober der Abriss der alten Gebäude samt Luftschutzbunker im Keller. Das kündigte der OB an, kalkuliert wird mit bis zu neun Monaten für den komplizierten Abbau, da es auch um Asbest und „alles mögliche Zeug" gehe, das in den 60er-Jahren verbaut wurde.

Ob nach Abschluss dieser Phase gleich wieder in Höhe und Tiefe gebaut werden kann, hängt vom Fortschritt auf Hunderten Planungspapieren und ihrer Absegnung im Stadtparlament ab. Die Vorlage geht sofort nach der parlamentarischen Sommerpause in die Gremien, im September soll das Stadtparlament das Realisierungskonzept beschließen. Die Entwicklung der Neuausschreibung will Wolter bis Ende des Jahres fertig haben, damit diese etwa im Februar 2017 im europaweiten Verfahren platziert werden könne. Baupolitisch sportlich gedacht, könnte eine Zuschlagempfehlung zur Vergabeentscheidung im Frühsommer 2017 gegeben werden. Damit die Zeitabläufe optimiert werden können, will sich die Kur- und Kongress-GmbH „in gewissen Phasen" externe Unterstützung suchen. Wolter: „Ein erster Spatenstich noch 2017 wäre optimistisch, aber schön."

Skulpturen von Sean Henry bevölkern die Englische Kirche

Bad Homburg (hw). Wer mit dem Zug nach Bad Homburg kommt und das Bahnhofsgebäude verlässt, trifft auf die „Walking Woman" des Künstlers Sean Henry. Sie war einer der Publikumsmagneten der Skulpturenausstellung „Blickachsen 9" im Kurpark. Die Stadt kaufte das Kunstwerk, stellte es vor den Bahnhof, wo die Skulpturenallee beginnt, und es dauerte nicht lange, dass es einen Namen erhielt. „Luzie" heißt die Dame nun, „offiziell" von Bürgern getauft. Nachdem Sean Henry auch bei „Blickachsen 10" im vergangenen Jahr an Standorten außerhalb der Kurstadt vertreten war, gibt nun eine Doppelausstellung mit kleinformatigeren Skulpturen und Zeichnungen einen intensiven Einblick in sein Gesamtwerk. „Das bewegte Leben" findet vom 30. Juli bis 28. August im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz und in der gegenüberliegenden Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, statt.

Vorlagen aus Ton

Der Brite, der sich schon früh auch international einen Namen gemacht hat, beschreibt das Anliegen seiner künstlerischen Arbeit als „Reflexion der Realität von Alltagsleben". Seine bemalten Keramik- und Bronzeskulpturen sind menschliche Figuren in zeitgemäßer Kleidung, die meist in Über- oder Unterlebensgröße dargestellt sind. Henry modelliert auch die Vorlagen für seine Bronzen aus Ton und schließt mit der farbigen Bemalung seiner Werke an die Tradition der polychromen Skulptur an, die er in eine ihm eigene Formensprache überführt.

Aus der Ferne wirken die stehenden, sitzenden oder liegenden Figuren Sean Henrys nahezu lebensecht. Erst bei näherer Betrachtung fällt nicht nur der Unterschied zur eigenen Körpergröße auf: Auch die bewegte Oberflächenstruktur, die Farbgestaltung sowie das Fehlen von Details wie Knöpfe oder Reißverschlüsse verweisen darauf, dass es Henry keineswegs um eine realistische Darstellung der menschlichen Gestalt geht.

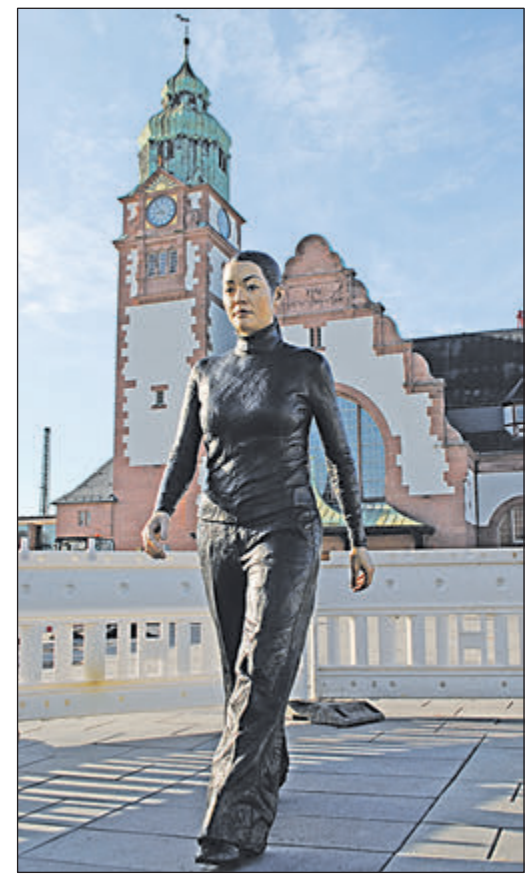
Ohne Gesichtsausdruck

„Bei der Arbeit an meinen Skulpturen", betont der Künstler, „interessiert mich das innere, geistige Leben meiner Modelle viel mehr als deren äußerliche Details." Henrys Figuren posieren nicht, sie zeigen keinen eindeutig lesbaren Gesichtsausdruck, keine grandiosen Gesten. Vielmehr wirken sie stets, als seien sie in einem Moment der Introspektion festgehalten, in dem jeder Betrachter eigene Erfahrungen und Empfindungen wiedererkennt.

Der 1965 in Südengland geborene Sean Henry konnte bereits im Alter von 23 Jahren, unmittelbar nach Abschluss seines Keramik-Studiums am Bristol Polytechnic, seine erste Einzelausstellung in London ausrichten. Seitdem werden seine Werke regelmäßig in Europa, Australien und den USA gezeigt, und zahlreiche Arbeiten gehören privaten Sammlungen oder Museumsbeständen an.

Die Ausstellung wird in Anwesenheit des Künstlers am Freitag, 29. Juli, um 19 Uhr in der Englischen Kirche eröffnet. Dr. Peter Joch aus Berlin gibt eine Einführung. Geöffnet ist die Englische Kirche dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr.

Die Galerie Scheffel ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 sowie samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Öffentliche Führungen mit Esther Walldorf in der Englischen Kirche finden am Sonntag, 31. Juli, ab 15 Uhr, am Donnerstag, 11. August, ab 17.30 Uhr sowie am Samstag, 27. August, ab 15 Uhr statt. Kosten: sechs Euro. Gruppenführungen sind auf Anfrage unter Telefon 06172-9180135 möglich.



Die „Walking Woman" ist eines der bekanntesten Kunstwerke Sean Henrys. Weitere sind demnächst in der Englischen Kirche zu sehen.

Internetseite der Muskelkranken

Hochtaunus (how). Beim Muskelkranken-Stammtisch wurde nach dem Fachvortrag von Marcus Wohlleben zum Thema „Erfolgreiches Datenmanagement in der Cloud" die neue Internetseite des Muskelkranken-Vereins www.muskelkranke-hessen.de präsentiert. Der Internetauftritt wurde von Oberurseler Firmen und dem Vorsitzenden des Muskelkranken-Vereins, Hans-Jürgen Wohlleben gestaltet und gesponsert.

Die Internetseiten beinhalten hilfreiche und interessante Informationen. Der Verein Muskelkranke Hessen hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemachtt, auf Missstände im Bauwesen hinzuweisen, damit bereits in der Bauplanungsphase die Richtlinien für behindertengerechtes barrierefreies Bauen eine bessere Berücksichtigung findet. Dabei arbeitet der Verein mit den zuständigen Behindertenbeauftragten der Kommunen zusammen mit dem Ziel, deren Mitspracherecht bei Bauplanungen zu stärken.

Für besonders gute behindertengerechte bauliche Umsetzungen wird vom Verein Muskelkranke Hessen der „orange Rolli" verliehen. Für die Nichtbeachtung der geforderten Richtlinien erhalten Ignoranten den „gelben Rolli". Damit der weitere Ausbau der Internetseite und die Aufgabenbewältigung sichergestellt werden können, enthält die Seite auch ein Formular, um eine Spende zu leisten. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

64-Jährige in Unterführung belästigt

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter belästigte am Montag eine 64-Jährige in der Unterführung der U-Bahn-Haltestelle in Gonzenheim. Der Mann folgte der Frau gegen 17 Uhr und griff nach deren Handtasche. Anschließend wurde die Frau unsittlich angefasst. Nachdem sich die 64-Jährige umdrehte und den jungen Mann anschrie, lachte dieser und flüchtete dann. Der Unbekannte soll sich schon vorher an der U-Bahn-Station aufgehalten haben. Er war etwa 17 bis 20 Jahre alt und hatte mittellange Haare. Er trug dunkle Bekleidung, ein T-Shirt, eine lange Hose und hatte Kopfhörer im Ohr. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Behindertengerechter Umbau wird gefördert

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen fördert den behindertengerechten Umbau von vorhandenem Wohnraum. Für die vom Eigentümer oder einem Angehörigen genutzte Wohnung wird ein Zuschuss bis zu 12 500 Euro gewährt. Die Höhe der Förderung ist abhängig von den Gesamtkosten der Maßnahme. Bereits begonnene oder abgeschlossene Maßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen. Antragsformulare gibt es im Wohnungsamt der Stadt bei Angelika Göhringer unter Telefon 06172-1005092. Außerdem bietet die Stadt eine Beratung zum behindertengerechten Umbau von Wohnungen an. Ansprechpartner ist Andreas Feucht unter Telefon 06172-1005033.

Abendwanderung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. Juli. trifft sich der Kirdorfer Wanderclub um 16 Uhr am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße zu einer Abendwanderung von etwa zehn Kilometern. Schlussrast ist im Hotel Victoria. Gäste und Freunde sind willkommen. Wanderführer ist das Ehepaar Schmitt-Hollenberg.

Orthopädische Praxis
Dr. med. A. Hofmann
Hugenottenstr. 63a
61381 Friedrichsdorf

Liebe Patienten,
aus gesundheitlichen Gründen
habe ich mich entschlossen,
meine Praxis nach 30 Jahren
erfüllender ärztlicher Tätigkeit
zu schließen. Ich bedanke mich
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.
Ihr Dr. Hofmann

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben,
Ihre Befunde und Röntgenbilder abzuholen,
ist die Praxis dienstags von 8.00 bis 9.00 Uhr
und donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet. In dieser Zeit sind wir auch
telefonisch zu erreichen.

Hier wechselten Landrat Ulrich Krebs (oben) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) vom E-Bike auf den Traktor und fuhren mit Ortslandwirt Georg Kopp über ein bereits abgemähtes Feld. *Foto: Ehmler*

Erst auf dem E-Bike geradelt, dann den Traktor gelenkt

Hochtaunus (eh). Landrat Ulrich Krebs und Oberbürgermeister Alexander Hetjes starteten bei bestem Wetter eine gemeinsame Sommertour auf dem E-Bike. Ziele waren der Lernbauernhof Rhein-Main, der Hof Petith, die Maschinenhalle Hof Kopp und das Versuchsfeld des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins (FLV).

Ein erster Halt wurde bei Temperaturen von bis zu 30 Grad Celsius auf dem Lernbauernhof Rhein-Main der Familie Maurer eingelegt. Dort erfuhren Krebs und Hetjes, dass im vergangenen Jahr 3400 Kinder in 181 Gruppen den Hof besucht hatten. Seit der Gründung des Lernbauernhofes vor 16 Jahren kamen fast 60 000 Besucher, darüber hinaus die Besuchergruppen im Rahmen der Aktion „Bauern-Schlau“ des Hochtaunuskreises, die Besucher der Rundroutenfeste des Regionalparks und die des Lehr- und Informationspfades.

Lilli (9) und Marc (15) haben an der Maschinenhalle des Ortslandwirts Georg Kopp für die Gäste eine Hühnerausstellung vorbereitet. Im Baum sitzt ein Serama, das als kleinstes Huhn der Welt gilt. *Foto: Ehmler*

Um die Besuchskosten für Kindergärten und Schulklassen niedrig zu halten, wurde vor ebenfalls 16 Jahren der Trägerverein Lernbauernhof gegründet. Dessen Mitglieder – wie auch die Stadt Bad Homburg und der Hochtaunuskreis – finanzieren den Lernbauernhof mit und stiften für die eine oder andere Neuanschaffung entsprechende Mittel. Zudem ist der Lernbauernhof Mitglied der hessenweiten Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ und seit Mai auch in der „Milch- und Käsestraße Taunus“ Regionalpark-Hofstation.

Dann schwangen sich die beiden Politiker erneut in den Sattel, und weiter ging die Fahrt mit kleinen Abstechern in Feld und Flur zum Hof Petith in Ober-Erlenbach. Die Familie Petith hat viele Pferde, Ponys und Schafe und bietet Reitunterricht an. Auf der Kreistierschau beim Laurentiusmarkt in Usingen präsentiert die Familie Schafe seltener Rassen wie zum Beispiel Suffolk, Tiroler Bergschaf oder Border Leicester. Zu Beginn der Sommerferien fanden auf dem Hof Kinder-Reiterferien statt. Dieses Angebot, so erfuhren Landrat und OB, erfreut sich großer Beliebtheit und ist schnell ausgebucht.

Der letzte gemeinsame Besuch fand in und an der Maschinenhalle von Kreislandwirt Georg Kopp statt – mit anschließender Besichtigung des Versuchsfelds des Frankfurter Landwirtschaftlichen Vereins mit Erläuterungen und Unterscheidungen der einzelnen Saaten.

Kopp erklärte die einzelnen Saaten und informierte, dass bereits mit der Ernte begonnen wurde. „Es ist nicht unbedingt eine schlechte Ernte zu erwarten, trotz der Feuchtigkeit im Fühjahr“, sagte er, bevor es in der Maschinenhalle einen Feldarbeiterimbiss gab. So gestärkt machten sich Landrat und OB auf zu einer Schlepperfahrt auf abgemähtem Feld, wobei die beiden ihren größten Spaß hatten. Schließlich wurde noch ein Blick auf die Hühner von Marc und Lilli, Kopps Enkelkindern, geworfen. Als Besonderheit führten die zwei das kleinste Huhn der Welt, das Serama, vor, das sie in den Ast eines Baums setzten, damit man es besser betrachten konnte.

Peter Sothmann wird 80 Jahre und hat den Kopf voller Ideen

Bad Homburg (eh). Am 30. Juli wird Peter Sothmann 80 Jahre alt, und doch könnte man mit nur einem Wort all das auf den Punkt bringen, worauf sich sein Leben bisher hauptsächlich konzentrierte – das „Verkehrswesen“. Für manch ein Leben reicht ein einziges Schlagwort, um es treffend – wenn auch nicht einmal annähernd in all seinen Facetten – zu erfassen.

Geboren wurde Peter „PeSo“ Sothmann 1936 in Stettin, sein Abitur machte er in Rostock. Es folgte ein Studium des Verkehrswasserbaus in Dresden und ein Studium der Betriebswirtschaft in Darmstadt.

Wieso Darmstadt? 1959 hatte „PeSo“ die ehemalige DDR verlassen. Mitte 1959 hatte ihn die DDR-Staatsmacht in Wittenberg nach einem Kneipenbesuch verhaften lassen, weil er einer jungen Frau mit einem österreichischen Feuerzeug Feuer für ihre Zigarette gegeben hatte. Peter Sothmann sei ein subversives Element, hieß es, was ihn dazu bewog, in den kapitalistischen Westen zu gehen, weil ein Studium in der DDR seidem nicht mehr möglich gewesen war. Er heiratete aber noch seine Hildegard, die Meisterin im Segeln in der Piratenklasse war. Mit ihr hat er zwei Kinder, dazu kommen heute drei Enkel.

In der Politik aktiv

Als Betriebswirt arbeitete Peter Sothmann von 1959 bis 1968 als Prokurist in der Wohnungswirtschaft und von 1969 bis 1994 beim Battelle-Institut in verschiedenen Stellungen, darunter auch als Leiter der Europa-Revision. Schließlich rückt der Stichpunkt „Verkehr“ in den Vordergrund. Seit 1995 ist Peter Sothmann in der Politik aktiv. Sein Grundsatz: entweder richtig oder gar nicht. So war er von 1999 bis 2005 im Fraktionsvorstand und Vorsitzender des Verkehrsausschusses, von 2005 bis 2011 Stadtrat, davon zwei Jahre mit eigenem Dezernat. In dieser Zeit zeichnete er auch für den öffentlichen Nahverkehr in Bad Homburg verantwortlich.

In seiner Funktion als Ehrenamtlicher spielt das Verkehrswesen schon seit 1968 eine ganz große Rolle. Denn seit diesem Jahr ist er Mitglied der Verkehrswacht Obertaunus, bei der er von 1994 bis 2010 im Vorstand war und seit 2010 Ehrenvorsitzender ist. Hinzu kommt, dass „PeSo“ von 1996 bis 2007 Schatzmeister bei der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ war.

Stuntman auf der Straße

Auch seine Hobbys haben mit dem Verkehrswesen zu tun. Zum einen gab er bei der Verkehrswacht mit seiner Frau oder mit der Polizei in Kindergärten und Grundschulen Verkehrsunterricht und zeigte dabei fast wie ein Stuntman so manchen „Hechtsprung“ von der Straße, zum anderen war bis zu seinem 75. Lebensjahr das Motorradfahren seine große Leidenschaft. Die Segeljolle, mit der er und seine Frau auf dem Gardasee und dem Edersee unterwegs waren, ist nun in der Garage untergebracht. Ein Hobby aber ist Peter Sothmann bis heute erhalten geblieben – seine Modelleisenbahn. Da rangiert er, steuert Züge und sogar ein Bus umkreist die Modellstadt, die „PeSo“ gebaut hat.

Es ist nicht verwunderlich, dass Peter Sothmann für all sein Engagement viele Auszeichnungen erhielt. Zuerst bekam er 1988 die Ehrennadel in Gold der Verkehrswacht Frankfurt, zehn Jahre später folgte die Ehrennadel der Stadt Bad Homburg für sein ehrenamtliches Engagement in der Verkehrssicherheit. Den Ehrenbrief des Landes Hessen erhielt Peter Sothmann 1999, 2002 folgte die Ehrennadel der Landesverkehrswacht. Das Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt Sothmann 2003 für den Einsatz für Völkerverständigung (Tschernobyl) sowie für seinen Einsatz für Verkehrssicherheit. 2008 wurde ihm die Ehrennadel in Silber der Bundesverkehrswacht verliehen.

Jetzt kann Peter Sothmann sich ein wenig zurücklehnen und mit seiner Familie seinen 80. Geburtstag feiern und bestimmt sehr viel aus seinem bewegten Leben erzählen. Und man darf gespannt sein, was alles noch kommen wird, denn heute noch ist er unterwegs in der Betriebskommission des Betriebshofs. Außerdem besucht er als DDR-Zeitzeuge verschiedene weiterführende Schulen.

Peter Sothmann genießt es kurz vor seinem 80. Geburtstag sehr, sich im Untergeschoss seines Hauses mit seiner Modelleisenbahn zu beschäftigen. *Foto: Ehmler*

Fahrradwerkstatt sucht Helfer

Bad Homburg (hw). Die beiden Arbeitskreise Flüchtlingshilfe katholische Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf und Flüchtlingshilfe Ober-Eschbach wollen gemeinsam die bestehende Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge erweitern. Eine zweiter Raum wurde bereits gefunden. Außer in der Gemeinschaftsunterkunft im Niederstedter Weg sollen nun auch in der Einrichtung am Hessenring gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder repariert werden. Hierzu werden Helfer benötigt. Egal ob Mann oder Frau, Schüler oder Rentner – jeder ist willkommen.

Die Arbeitsgruppe trifft sich am Montag, 22. August, von 18 Uhr an im katholischen Pfarrzentrum Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, zur Terminabstimmung. Fragen werden per E-Mail an agfluechtlinge@gmail.com oder unter der Telefonnummer 0151-56165871 beantwortet.

Bis 30% auf Restposten (gültig bis 6.8.16)
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER
SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Ombudsmann

Hochtaunus (how). Das Büro von Ombudsmann Waldemar Schütze ist am Freitag, 5. August, geschlossen. Nächste Sprechstunde: 9. August von 10 bis 12 Uhr.

Mama lernt Deutsch, während das Kind in der Kita spielt

Bad Homburg (js). Kurse mit dem Titel „Mama lernt Deutsch“ stehen hoch in Kurs. Verschiedene Träger, die Volkshochschulen etwa, bieten unter diesem Motto Sprachkurse für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund an. Allein in Frankfurt werden 22 Kurse angeboten, hat die FDP recherchiert, in Kronberg und Steinbach gibt es Kurse, meist an zwei Vormittagen pro Woche. Und bald wohl auch in Bad Homburg, wenn der Magistrat einen Arbeitsauftrag des Stadtparlamentes ordentlich erledigt.

Nach den Sommerferien soll er dem Jugend-, Sozial- und Integrationsausschuss berichten, welche geeigneten Träger und Örtlichkeiten es dafür in der Stadt gibt. Den Antrag der FDP dazu, von CDU und SPD in einen Prüfantrag umgewandelt, hat das Parlament in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause einstimmig beschlossen. Als „fundamentalen Baustein“ für Menschen mit Migrationshintergrund haben alle Kommunalpolitiker fundierte Deutschkenntnisse bezeichnet. Integration durch Sprache sei zudem die Voraussetzung für Bildungserwerb. In den von der FDP angedachten „Mama lernt Deutsch“-Kursen soll es intensiv um schulische und Kindergarten-Themen gehen. Um Bildungsthemen und das entsprechende Vokabular, das Mütter brauchen, die schon länger in Deutschland leben, um in Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen, die ihre Kinder besuchen, mitreden zu können.

Die Kurse sollen möglichst an Schulen und Kitas eingerichtet werden, am besten vormittags, wenn die Kinder auch dort sind. „Die Mütter lernen, wo ihre Kinder lernen, das ist der besondere Charme der Idee“, so Elke Barth (SPD). Auch Stadtteil-und Familienzentren könnten Unterrichtsorte sein. Unterstützung für ein solches Projekt hat auch der Ausländerbeirat zugesagt.

Böhmisch-mährische Folklore und flotte Polkas spielen Cellistin Dagmar Kocurek, Gottlieb Balga auf der Cimbar und Akkordeonist Jan Kocurek. Foto: fch

Freundschaft mit Musik und Schweinebraten gefeiert

Bad Homburg (fch). Böhmische Küche und Musik haben einen guten Klang in der Welt. Deshalb verwunderte es nicht, dass rund 800 Besucher zum „Böhmischen Frühschoppen“ auf den Kurhausplatz kamen. Zur sonntäglichen Matinee mit Gaumenfreuden eingeladen hatte der „Internationale Städtepartnerschaftsverein Bad Homburg“ (ISPV). Das gesellige Beisammensein bildete den Abschluss der Feierlichkeit zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Bad Homburg und Marienbad, wie Vorsitzender Peter Braun berichtete.

„Vor fünf Jahren haben wir den ersten ‚Böhmischen Frühschoppen‘ gefeiert, und heute feiern wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen mit vielen Leuten den zweiten“, freute sich Braun. Gemeinsam mit Schatzmeister Gerhard Wolff begrüßte er immer wieder gute Bekannte unter den zahlreichen Gästen. Zu ihnen gehörte Marianne Habermann, die 1946 als 21-Jährige mit einem Flüchtlingstreck aus Marienbad kam und in Bad Homburg eine neue Heimat fand. „Ich wohne jetzt zwar in Frankfurt, komme aber jeden zweiten Donnerstag um zwölf Uhr zum Marienbader-Stammtisch ins Lokal ‚Zur Traube‘ im Schwedenpfad“, berichtete die 91-Jährige. Sie wünscht sich, dort neue Gäste begrüßen zu können, gern auch Vertreter der „zweiten Generation“, deren Eltern einst zu den Flüchtlingen oder Vertriebenen gehörten. Denn so wie einst sie, verlieren immer wieder Menschen überall auf der Welt ihre Heimat.

Mit Cello und Cimbar

Am Samstagmittag hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes bereits eine Reisegruppe aus dem tschechischen Heilbad mit Bürgermeister Petr Trešnák zum Mittagessen bei „Kofler & Kofler“ im Bahnhof willkommen geheißen. Beide Stadtoberhäupter betonten, wie wichtig Freundschaft und der kulturelle Austausch gerade auch heute wieder sind. Damit entsprechen sie dem ISPV-Ziel, die internationale Gesinnung, die Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und den Gedanken der Völkerverständigung zu fördern. Zum „Böhmischen Frühschoppen“ vor dem Kurhaus spielten mit Cellistin Dagmar Kocurek, Gottlieb Balga auf der Cimbar und Akkordeonist Jan Kocurek drei tschechische Musiker auf. Das Ehepaar Kocurek wohnt in Mainz-Finthen und ist als Duo in ganz Europa bekannt. Mitgebracht hatte Dagmar Kocurek ihr 200 Jahre altes Cello. Das Ehepaar Kocurek wurde am Konservatorium von Ostrava im heutigen Tschechien ausgebildet, blieb vor rund 30 Jahren nach einem Auftritt in Deutschland. Das Duo begeisterte mit seiner Musik selbst im Jimi-Hendrix-Museum in Seattle sein Publikum.

Das Repertoire in Bad Homburg setzte sich aus bekannten Liedern der böhmisch-mährischen Folklore und Polkas zusammen. Bei bekannten Weisen wie „Schwarzer Zigeuner“, „Rosamunde“ oder „Aus Böhmen kommt die Musik“ wurde schnell mitgesungen und geschunkelt.

Oblaten mit Schokolade

Zu den Rennern an den Ständen gehörten Marienbader Oblaten mit Schokolade oder Haselnuss. Und Spezialitäten aus der böhmischen Küche wie „Rindergulasch nach Pilsener Art“ oder „Böhmischer Schweinebraten“, den das Team aus der „Kaiserlichen Küchenmeisterei“ in Bad Homburg zubereitete und servierte. Freunde süßer Sünden kamen bei „Böhmischem Apfelkuchen“, „Böhmischem

Die Kurstädter Hannelore und Manfred Müller erliegen dem Duft vom Rindergulasch „Pilsener Art“ aus der Küche der „Kaiserlichen Küchenmeisterei“ in Bad Homburg.

Kolatschen“ (Kuchen mit Mohn) oder Omas Mariellenknödeln auf ihre Kosten. Dem Duft des Gulaschs nicht wiederstehen konnten Manfred Müller und Ehefrau Hannelore, deren Eltern aus dem Sudetenland stammen.

Peter Braun möchte den Austausch zwischen den beiden Völkern weiter durch gegenseitige Besuche, eine neue Verbindung zweier Lions Clubs und durch Austauschschüler fördern. Seit 18 Jahren kommen jeweils 45 Schüler für fünf Tage aus Marienbad nach Bad Homburg, verbringen einen Schultag am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG). Vor zwei Jahren blieb ein Schüler ein Jahr lang in Bad Homburg. In seine Fußstapfen tritt in diesem Herbst Schülerin Karolina, wie Peter Braun ankündigte.

Am Marienbader Platz beginnt der dritte Bauabschnitt

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 28. Juli, beginnt der dritte Bauabschnitt an der Kreuzung Hessenring/Marienbader Platz. Er wird voraussichtlich bis Ende der ersten Augustwoche andauern.

Im dritten Bauabschnitt werden die beiden Linksabbiegerspuren im Hessenring gesperrt. Die Umleitung für Linksabbieger in Richtung Rathaus erfolgt über Hessenring – Am Hohlebrunnen – Europakreisel – Louisenstraße. Die Umleitung für Linksabbieger in Richtung Bahnhof erfolgt über Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße – Basler Straße. Am „Marienbader Platz“ werden die beiden Geradeausspuren und die beiden Linksabbiegespuren gesperrt. Die Umleitungen für die Geradeausspur und die Linksabbiegespur in Richtung Bahnhof und Autobahn erfolgen über Hessenring – Schleußnerstraße – Frölingstraße – Basler Straße. Die Umleitungen für die Geradeausspur und Linksabbiegespur in Richtung Thomasstraße und Rathaus erfolgen über Hessenring – Am Hohlebrunnen – Europakreisel – Louisenstraße.

Bereits jetzt können Verkehrsteilnehmer wieder vom Hessenring aus rechts Richtung Rathaus abbiegen. Die Ampelanlage am Hessenring/Marienbader Platz bleibt auch in Bauphase drei ausgeschaltet, Fußgänger müssen weiterhin die Fußgängerbrücke über den Hessenring benutzen. Auch die Stadtbusse werden weiterhin umgeleitet: Die Linien 1, 2, 4, 5, 6, 11, 12, 22, 24, 26, 39 und 260 fahren vom Bahnhof in Richtung Gonzenheim ab der Haltestelle „Bahnhof“ über Basler Straße – Am Hohlebrunnen – Europakreisel und weiter den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung fahren die Busse die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Europakreisel“ entfallen in oben genannter Zeit. Für die Haltestelle „Europkreisel“ wird in der Straße Am Hohlebrunnen beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Die Linien 6, 26 und 31 fahren ab der Haltestelle „Kisseleffstraße“ in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Louisenstraße – Am Hohlebrunnen – Basler Straße zum Bahnhof. Die Haltestelle „Rathaus“ wird vom Amtsgericht kommend in Richtung Bahnhof von diesen Linien angefahren.

Die Linien 3, 7, 23, 50, 57 und 26 fahren vom Kurhaus kommend in Richtung Bahnhof ab der Haltestelle „Kurhaus“ über Thomasstraße – Schleußnerstraße – Frölingstraße zum Bahnhof und in die Gegenrichtung die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Marienbader“ Platz und „Hessenring“ entfallen ersatzlos. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein.

Städtepartner stoßen auf das Silberjubiläum an

Bad Homburg (hw). Bei einem festlichen Mittagessen hieß die Stadt am Samstag ihre Gäste aus Marienbad im Bahnhofsrestaurant willkommen. Außer der offiziellen Delegation unter Führung des tschechischen Bürgermeisters Petr Trešnák waren auch Bürger aus Marienbad und Vertreter des Internationalen Partnerschaftsrings eingeladen.

Wegen des Amoklaufs in München wurde zunächst mit einer Schweigeminute der Opfer gedacht. Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte danach: „Gerade in diesen schweren Zeiten ist Freundschaft so wichtig und besonders die Freundschaft zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen, wie wir sie seit Jahrzehnten praktizieren. Besonders heute sage ich aus vollem Herzen: Wir freuen uns über 25 Jahre Partnerschaft und wünschen uns viele weitere gemeinsame Jahre.“

Hetjes hob in seiner Rede die vielen kulturellen Austausche zwischen Marienbad und Bad Homburg hervor und wies auch daraufhin, dass die beiden Städte schon viel länger als 25 Jahre miteinander verbunden sind. „Inzwischen sind wir gute Partner und enge Freunde. Man könnte auch von einem Ehepaar sprechen. Dann hätten wir heute Silberhochzeit“, so Hetjes. Deshalb überreichte er seinem Amtskollegen als Geschenk eine gravierte Silberschale.

Auch Bürgermeister Trešnák, der seine Einleitung auf Deutsch sprach, verwies auf die gemeinsame Geschichte und sagte, auch bezogen auf München: „Unsere Partnerschaft ist uns sehr wichtig. Ich bin überzeugt, dass sie weitergehen wird und dass wir viele weitere Ziele erreichen werden. Man kann nicht vergessen, was gestern passiert ist. Umso wichtiger ist, dass Europa sich nicht in einzelne Länder spaltet.“ Marienbads Bürgermeister hatte unter anderem gerahmte Fotos von den Feierlichkeiten in Marienbad im Gepäck. Außerdem überreichte er Hetjes einen Kräuterbitterschnaps.

Marienbads Bürgermeister Petr Trešnák (r.) trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ins Goldene Buch ein.

Am Abend gingen die Feierlichkeiten bei einem Abendessen in der Orangerie weiter. Zum Abschluss besuchten Vertreter der Stadt mit den Gästen aus Marienbad das Abschlusskonzert des Bad Homburger Sommers mit anschließendem Feuerwerk.

Im ehemaligen Wartesaal 1. Klasse im Bahnhof stießen die Gäste aus Marienbad und die Bad Homburger auf das Jubiläum der Städtepartnerschaft an.

Freie Plätze beim Aquarellmalen

Bad Homburg (hw). Seit einigen Monaten bietet das Rote Kreuz einen Workshop für Aquarellmalen an. Am Dienstag, 2. August, wird in der DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 von 15 bis 17 Uhr wieder der Pinsel geschwungen. Das Material wird vom DRK gestellt, hierfür fallen Kosten in Höhe von fünf Euro an. Für den Workshop ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-129565 erforderlich.

ADFC-Gruppe fährt zum Harressee

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. Juli, geht es mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zum Harressee nach Froschhausen. Über Bad Vilbel, Niederdorfelden und Hanau geht es am Main entlang bis nach Klein-Krotzenburg, dann weiter zum Harressee. Dort ist eine Rast geplant. Start zur 85 Kilometer langen Tour ist um 9 Uhr an der U-Bahn in Gonzenheim. Weitere Infos gibt es bei Elke Woska unter Telefon 0170-3809183.

Auf der Seilbahn schaukeln und im Modder matschen

Von Katja Rinno

Ferienzeit ist Familienzeit. Die Schulen sind geschlossen, regelmäßige Termine in Sportvereinen oder Musikschulen finden nicht statt, dafür gibt es Zeit für gemeinsame Ausflüge oder Urlaube. Und auch, wer nicht die Koffer packt, kann einiges direkt vor der Haustür oder nur ein paar Kilometer weiter entfernt erleben. Was, stellen wir in unserer Sommerserie „Ferien ganz nah“ vor. Diesmal ist das Ziel der Traktorspielplatz in Eschborn.

Schon nach wenigen Autofahrminuten war der perfekte Urlaubsort erreicht. Die Kinder hatten ihre Sachen schnell gepackt: einen Ball, einen Kescher, einen Eimer, eine Schaufel, ein Taschenmesser. Die Eltern dachten an Tischtennisschläger, Picknick nebst Decke, Wechselsachen, Badehosen. Kaum war die Decke auf der Wiese am Zielort ausgebreitet, machten die Erwachsenen „ah“. Und die Kinder?

Die waren längst auf der endlos langen Doppelseilbahnschaukel in Aktion. Einige spielten Verstecken im Wäldchen. Zwei Freunde saßen oben auf dem riesigen Kletternetz. Der Kleinste flitzte gerade aus dem Gebüsch direkt auf des Holzhaus zu. Dann rannten sie hintereinander her, kletterten an Seilen, Holzbohlen und Netzen empor. Ihr Gestikulieren zwischen den zwei Holztürmchen unterbrachen sie abrupt, als die Seilbahn frei wurde.

Während die Kinder also wie bunte Flecken durch die Luft flogen, über die riesige Wiese rannten und irgendwann wieder im Gebüsch verschwanden, schaukelten die ganz Kleinen sacht und wohl schon eine Ewigkeit vor sich hin. Die Eltern hatten längst die Thermoskanne Kaffee geleert. Gerade wollten sie von den Kinderkeksen naschen, da standen auf einmal alle wieder vor ihnen. Modderpampe klebte an Beinen, Armen, T-Shirts. In der Hand hielten sie Stöcke, Stroh, einen besonders schönen Stein.

„Was haben wir zu essen?“ „Kannst Du auf meinen Stock aufpassen?“ „Ich ziehe das hier mal aus?“ „Jetzt setzt euch kurz hin.“ „Wo sind eure Schuhe?“ „Wir nehmen die Kekse mit, ja?“ Eimer, Schaufel, Kescher schleppten sie ins Gebüsch, denn dort fließt ein Bach. Ein paar Becher, eine Flasche Apfelsaftschorle – damit machten sie es sich am Gewässer gemütlich.

Die Kleineren blieben lieber in der Nähe auf dem Wasserspielplatz. Mit der Pumpe holten sie das Wasser hoch, füllten Rinnen und kleine Becken über verschiedene Staustufen, um danach alles zu fluten. Auf feinem Spielsand, Holzbohlen und Rasen blieb es recht übersichtlich. Dennoch konnten sie gut matschen. Hartmut, Opa von Salome und Phileas, war sich mit seiner Frau einig: „Das ist mal etwas anderes. Mit dem Wasser ist das für die Kinder besonders reizvoll.“

Jungs, darf man mal ein Foto machen? Gleich könnt ihr wieder ungestört Staustufen bauen, matschen, Kekse essen, Steinchen werfen, die Insel belagern oder euch einfach der Länge nach ins Wasser legen. *Foto: Rinno*

Woher hat der Traktorspielplatz seinen Namen? Von diesem schönen alten Ding, das immer besetzt ist. In den Abendstunden macht es sich Martin darauf noch gemütlich. *Foto: Rinno*

Areal der Vielseitigkeit

Eingeweihte wissen längst Bescheid: Das Paradies zum Spielen und Toben ist der Traktorspielplatz in Eschborn, der knapp 15 Autominuten von Oberursel entfernt liegt. So nah kann ein Urlaubstag sein. Für die richtig Kleinen gibt es auch einen Buddelkasten, Kleinkindschaukeln, harmlose Spielgeräte mit Lenkrädern, Knöpfchen und Hebeln. Für größere Kinder bietet der Spielplatz ein weitläufiges Areal an Vielseitigkeit. Auch kann man auf verschiedenen Routen, meist über Steinbach, per Fahrrad gut hinkommen.

„Für uns ist das ein perfekter Ferientag, wenn die Kinder einfach mal ohne Zeitdruck bleiben können. Beim letzten Mal hatte ich mein Buch auf einmal ausgelesen. Erst dann hatte ich gemerkt, dass wir schon sechs Stunden hier waren“, erinnerte sich Sabine. Die Kinder waren ausgelassen und erfüllt, ohne künstlich animiert zu werden.

Martin und Julian sagten am Abend, dass der Bach das Schönste war, „weil er so schön abgekühlt hat“. Ben und Marwin stimmten ihm zu. Nach dem Fußballspielen stellten gleich alle noch einmal ihre Füße hinein. „Wir haben acht neue Leute kennengelernt“ „Nein, sechs oder sieben?“ „Guck, die alle haben mitgespielt.“ Nicht nur die neuen Spielgefährten hatten gepasst. Auch das Wetter und das Picknick waren wunderbar. Die Kinder waren schön schmuddelig und rundherum froh, alle Schuhe konnten am Ende wiedergefunden werden.

Gefallen hat einfach alles

„Es ist ein Platz für die Seele“, sagte Sabine „Der Wind weht immer ein wenig von den Feldern nebenan, das Grün der vielen Bäume wirkt einladend, und es sieht einfach schön aus hier.“ Valentina fügte hinzu, „dass man abends sogar die Vögel zwitschern hört in dieser grünen Oase“. Das kann man nur wahrnehmen und genießen, wenn es auch den Kindern gut geht. Alles habe ihnen heute gefallen, sagten die Mädchen und die Jungs. Langsam packten sie am späten Abend zusammen.

Zu finden ist der Traktorspielplatz an der Eschborner Rheinstraße. Parkmöglichkeiten gibt es in der schmalen Anwohnerstraße wenige; ein Parkplatz für den Spielplatz befindet sich schräg gegenüber der Rheinstraße, von Oberursel kommend rechts der Hauptstraße. Für die Anfahrt per Fahrrad sind knappe zehn Kilometer zu überwinden. Tischtennisplatte, Fitnessgeräte und Toiletten sind vorhanden, Grillen und Camping sind nicht erlaubt. Die Pumpe am Wasserspielplatz, die das Wasser aus einer städtischen Leitung entnimmt, wird zurzeit repariert. Danach ist sie wieder nutzbar. Ob sie funktioniert, kann unter Telefon 06196-490127 sowie per E-Mail an tiefbau@eschborn.de bei Bastian Endres nachgefragt werden.

Schnorcheln in Kroatien

Hochtaunus (how). Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen Süd bietet von Sonntag, 7., bis Freitag, 19. August eine Jugendreise nach Novi Vinodolski in Kroatien an. Das Motto für die Ferienfahrt heißt: „Sommer, Sonne, Schnorcheln“. Es gibt vielfältige Möglichkeiten zum Baden, Schnorcheln und viele Angebote für ausgiebige Ausflüge in die Natur. Untergebracht sind die Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren in einem eigenen Haus in Povile, etwa 400 Meter vom Meer entfernt. Auch Ausflüge in die Umgebung, zum Beispiel zur Insel Krk, in einen der Nationalparks, in die historische Stadt Senj oder in die quirlige Stadt Rijeka stehen auf dem Ferienprogramm. Die Reise kostet inklusive Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Ausflügen 580 Euro. Anmeldungen nimmt das Bezirksjugendwerk der Awo unter Telefon 069-8300556102 und per E-Mail an freizeiten@jw-awo.de entgegen. Weitere Infos gibt es unter www.jw-awo.de.

Und das gibt‘s in der dritten Ferienwoche gleich nebenan

Hochtaunus (jas). Während der Bad Homburger Sommer bereits vorüber ist, bietet der Orscheler Sommer noch bis zum 3. September ein buntes Ferienprogramm. Rockig wird es am Freitag, 29. Juli, von 20 Uhr an im Rushmoor-Park. Den Auftakt beim **Rock-Konzert** macht die Band „Open Parachine“, die zwischen Post-Rock und Progressive rangiert. Ab 21 Uhr steht dann die Band „Purple Rising“ auf der Bühne, die die Musik von Deep Purple ganz im Stil der 70er-Jahre interpretiert. „Purple Rising“ weiß jedoch nicht nur musikalisch, sondern auch mit einer energiegeladenen Bühnenshow auf Original-Instrumenten zu begeistern.

Wer gerne Rad fährt, sollte sich Samstag, 30. Juli, freihalten. Um 11 Uhr startet am Bahnhof eine **Stadtführung per Rad** – mit Ziel Frankfurter Osten. Über Weißkirchen, Niederursel und die Nordweststadt kommend, kreuzen die Teilnehmer die Frankfurter Innenstadt. Zunächst wird das Frankfurter Ostend durchkreuzt, mit Blicken auf das jüdische Leben in Frankfurt, Geschichten zur industriellen Arbeit und unterschiedlichen Epochen der Migration. Das Mainufer, der Neubau der Europäischen Zentralbank und die Entwicklung des Hafenparks zeigen dann differenzierte Facetten aktueller Aufwertungsprozesse im Frankfurter Osten. Auch einen kurzen Abstecher nach Offenbach mit Einkehrmöglichkeit wird es geben. Entlang des Mains, durch den Niddapark und das Steinbacher Feld führend, endet die Tour am Oberurseler Bahnhof. Die Teilnahme ist kostenlos, Helme sollten getragen werden. Anmeldung unter radtour@orschelersommer.de.

Mit einem sachkundigen Führer geht es am Sonntag, 31. Juli, hoch zur **Burg Kronberg**. „Auf großem Fuß leben“ heißt das Motto der Themenführung, die um 16.30 Uhr beginnt. Die Teilnehmer erfahren, was die Ritter „im Schilde führten“ oder auch – wenn sie sorgsam wirtschafteten – etwas auf die „hohe Kante“ legen konnten. Oder mussten sie etwa „anschreiben lassen“? Die Teilnahme kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Ihre Türen öffnet am Mittwoch, 3. August, die **Zooschule** im Opel-Zoo, und zwar von 10 bis 13 Uhr. Hier werden die Exponate vorgestellt. Außerdem können die Kinder Tiere beobachten, sie aber auch basteln und malen.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. Juli bis 5. August 2016

Widder (21.3.–20.4.)
Ihre Erwartungen sind ziemlich hoch angesetzt. An guten Vorsätzen mangelt es Ihnen dabei nicht, doch wie ist es um Ihre Konzentration und Ihr Durchhaltevermögen bestellt?

Stier (21.4.–20.5.)
Regen Sie sich nicht auf, wenn Ihr Plan nicht auf Anhieb klappt. Entspannen Sie sich, Sie haben alle Zeit der Welt und die Rücklagen, um die Verzögerung zu verschmerzen.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Trotz der Schwierigkeiten, die Sie momentan im beruflichen Bereich haben, sind Sie zufrieden mit der Welt. Solch eine Grundeinstellung macht Sie zu einem glücklichen Menschen.

Krebs (22.6.–22.7.)
In dieser Woche besteht die Tendenz zu Meinungsverschiedenheiten. Machen Sie ruhig hin und wieder ein menschliches Zugeständnis, das bringt gewiss keine Minuspunkte ein.

Löwe (23.7.–23.8.)
Ihr Verhältnis zu einer bestimmten Person ist ein wenig gespannt. Das trägt nicht unbedingt zu einem freundlichen Klima am Arbeitsplatz bei. Wollen Sie eine Aussprache wagen?

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Ihr Partner zeigt Ihnen in dieser Woche in besonderer Weise, wie sehr er Sie schätzt. Das hebt Ihre Stimmung enorm und lässt Sie viele der aktuellen Probleme vergessen.

Waage (24.9.–23.10.)
Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste: Setzen Sie nicht alles auf eine Karte! Es kann nie schaden, noch den einen oder anderen Trumpf in der Hinterhand zu behalten.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Man will offenbar mehr von Ihnen hören: Deshalb brauchen Sie kein imposantes Feuerwerk mit allem Drum und Dran zu inszenieren – ein geheimer Zauber reicht aus!

Schütze (23.11.–21.12.)
Keine gute Zeit für weit reichende Entscheidungen. Vermeiden Sie es deshalb in den nächsten Tagen, finanzielle Verpflichtungen in größerem Ausmaß einzugehen.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Lassen Sie sich nicht von süßen Worten blenden. Nicht jeder, der Ihre Arbeit lobt, spricht aus tiefstem Herzen. Eine gesunde Portion Skepsis bewahrt vor Enttäuschungen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie sind leistungsbereit: Ziehen Sie das auch durch, was Sie machen wollen – aber setzen Sie nicht alles auf eine Karte. Das kann ziemlich böse ins Auge gehen.

Fische (20.2.–20.3.)
Sie sind derzeit offenbar Fortunas Lieblingskind. Im beruflichen Bereich können Sie deshalb durchaus einmal das Gespräch auf eine Gehaltserhöhung bringen.

Spende für Schnelle Hilfe in Not

Der Verein „Schnelle Hilfe in Not“ durfte sich dieser Tage über eine Spende in Höhe von 1000 Euro des Maklerunternehmens von Poll freuen. Die Spende ermöglichte das Unternehmen aus Anlass des 1. Bad Homburger Golfturniers „von Poll Immobilien Open“, das kürzlich auf dem Old Course im Homburger Kurpark stattfand. Dieser Tage wurde nun die der Spendenscheck übergeben. Auf dem Bild zu sehen sind (v. l.) Armin Benz von Poll Immobilien, Gerd Thomas vom „Verein Schnelle Hilfe in Not“, Elke Schmidt-Claasen vom Royal Homburger Golf Club und Stefan Koch von Poll Immobilien bei der Scheckübergabe.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

					4	7		8
			8			1	5	
		6	1		7	2	3	
					3		9	5
6		3		1		4		7
7	5		6					
	1	7	4		9	5		
	2	9			5			
5		8	2					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	2	9	5	6	8	4	7
9	6	5	7	8	4	3	1	2
8	7	4	3	1	2	9	5	6
2	5	9	4	7	8	1	6	3
7	8	3	6	2	1	4	9	5
6	4	1	5	9	3	2	7	8
4	9	6	8	3	7	5	2	1
3	1	7	2	4	5	6	8	9
5	2	8	1	6	9	7	3	4

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

Ahmadiyya-Gemeinde läuft für die Tafel

Hochtaunus (how). Wie schon im vorigen Jahr veranstaltet die Ahmadiyya-Gemeinde am Sonntag, 31. Juli, einen Charity-Lauf zugunsten der Tafel im Hochtaunus. Der Erlös aus den Teilnahmegebühren soll der Ausgabestelle in Bommersheim zugutekommen. Tobias Krohmer, Mitglied der Steuerungsgruppe der Tafel, hofft auf eine regere Teilnahme als im Vorjahr, als sich nur wenige Läufer einfanden. „ Dass wir uns dennoch über ein tolles Spendenergebnis freuen durften“, erklärt Krohmer, „ist dem Umstand zu verdanken, dass die Gemeinde einen wesentlichen Teil der gespendeten 1000 Euro aus eigenen Mitteln zuschoss. Der Lauf startet um 11 Uhr. Wer mitlaufen möchte, sollte sich zur Anmeldung bereits um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum im Café Waltraud, Hohemarkstraße 192, an der Endhaltestellte der U3 (Oberusel-Hohemark) einfinden. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt sieben Euro, für Schüler und Studenten fünf Euro.

Mit Sprichwörtern durch das Schloss

Bad Homburg (hw). Wer kennt noch die ursprüngliche Bedeutung von Elfenbeintürmen, warum wurde früher der Löffel abgegeben, lagen Hasen im Pfeffer oder standen einem die Haare zu Berge? Die Historikerin Anna-Sophia Fischer geht mit ihren Gästen auf eine etwas andere Entdeckungsreise durch das Bad Homburger Schloss. Dabei erfährt man an ausgesuchten Objekten nicht nur vieles über die Zeit der Landgrafen, sondern auch über die Herkunft von so manchem geflügeltem Wort. Die Führung findet am Sonntag, 31. Juli, um 14.30 Uhr ab sechs Teilnehmern statt und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt sieben Euro pro Person. Zur Vorbereitung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter Telefon 06172-9262122 oder E-Mail: museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

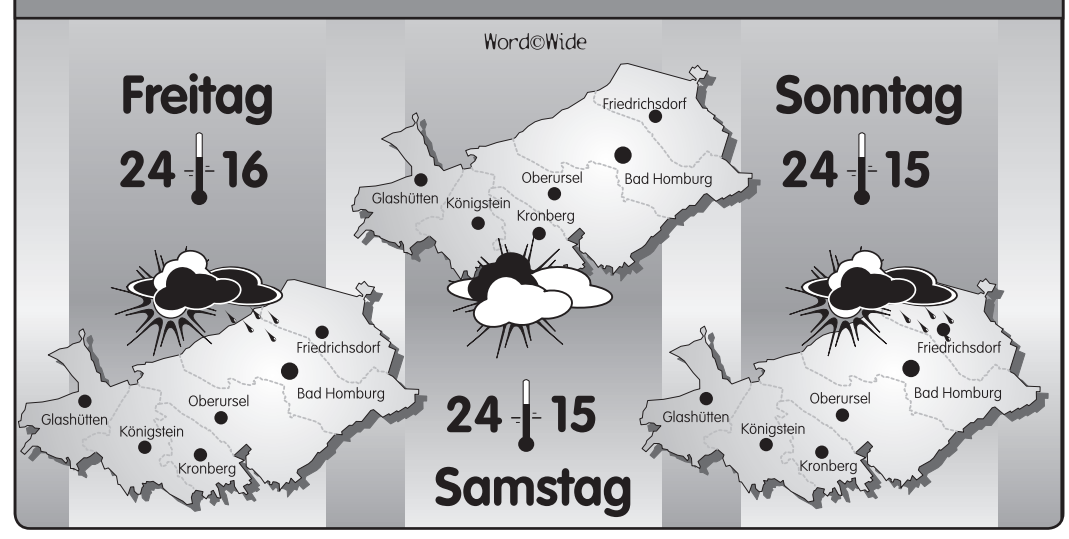
Sprechtag des Versorgungsamtes

Bad Homburg (hw). Der nächste Sprechtag des Versorgungsamtes findet am Mittwoch, 10. August, von 14 bis 16.30 Uhr im ersten Stock, Zimmer 120, des Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Termine müssen unbedingt vorher unter Telefon 069-1567251 vereinbart werden.

Personen

Der Wanderclub Kirdorf 1922 trauert um **Willi Gadermann**. Der langjährige zweite Vorsitzende des Vereins war seit 1965 Mitglied im Wanderclub Mitglied. Von insgesamt 51 Jahren seiner Mitgliedschaft bekleidete er 40 Jahre das Amt des zweiten Vorsitzenden. Erst 2013 stellte er sein Amt zur Verfügung. Er blieb als Beisitzer dem Vorstand erhalten. Für sein Engagement wurde ihm 1989 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Gadermann war auch als Wanderführer aktiv. Er bereitete Wandertouren vor und veranstaltete Busfahrten. Seit Beginn seiner Amtszeit war er darauf bedacht, außer dem Wandern auch die Gemeinschaft der Mitglieder im Verein zu fördern. Im Laufe seiner Amtszeit wurde die Wanderhütte, wie die Mitglieder sie nannten, zu einem ansehnlichen Clubhaus ausgebaut. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 28. Juli, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Kirdorf statt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Pfifferlingkarte

Cremesuppe mit Pfifferlingen	€ 5,50
Pfifferlinge, Kräuterrahm, Bandnudeln	€ 11,80
Sommerlicher Blattsalat, Pfifferlinge, Croutons	€ 12,50
Hacksteak, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 12,90
Rosa gebr. Roastbeef, Pfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 16,90
Kalbsschnitzel, Rahmpfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 22,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

JUWELIER Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 7. 8. 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Wir lieben Fisch und bieten ihn täglich fangfrisch zum Kauf oder zum Genießen in unserem Restaurant an", sagt Stefan Hasterok (rechts).

Genuss und Spezialitäten aus Neptuns Reich

Was haben kleine Fische und große Fische, dünne Fische und dicke Fische, kurze Fische und lange Fische, ganze Fische und Fischfilets, Muscheln, Krabben, Austern, Langusten und leckere Meeresfrüchte- und Feinkostsalate auf Fischbasis gemeinsam? Sie sind von bester Qualität und bereichern die große Auswahl in „Neptuns Reich".

Der Inhaber Stefan Hasterok und sein Team verwöhnen ihre Kunden gleich zweimal. Einmal an ihrer Theke, an der sie die Wünsche ihrer Kunden erfüllen und diese auf Wunsch fachlich qualifiziert beraten. Und einmal mit ausgesuchten, frisch zubereiteten Spezialitäten und hausgemachten Gerichten direkt in ihrem angeschlossenen Restaurant mit 25 Plätzen. Auf der Karte finden sich Vorspeisen, Hauptgerichte und hauseigene Spezialitäten. Zur Auswahl gehören Klassiker wie Nordseezunge oder Forelle Müllerin, Wolfsbarsch (Frankreich) und Dorade (Griechenland), aber auch Exoten wie Red Snapper (USA), Papageienfisch (Sri Lanka) oder Adlerfisch (Kroatien).

„Bei uns finden Kunden täglich eine große Auswahl an fangfrischen Fischen und Meeresfrüchten", informiert Stefan Hasterok, der seine Stammkunden seit 15 Jahren höchstpersönlich betreut und bekocht. Seit drei Jahren leitet er „Neptuns Reich". Seine Frau Evgenia Hasterok unterstützt ihn im administrativen und kaufmännischen Bereich und, wenn Not am Mann ist, auch im täglichen Geschäft. In der Frischfischtheke finden die Kunden eine große, exotische Auswahl aus dem riesigen Reich des römischen Meeresgottes wie Austern (Frankreich), Lumb (Island), Thunfisch (Malediven), den feinfleischigen Speisefisch Himmelsgucker (Neuseeland), Schwertfisch (Spanien) und Zackenbarsch (Sri Lanka). „Lachs, Thun- und Schwertfisch führen wir in Sushi-Qualität." Zum Service gehört, dass alle Filets zu 99 Prozent grätenfrei sind. Zu den saisonalen Highlights gehören beispielsweise Muscheln, Matjes, Königskrabben und Langustinos.

NEPTUNS REICH FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET Inhaber: Stefan Hasterok im UG Karstadt

An der Theke und im Bistro gefragt sind alle frisch ohne Konservierungsstoffe zubereiteten Fisch- und Meeresfrüchtesalate sowie die hausgemachte Aioli-Sauce auf Quarkbasis und Kartoffelsalat. „Zu unseren Sommer-Specials gehört donnerstags bis samstags Grillware wie Thunfisch, Lachs und Dorade, aber auch in Lemon-Chili-Marinade eingelegte Steinbeißer-bäckchen-Scampispieße. Wer geräucherte Ware liebt, der greift zu Bückling, Makrelen, Schwarzem Heilbutt und Sprotten sowie zu gebeiztem und geräuchertem Lachs.

Der Restaurantbereich ist vollklimatisiert und bereit, von 11.30 bis 16.30 die Gäste zu empfangen. Den frischen Fisch bekommt man bereits ab 9.30 bis 19 Uhr an der Verkaufstheke. Neptuns Reich im Untergeschoss von Karstadt, Louisenstraße 91-95, ist zu erreichen unter Telefon 06172-901514, Fax: 06172-901516 oder E-Mail: Neptuns_Reich@t-online.de.

Welcher exotische Fisch kommt aus Neuseeland?

_ER F_INFL_ ISC_IGE

S_EISEFI_CH HIM_ELS_UC_ER

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

DESSOUS VON Bous · ¡muy bien! · MRS.SPORTY · Das besondere Lädchen · KÜCHENSTUDIO C. HAMANN · BodyIntensiv · NEPTUNS REICH FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET · SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN

Nach Verpuffung: Wohnhaus brennt

Alarm für die Bad Homburger Feuerwehr und mehrere Stadtteilwehren mit insgesamt 66 Einsatzkräften gab es am Freitag gegen 23.45 Uhr. Im Anbau eines Wohnhauses im alten Ortskern von Ober-Erlenbach war ein Feuer ausgebrochen. Nach bisherigen Ermittlungen und Angaben der Hausbewohner wollte die 89-jährige Hauseigentümerin auf ihrer überdachten Außenterrasse in der Ober-Erlenbacher Straße Essen auf einem Gasgrill aufwärmen. Hierbei kam es – eventuell aufgrund unsachgemäßer Handhabung, wie die Polizei vermutet – zu einer Verpuffung. Der angrenzende Unterstand fing Feuer, das Feuer griff auf das Wohnhaus über. Der ebenfalls im Haus wohnende 47-jährige Sohn der Eigentümerin eilte seiner Mutter zu Hilfe und verständigte die Rettungskräfte. Die 89-Jährige erlitt leichte Verbrennungen und kam ins Krankenhaus. Die Löscharbeiten waren um 5.30 Uhr beendet. Der Sachschaden am Wohnhaus wird auf bis zu 200 000 Euro geschätzt. Da das Haus einsturzgefährdet ist, wurde das Technische Hilfswerk (THW) zur Sicherung verständigt. Foto: Eifert

Hessische Burgen und Schlösser auf Leinwand und Papier

Bad Homburg (eh). Kunst- und Kulturminister Boris Rhein hat während seiner Sommerreise die Wanderausstellung der prämierten Bilder des Landeswettbewerbs „Jugend malt" im Bad Homburger Schloss eröffnet. In diesem Jahr war das Thema „Hessische Burgen und Schlösser."

„Die ausgestellten Werke hat eine Jury unter mehr als 2500 Einsendungen aus ganz Hessen ausgewählt. Die hohe Zahl an Einsendungen zeigt mir, wie beliebt der Landeswettbewerb ist, und sie ist ein Beleg dafür, wie viele kunstbegeisterte Kinder und Jugendliche unter uns sind. Das begeistert mich ganz besonders, denn die künstlerische Betätigung junger Menschen ist ganz wichtig für die Entwicklung. Das ist mit ein Grund, weshalb die Landesregierung ‚Jugend malt' so intensiv unterstützt", sagte Boris Rhein

Bei dem Thema „Hessische Burgen und Schlösser" wurden historische Gebäude erforscht, das Gesehene zu Papier gebracht und mit Farben gestaltet. In diesem Sinn ist der Wettbewerb „Jugend malt" auch ein Beitrag zur Förderung von Entwicklungsprozessen.

„Wer als Kind nie bewusst mit Kunstformen fantasiereiche Gestaltungserfahrungen gemacht hat, versäumt Chancen zur Entwicklung der eigenen Kreativität. Denn diese Kreativität ist wie ein Motor, der den immer vorhandenen Bildungshunger besonders der Kinder und Jugendlichen antreibt", erklärte Rhein weiter. 28 ausgewählte Bilder sind derzeit in der Orangerie des Schlosses zu sehen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes freute sich, dass das Schloss die erste Station der Wanderausstellung ist.

Die Geschäftsführerin des Museums Kinder-Akademie in Fulda, Gabriele König, hat den diesjährigen Landeswettbewerb „Jugend malt" organisiert. Seit 15 Jahren gibt es diesen Wettbewerb, der sich an Sechs- bis 16-Jährige richtet. Jedes Jahr gibt es ein anderes Thema. Im vergangenen Jahr lautete es: „25 Jahre Deutsche Einheit". König erhielt von Minister Rhein in der Orangerie eine Zuwendung in Höhe 500 Euro überreicht.

! Die Werke der Kinder und Jugendlichen sind noch bis Dienstag, 2. August, in der Orangerie des Schlosses zu sehen. Anschließend gehen die Werke auf Wanderschaft in die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt (vom 3. bis 22. August) und danach in das Schloss Weilburg (ab 24. August). Letzte Station wird der Tag der offenen Tür der Landesregierung am 24. September im Hessischen Landesmuseum in Wiesbaden sein, „wo die Werke zwischen Gemälden von Rembrandt und van Gogh hängen", betonte Rhein.

Einige der 28 Kinder, die ihre Gemälde in der Orangerie ausstellen, wurden dort von Dr. Gabriele König, Kulturminister Boris Rhein, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dem Leiter der Schlösserverwaltung, Direktor Karl Weber (hinten, v. l.), empfangen. Foto: Ehmler

Martin Luther lauscht der Musik

Hohen Besuch hatte der Bad Homburger Sommer beim Café Melange im Pfarrgarten der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim: Dr. Martin Luther lauschte den Klängen des Kurensembles, das für die vielen Besucher aufspielte. „Du hast schon vieles in deinem Leben bewegt“, lautete der Kommentar eines der Musiker zu der Statue des Reformators, der die Kirchengemeinde durchs Luther-Jubiläumsjahr führen wird. Mit selbstgebackenem Kuchen von den Landfrauen und einem Tässchen Kaffee hatten es sich die Gonzenheimer gegenüber der Kirche gemütlich gemacht, während Clownin Augustine im Garten für Klein und Groß ihre Späße machte. Text/Foto: a.ber

„CleverCard kreisweit“ bietet mehr Mobilität

Hochtaunus (how). Schüler und Auszubildende im Hochtaunuskreis können ab August zum Schuljahr 2016/2017 erstmalig die „CleverCard kreisweit“ nutzen. „Ich freue mich, dass wir mit Einführung des neuen Tarifangebotes kreisweit den jungen Menschen ein hohes Maß an Mobilität gewähren. Mit der ‚CleverCard kreisweit‘ ist die Benutzung aller ÖPNV-Verkehre im Landkreis und in der Stadt Bad Homburg während der Schulzeit und am Wochenende ganztägig beliebig oft möglich. Die Karte ist – außer an beweglichen Ferientagen – in den hessischen Schulferien sogar im gesamten RMV-Verbundgebiet gültig“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Die personenbezogene Jahreskarte gilt für den gesamten Hochtaunuskreis, einschließlich Bad Homburg. Damit ersetzt die „CleverCard kreisweit“ innerhalb des Landkreises die bisherige nach vier Preisstufen gestaffelte CleverCard. In der Sonderstatusstadt Bad Homburg bleibt die CleverCard mit der Stadtpreisstufe 1 bestehen. Schüler und Auszubildende mit Wohn- und Schul-/Ausbildungsort in Bad Homburg haben dort die Wahlmöglichkeit zwischen der „CleverCard kreisweit“ und der CleverCard nur für das Stadtgebiet.

Mit dem Angebot der „CleverCard kreisweit“ zum Preis von 409 Euro pro Jahr wird gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, weitere Schüler und Auszubildende als Fahrgäste für das Angebot zu gewinnen, die bisher vor allem in der Preisstufe 3 über 572 Euro pro Jahr und in der Preisstufe 4 über 860 Euro pro Jahr für eine CleverCard zahlen mussten.

Weitere Informationen enthält die neue Broschüre „Die CleverCard kreisweit im Hochtaunuskreis 2016/2017“, die in den VHT-Vorverkaufsstellen, bei der Hessischen Landesbahn (HLB) im Bahnhof Königstein, bei den Stadtwerken Oberursel und in der Mobilitätszentrale im Bahnhof Bad Homburg sowie unter www.verkehrsverband-hochtaunus.de oder www.rmv.de ab sofort verfügbar ist.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg SPEZIAL

BAD HOMBURG IM SOMMER ERLEBEN…

… das ist nicht nur der Bad Homburger Kultursommer mit seinem reichhaltigen Programm an Klassik, Rock und Kabarett unter freiem Sommerhimmel. In vielen Lokalen der Stadt kann man entspannt Speisen und Getränke auf der Sommerterrasse genießen und die meisten Geschäfte in der Stadt bieten Sommer-Sonderangebote, bei denen der Einkauf gleich noch mal so viel Spaß macht.
Also, warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

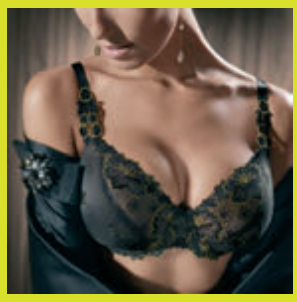
Der nächste Erscheinungstermin von

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION Bad Homburg SPEZIAL

ist am **Donnerstag, 4. August 2016.**
Herr Huber, Tel. (06171) 628815 und
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 628811
stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
- Hochtaunus Verlag -

Robert Schneider hat reduziert

robert schneider
Schöne Wäsche
Louisenstraße 59
Bad Homburg v.d.Höhe
gegenüber Kurhaus
Tel. 06172 22241



RE DU ZIERT!

Viele schöne Einzelstücke aus unserem großen Dessous-Sortiment jetzt für Sie reduziert.
Aufregend nicht nur im Preis

www.maas-natur.de
30% RABATT
Ökologische Mode - fair produziert
Maas natürlich leben…
Ludwigstr. 10 | gegenüber Maritim Hotel | 61348 Bad Homburg
Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-16 h

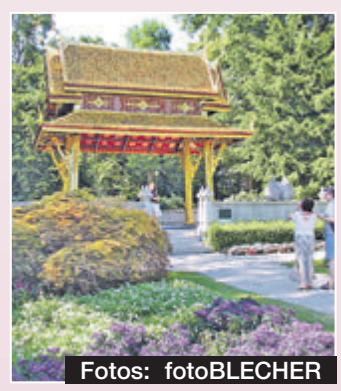
Herr der ~~Ringe~~ Rollen

Alte Schätze schlummern in Kellern, Dachböden und Schubladen. Schade, dass sie in wenigen Jahren verloren sind !
Wollen Sie das riskieren ?

Alte Schmalfilme (Normal8/Super8/16mm) oder Videofilme beliebigen Formats (VHS, Hi8, Mini-DV etc.) kopiere ich mit professioneller Technik auf DVD und rette sie damit in die Zukunft. Auch Tonbänder, Schallplatten, Musikkassetten, Dias und Fotos können auf CD bzw. DVD kopiert werden. Lassen Sie sich mit einem Test überzeugen. Bringen Sie Ihre Schätze jetzt in mein Büro:

Studio W. Schröder
61352 Bad Homburg, Frankfurter Landstr. 23
Telefon: 0 61 72 – 7 88 10 * Fax: 0 61 72 – 78 776

Mode ist vergänglich– Stil niemals.
Coco Chanel
JETZT Sommer-Schnäppchen bei …
DESSOUS VON Bous
Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstr. 4 – 6 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-22153 · www.dessousvonbous.de



Fotos: fotoBLECHER

WOHNPARK ALTKÖNIG – OBERURSEL

Jetzt kommt die letzte 3 Zimmer-ETW (Musterwohnung) mit Garten zum Verkauf.
Kommen Sie am Sonntag, 31.07. von 11 – 13 Uhr in die Altkönigstraße 79 in Oberursel.
Weitere Details und telefonische Sofortinformationen erhalten Sie jederzeit gerne unter:
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Niddastraße 1 · 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. +49 6172-48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de

¡muy bien!
Endlich Sommer!
Unsere Terrasse, mit Blick auf den Kurpark, lädt zum Verweilen ein.
Und mit Tapas und Vino fühlt man sich dabei wie im Urlaub.
Genießen auch Sie diese einmalige Atmosphäre.
Samstag, 13. August ab 18.00 Uhr Live-Musik.
Wir freuen uns auf Sie!!
¡muy bien!
Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter Tel. 06172-921821
www.muy-bien.net
Mo.–Fr. 11.30 – 21 Uhr · Sa. 11 – 19 Uhr

FÜR HUND UND KATZ
WWW.TAUNUS-SCHNAUZEN.DE
Nicht vergessen – die REISEAPOTHEKE für den HUND!
Wir beraten Sie gern.
Geänderte Öffnungszeiten von 18.–30. Juli 2016:
Täglich 15 – 18.30 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr
Futter, Spielzeug, Hundebekleidung, Betten & Liegepolster, Seminare & Aktivitäten
BARF, Futterberatung, Trainingsartikel, Schutz & Sicherheit, Pflege & Gesundheit
Taunus-Schnauzen
Tel. 0 6172 - 898 18 20
Friedensstrasse 3
61350 Bad Homburg
Mo. 15-18.30 Uhr • Di.-Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr

FITNESS STRAFFUNG PERSONAL TRAINER ABNEHMEN
FIT UND SCHLANK BLEIBEN
Mit dem 30 Minuten Training, dem bewährten Ernährungskonzept und der individuellen Betreuung von Mrs.Sporty.
Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!
MRS.SPORTY
– nur für Frauen –
www.mrssporty.de/club245
Haingasse 22
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-8581563

Das besondere Lädchen
im Fachwerkhaus in Kirdorf, Bachstraße 21
Do. 15–19 Uhr, Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–14 Uhr.
Altes und Neues liebevoll gestellt.
Gute Stuben zum Schauen und Stöbern.
Mehr Informationen unter: www.billes-stoeberstuebchen.de
••• SCHNÄPPCHENJAGD •••
bei Kirdorfs Trödelqueen Nr. I
!!! Sommerrabatte !!!

Höhepunkte am August-Sternenhimmel

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 29. Juli, lädt die Astronomieschule Oliver Debus zur nächsten Planetariumsschau ein. Mars, Saturn und Mond, Perseiden und die Sommermilchstraße, das sind die astronomischen Höhepunkte im August. Was genau es zu sehen gibt, darüber berichtet Debus bei der Vorführung mit dem Miniplanetarium ab 20 Uhr. Die Veranstaltung findet in der Astronomieschule, Berliner Straße 7, statt. Anmeldung unter Telefon 06172-8501530 oder per E-Mail an info@astronomieschule.de. Die Teilnahme kostet sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Karten für die „YOU FM“-Party

Bad Homburg (hw). Am 30. Juli verwandelt sich der Innenhof der Ludwig-Erhard-Anlage für eine Nacht in eine Partyzone. Dann steigt eine Open Air Party zwischen den Bürotürmen des Landratsamts und der Taunus Sparkasse. Veranstalter ist der Gambrinus Musikclub, Partner sind „YOU FM“ und die Stadt Bad Homburg. In diesem Jahr können die jungen Besucher „YOU FM“-DJ Chris Wacup live erleben. Auch Moderator Marcel Wagner ist dabei. Alle, die am 30. Juli feiern wollen, können sich jetzt schon Tickets sichern unter http://s.de/qth. Ab 20 Uhr ist Einlass, aufgelegt wird bis tief in die Nacht. Partybeats, House, R&B, Hip-Hop, Party-Classics und Charts. Für Bewirtung ist an den Getränke- und Imbissständen gesorgt.

Blutspende-Sonderaktion

Bad Homburg (hw). Die Blutspende-Fachdienstbeauftragte des Kreisverbandes Hochtaunus Tanja Martinek lädt zur Blutspende am Freitag, 29. Juli, von 13.30 bis 19.30 Uhr in das Kongress-Center im Kurhaus ein. Die Taunus Therme bedankt sich bei jedem Blutspender mit einer Drei-Stunden-Eintrittskarte. Der Personalausweis muss mitgebracht werden. Blut spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahrs.

Auto gerammt und weitergefahren

Bad Homburg (hw). Ohne sich um den Schaden zu kümmern, flüchtete am Wochenende ein Autofahrer vom Unfallort im Graf-Stauffenberg-Ring. Der Eigentümer eines schwarzen VW Passat hatte seinen Wagen am Samstagabend gegen 18 Uhr am rechten Fahrbahnrand geparkt. Als er am Sonntagmittag gegen 14.15 Uhr zurückkam, sah er, dass der Wagen auf der Fahrerseite beschädigt war. Laut Polizei entstand ein Schaden von 1000 Euro. Die Polizei Bad Homburg bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Spielplatz-Kirche in den Ferien

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach alle Kinder und ihre Familien zur Spielplatz-Kirche ein. Diese findet auf dem Glockenspielplatz am Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt. Dort wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gesungen und eine Geschichte gehört. Bei schlechtem Wetter findet die Spielplatz-Kirche im Gemeindezentrum statt. Termine sind am 1., 8. und 15. August jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. August, findet der nächste städtische Flohmarkt Jahr auf der Schlossgarage statt. Platzkarten für die Flohmarktstände bekommen Interessierte in der selben Woche ab Montag im Stadtladen.

Schiffskörper aus Eichenholz, vom Künstlerduo Eberhard Müller-Fries und Anja Harms konzipiert, bringen eine neue Leichtigkeit in den Kleinen Tannenwald. Foto: Streicher

Überlebensgroße Katzen sollen Platz im Gustavsgarten finden

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Kunst im öffentlichen Raum als positives Stadtmarketing. Das hört sich gut an und ist erfolgreich. Als Zentrum zeitgenössischer Skulptur will sich Bad Homburg nun auch unabhängig von der weltweit beachteten „Blickachsen“-Biennale präsentieren. Die mit großem Erfolg gefeierte Eröffnung der Jakobshallen in der denkmalgeschützten Jakobskirche ist der nächste Meilenstein, die Belebung des historischen Gustavgartens mit moderner Kunst könnte ein weiterer Schritt sein. Auf dem Gelände um die Villa Wertheimber soll ein Freilandskulpturenpark entstehen.

Im Tannenwald ist der nächste Schritt schon gemacht. Wie aus einer anderen Welt kommend, scheinen sie plötzlich gelandet auf dem See im Kleinen Tannenwald. Nicht wirklich, denn auf schlanken Stelzen verankert schweben sie über dem Wasser, losgelöst von aller Erdenschwere. Schiffskörper aus Eichenholz, vom Künstlerduo Eberhard Müller-Fries und Anja Harms konzipiert, bringen eine neue Leichtigkeit in den lieblichen Park mit seinen Laubengängen und der Konzertinsel für die leisen Abendmelodien im Sonnenuntergang. Hier ist sie gelungen, die Verbindung von historischer Gartenkultur im so lange verwilderten Landgrafenerbe mit Kunst im öffentlichen Raum. Für jeden zugänglich, bis der Sommer sich Ende September zum Herbst hin neigt.

Experte mit im Boot

Kaum mehr als einen Steinwurf entfernt schickt sich der denkmalgeschützte Gustavsgarten an, zu einem neuen Höhepunkt der Wechselbeziehung von historischem Umfeld und zeitgenössischer Kunst in der Kurstadt zu werden. Von einer „Krönung“ dieser Beziehung sprechen der Ideengeber und die Verfechter des Projekts in Kulturgremien der Stadt bereits, sollte der noch junge Traum vom Skulpturenpark mit wechselnder Gestaltung verwirklicht werden. Am besten noch in diesem Sommer, um die Skulpturenschau möglichst früh in das Kulturprogramm des Gustavsgartens einzubinden, in dem die sanierte Villa Wertheimber als Kulturzentrum eine entscheidende Rolle spielt. Ein idealer Ort, um Stadt und Kunst und Menschen zusammenzubringen.

Blickachsen bietet der im Stil englischer Landschaftsgärten angelegte Gustavsgarten viele. Die Gartenkünstler der Landgrafenzeit haben großen Wert auf malerisch komponierte Ausblicke und künstlerische Blickpunkte in der naturnahen Gestaltung der Landschaft gelegt. Galerist Christian Scheffel, der Macher der „Blickachsen“ und kreative Geist beim Umbau der Jakobskirche, verspricht eine umsichtige und unaufdringliche Platzierung zeitgenössischer Skulptur, die ihre Wirkung zu jeder Jahreszeit entfalten könnte. Wer hätte es geahnt, der unumstrittene Experte soll helfen, mit der Kunst den Freizeitwert des Parks und auch seine touristische Anziehungskraft zu steigern. Noch ist das von der Villa Wertheimber sanft abfallende Gelände eher ein Refugium der stillen Genießer, zum Park an der Tannenwaldschneise zieht es Tagesgäste kaum.

Für die Stadt ist das Angebot der Galerie Scheffel ein Glücksfall, kann sie doch ein neues Kultur-Highlight anbieten, ohne dafür tief in die Kasse zu greifen. In der Vorlage an die städtischen Gremien ist genau festgehalten, dass die Galerie Scheffel bereit ist, die Kosten für Anlieferung, Aufbau, Versicherung, Beschilderung der von ihr als Leihgaben zur Verfügung gestellten Ausstellungsstücke zu tragen.

Skulpturen im Mondlicht

Die Stadt soll wie bisher nur für Instandsetzung und Pflege des historischen Gustavsgartens verantwortlich sein. Vor dem Aufbau der ersten Leihgaben soll dies vertraglich fixiert werden. Den Aufbau würde das Team übernehmen, das auch für Auf- und Abbau der „Blickachsen“ in Bad Homburg und an weiteren Orten im Rhein-Main-Gebiet verantwortlich ist und die Skulpturenausstellungen im Kloster Eberbach meistert. Die Stadt verspricht sich einen „nachhaltigen, respektvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem kulturellen Erbe des Gustavsgartens“.

Für die Premiere kündigt Scheffel Arbeiten von drei weltbekannten Künstlern an. Da ist etwa die Installation der fünf überlebensgroßen „Emissary Cats“ der britischen Künstlerin Laura Ford aus dem Jahr 2013. Die „abgesandten Katzen“ aus Bronze mit den menschlichen Körpern und hängenden Katzenköpfen, über die große Wiese zur Villa schreitend, würden den Park bei Tag und vor allem bei Mondlicht wunderbar beleben. Präsentieren will Scheffel auch eine Skulptur des Briten David Nash. Der „Iron Dome“, der an eine präshistorische Kultstätte mehr erinnert als an sakrale Architektur, könnte ein Platz der Meditation am Ende einer Sichtachse werden. Die 46 Einzelteile aus Eisenguss füllen eine knapp 40 Quadratmeter große Fläche bis zu zwei Meter hoch. Dritter im ersten Künstlerverbund wäre der Japaner Masayuki Koorida mit seiner Granitskulptur „Reaction“. Weitere Leihgaben, so Scheffel, könnten den Bestand des Skulpturenparks vergrößern, gegebenenfalls könnten einzelne Werke in großen Zeitabständen durch andere ersetzt werden. Wer einmal die auf Stelzen stehenden Boote von Eberhard Müller-Fries und Anja Harms im sanften Abendsonnenlicht oder im silbernen Mondlicht über dem Kleinen Tannenwald hat schweben sehen, der wird sich schon jetzt auf eine Begegnung mit den Riesenkatzen freuen, wenn das bleiche Licht auf die Wiesen vor der Villa im Gustavsgarten fällt.

Blickachsen bietet der im Stil englischer Landschaftsgärten angelegte Gustavsgarten der Villa Wertheimber viele. Foto: Streicher

Robbie Campion, Michael Martin, Bandleader Davey Cashin und Tommy Mackey (v. l.) sind die „Kilkennys“, die im Kurtheater ein umjubeltes Konzert gaben. Foto: fch

Frische Brise Irish Folk vertreibt sommerliche Schwüle

Bad Homburg (fch). Eine umjubelte Premiere mit stehenden Ovationen feierte die irische Band „The Kilkennys“ in der Stadt. Vorsorglich hatten die Veranstalter vom Rheingau Musik Festival das Konzert mit Blick auf die dunklen Regenwolken am Himmel aus dem Kurpark ins Kurtheater verlegt. Dort gab es zwar kein Open-Air-Feeling, dafür aber dank der Klimaanlange eine kühle Brise.

Bereits von den ersten Tönen von „Couldn’t of Come“ an klatschte das Publikum voller Begeisterung im Takt der Musik mit, der Funke sprang von der Bühne auf die Ränge über. Ab dem zweiten Song „Wilde River“ bildeten die Fans der Irish-Folk-Musik im fast ausverkauften Kurtheater einen vielstimmigen Background-Chor. Auf der Bühne standen mit der Band „The Kilkennys“ Robbie Campion (Banjo, Gitarre, Gesang), Michael Martin (Djembe), Bandleader Davey Cashin (Mandoline, Flöten, Banjo, Spoons und Gesang) und Tommy Mackey (Gitarre, Bass und Gesang).

Die Anfänge der Band reichen in die Schulzeit von Dave Cashin und seinem damaligen Mitschüler Tommy Mackey zurück. Später stieß Gitarrist Robbie Campion dazu, und die Geburtsstunde der Band „The Kilkennys“ schlug. Der Bandname verweist auf die Heimatstadt Kilkenny City, in der die vier sympathischen Iren ihre Wurzeln haben.

Harte Arbeit, bittere Armut

Das Vorhaben des Quartetts, Irish Folk wieder frischen Wind mit modernen Sounds einzuhauchen und so attraktiv für ein jüngeres Publikum zu machen, ging voll auf. Das Repertoire des Konzertes umfasste zwölf klassischen Folk Songs, die von den Träumen, der Wehmut, von harter Arbeit, großem Leid, nagendem Hunger und bitterer Armut, aber auch der Schönheit Irlands und der Lebenslust seiner Bewohner berichteten.

Da wurde die „Dirty old town“ Liverpool besungen, das Schicksal des Fährmanns in Dublin „Boatman“, der durch den Bau einer Brücke seinen Job verlor, beschrieben oder die „Rocky road to Dublin“ in den Vordergrund gerückt. Aber auch vom schönsten Mädchen in der Stadt, dem „Galway Girl“, schwärmte die Band. Den Wunsch und die Sehnsucht nach endlos schönen Zeiten auch in der Zukunft brachten „The Kilkennys“ mit dem Mary-Hopkin-Klassiker „Those were the days“ zum Ausdruck. Auch die tragische Liebesgeschichte „Fiddlers green“ fehlte nicht im zwischen ruhigen, melancholischen und die pure Lebenslust verströmenden Liedrepertoire der Band.

Immer wieder forderten die Musiker und Sänger ihr Publikum zum Mitsingen und Mittanzen auf. Mittanzen war zwar in den engen Sitzreihen kaum möglich, an der ausgelassenen Partystimmung, die jedem irischen Pub zur Ehre reichte, änderte das jedoch nichts. Davey und seine drei Mitstreiter führten ihre Fans mit jedem Lied ein bisschen tiefer in die Welt der irischen Musik hinein. Sie zauberten mit ihren Balladen lebhafte Bilder von der grünen Insel und von Feiernden in belebten Pubs sowie von dunklen Gesellen wie dem von seiner Liebsten verratenen Räuber in „Whisky in the jar“.

Betrunken von Leiter gefallen

Immer wieder gelang es der Band, den teils traditionellen irischen Balladen mit „wahrhaftig“ rezitierten Texten ungeahnte Tiefe zu verleihen. Um dann aus dem epochalen Roman von James Joyce „Finnegans Wake“ eine dreiminütige Ballade „Finnigans Way“ zu zaubern. So wie im letzten Werk des irischen Autors erzählte die Band die Geschichte des Baumeisters Finnegan, der betrunken von einer Leiter fällt, stirbt, um bei seiner feuchtfröhlichen Leichenfeier wieder zum Leben zu erwachen.

Im Roman wie im Lied sind Tim Finnegans Aufstieg, sein Fall und seine Wiederauferstehung zugleich Metaphern für Aufstieg und Fall der Menschheit. Der Vorteil des Liedes gegenüber dem schwer verständlichen Roman liegt auf der Hand: Es bedient sich einer verständlichen Sprache und erreicht durch eingängigen Sound fast Gassenhauer-Qualitäten. Die Stimmung der Band riss alle Zuhörer mit und die stürmisch geforderte Zugabe wurde mit „Do Do“ und „Same say the devil ist dead“ gern gegeben.

Bandleader Davey Cashin suchte und fand den Kontakt zu seinen Fans in der ersten Reihe. Foto: fch

Erziehungsberatungsstelle umgezogen

Hochtaunus (how). Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Hochtaunuskreises in Bad Homburg, auch Erziehungsberatungsstelle genannt, hat gemeinsam mit der Abteilung Frühe Hilfen neue Räume in der Benzstraße 11 bezogen. Sie ist zuständig für Friedrichsdorf, Oberursel und Steinbach. Die Telefonnummer 06172-9993900 und die E-Mail-Adresse ebbadhomburg@hochtaunuskreis.de bleiben unverändert. Seit mehr als 50 Jahren unterstützt die Beratungsstelle Eltern und Alleinerziehende in der Erziehung ihrer Kinder, hilft in familiären Krisen und versucht, Eltern und Kinder zu stärken. Die kostenlose und vertrauliche Beratung wird außerdem bei Elternkonflikten sowie Umgangs- und Sorgerechtskonflikten angeboten. Die Mitarbeiter stehen auch Kindern und Jugendlichen bei Schwierigkeiten mit Eltern, Freunden und Mitschülern zur Verfügung.

Zweiter Bauabschnitt in der Promenade

Bad Homburg (hw). Am Dienstag endete der erste Bauabschnitt an den Gas- und Wasserleitungen in der Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Busse können nun wieder regulär die Haltestellen „Ritter-von-Marx-Brücke“ und „Markt“ anfahren. In der dann beginnenden zweiten Bauphase wird die Kaiser-Friedrich-Promenade zwischen Haingasse und Töpferweg halbseitig gesperrt und eine Einbahnregelung in Richtung Kurhaus eingerichtet. Die Umleitung der Stadtbusse in Richtung Höhestraße erfolgt über den Schwedenpfad – Viktoriaweg – Castillostraße. Die Haltestelle Finanzamt entfällt ersatzlos. Im Kreuzungsbereich Höhestraße/Castillostraße wird die Haltelinie in der Höhestraße zurückverlegt, um ein problemloses Abbiegen von der Castillostraße in die Höhestraße sicherzustellen.

Polizei sucht nach unbekanntem Helfer

Bad Homburg (hw). Eine Frau wurde am Donnerstag am Gonzenheimer Bahnhof Opfer eines Trickdiebs. Ein Mann fuhr gegen 17.50 Uhr am Bahnhof mit seinem Fahrrad so dicht an der 53-Jährigen aus Bad Homburg vorbei, dass er sie anstieß. Die Frau stürzte und ließ dabei ihre Handtasche, eine Plastiktüte und ein Handy fallen. Der Mann hob einen Teil der Gegenstände auf. Ein unbekannter Zeuge kam der Frau zu Hilfe und entriss dem Dieb die Handtasche. Mit der Plastiktüte, in der sich eine Herrenarmbanduhr befand, flüchtete der Radfahrer schließlich. Er soll 35 bis 45 Jahre alt und ungepflegt gewesen sein und nach Angaben der 53-Jährigen „südländisch“ ausgesehen haben. Er war etwa 1,70 Meter groß und mit hellen Shorts, grauer Strickjacke und grünem Basecap bekleidet. Die Kriminalpolizei bittet den unbekannten Helfer sowie weitere Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Thai-Festival: Busse umgeleitet

Bad Homburg (hw). Während des Wochenendes mit Thai-Festival von Samstag, 30. Juli, bis zum Betriebsbeginn am Montag, 1. August, werden die Stadtbuslinien 6 und 26 umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg, „Kaiser-Wilhelms-Bad“, „Kisseleffstr.“ und die derzeitige Ersatzhaltestelle „Rathaus“ werden von der Linie 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgericht werden die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Am Hohlebrunnen und Basler Straße zum Bahnhof umgeleitet. Danach fahren sie den normalen Verlauf Richtung Kirdorf Sportzentrum Nordwest.

„Route 66“ mit ruhigen Songs

Bad Homburg (hw). Die Band „Route 66“ spielt am Samstag, 30. Juli, ab 18.30 Uhr in der Espressobar Ernesto im Schwedenpfad. E-Gitarren und Schlagzeug bleiben zu Hause, dafür kommen Accustic-Gitarren und Cajon zum Einsatz. Als Trio setzt „Route 66“ mehr auf eine ruhige Songauswahl mit vielen neuen Liedern von Beatles, Eagles und vielen anderen.

Bücherei bleibt zu

Bad Homburg (hw). Die Gemeindebücherei der evangelischen Christuskirchengemeinde, Stettiner Straße 53, macht von Sonntag, 7. August, bis Freitag, 26. August, Ferien. Ab Montag, 29. August, ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Mit Lastwagen Laternenmast gerammt

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter fuhr am Montag mit seinem Lastwagen gegen einen Laternenmast und flüchtete. Nach Angaben eines Zeugen war der Fahrer gegen 5.15 Uhr auf der Thomasstraße unterwegs. An der Einmündung zur „Schönen Aussicht“ touchierte der Mann im Vorbeifahren einen Laternenmast. Dabei entstand laut Polizei ein Schaden von 3000 Euro. Der Lastwagen soll weiß gewesen sein. Auf dem Kennzeichen waren die Ziffern „3004“ zu erkennen. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext *kompakt und transparent*

Währungen als Anlagealternative oder als Spekulation?

In welche Währungen kann man investieren?
Grundsätzlich kann man in Währungen aller Länder der Erde investieren. Ratsam ist es allerdings nur in den Ländern anzulegen, wo man auch sicher sein kann, dass man sein Geld auch zügig wieder zurückerhalten kann. Somit ist Liquidität ein sehr wichtiger Faktor.

Welche Währung zur Geldanlage?
Sofern man sein Geld nicht nur in Euro anlegen möchte, sollte man Fremdwährungsanleihen (oder Aktien) kaufen, die möglichst an deutschen Börsen handelbar sind. Das vereinfacht den Handel und senkt damit auch die Handelskosten. Das können die sogenannten Hartwährungen wie der US-Dollar, der japanische Yen, der Schweizer Franken, Austral-Dollar, die norwegische Krone, das Britische Pfund, etc. sein.
Alternativ kommen die oft hoch rentierlichen Anleihen in Brasilianische Real, Türkische Lira, Indische Rupie, Russische Rubel, Südafrikanische Rand, etc. in Frage. Diese zählen zu den sogenannten Weichwährungen. Schließlich ist in letztgenannten Ländern oft eine hohe Inflationsrate und damit eine hohe Geldentwertung einhergehend. Das schwächt oft dauerhaft diese Währungen. Durch die oft hohen Schwankungen dieser Währungen ist diese Form der Geldanlage als sehr spekulativ anzusehen.

Welche Möglichkeiten der reinen Spekulation gibt es?
In der Regel kauft man sich keine Geldscheine in der Bank, sondern man kauft Hebelprodukte, auch Derivate genannt. Dies können Terminkontrakte sein, für den privaten Spekulanten aber in der Regel börsengehandelte Optionen und Optionsscheine. Damit wird auf einen Anstieg oder Verfall einer Währung spekuliert. Aktuell könnte es interessant sein, auf einen Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar, dem britischen Pfund oder aber dem Schweizer Franken zu setzen. Schließlich ist die Stimmung hier in der Euro-Zone so negativ, dass eine Erholung sehr gut möglich ist.

Fazit: Die Geldanlage in Fremdwährungsanleihen kann eine sinnvolle Diversifikation für ein Wertpapierdepot darstellen. Dabei kann man sogar beispielsweise kleine Anteile in russischen Rubel (als Spekulation auf eine weitere Erholung) oder Brasilianische Real in Betracht ziehen.
Rein spekulative Investments sollte man nur dann tätigen, wenn man sich der hohen Risiken bewusst ist und sehr genau die Märkte verfolgen kann.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Tage der Schauspielführungen

Im Freilichtmuseum Hessenpark stehen die Tage der Schauspielführungen auf dem Programm. Bis Samstag, 30. Juli, können Besucher täglich mit dem Museumstheater auf Zeitreise gehen und dabei in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte eintauchen. Am Donnerstag, 28. Juli, heißt es ab 14 Uhr „Wenn Wände reden könnten“. Bei dieser Schauspielführung erwachen die historischen Gebäude zum Leben. Zwei Schauspieler wandeln mit den Besuchern auf unbekannteren Pfaden durchs Museum und vermitteln dabei die spannenden, bewegenden und kuriosen Geschichten, die sich hinter den Fassaden der Häuser verbergen. Am Freitag, 29. Juli, wird ab 11, 13 und 15 Uhr „Armut – von Kartoffeln und Nassauern“ gezeigt. Kann die Kartoffel das harte Los der Landbevölkerung im Jahre 1781 zum Guten wenden? Am Samstag, 30. Juli, heißt es ab 13 und 15 Uhr „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“. Darin geht es um die wirtschaftlichen Umwälzungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts, die althergebrachte Strukturen und Berufsbilder aus den Fugen geraten ließen. Das Freilichtmuseum Hessenpark hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, der Einlass ist bis 17 Uhr möglich. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene acht Euro, Kinder ab sechs Jahren 2,50 Euro und Familien 16 Euro. Die Schauspielführungen sind bereits im Museumseintritt enthalten.

Ab sofort: Einlieferung zur September-Auktion
Schwerpunkt: Gold- und Silbermünzen, Schmuck, Armbanduhren, goldene Taschenuhren, Silber, Silberbesteck, Figuren von Meissen, Hutschenreuther und Allach, Gemälde, moderne Grafik, Bronzefiguren etc. Ankauf von kompletten Haushalten, Nachlässen und Sammlungen jeder Art – sofortige Barzahlung falls gewünscht.
Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 61–63 · 55252 Mainz-Kastel
Tel. 0049-611-1746842 · Fax 0049-611-1746877
www.auktionshaus-wiesbaden.de

Zur Parkomania

Bad Homburg (hw). Der Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ fährt am Sonntag, 7. August, um 8 Uhr nach Bonn zur Ausstellung „Parkomania – Gärten und Parks von Fürst Pückler“. Kosten 22 bzw. 20 Euro. Anmeldung: Tel. 0175-9089653.

Platzregen von Anekdoten über das Reisen in die Ferne

Bad Homburg (a.ber). Auf Klapptischen wurden Weingläser und Windlichter drapiert, gekochte Maiskolben und Müller-Thurgau aus den Kühltaschen gezaubert, über die Menschenmenge vor dem Musikpavillon in der Brunnenallee wehte der Bratwurstduft – kurz: Die Ferienstimmung war gut in Erwartung des Kabaretts, in dem die Künstlerin Anka Zink ihre Zuschauer mit auf eine Reise nahm. Dass der moderne Mensch vom Fernweh geplagt wird, ist ein Faktum. Ob er, wie der Hans im Glück, sein Heil auf einer Fernreise findet, stand nach dem anderthalbstündigen freien Vortrag der Kabarettistin zumindest in Frage.
„Keiner will mehr da sein, wo er ist“: mit dieser philosophischen Bemerkung über eine Urerfahrung des Menschen eröffnete Anka Zink an diesem warmen Sommerabend ihren Platzregen von Anekdoten und satirischen Bemerkungen über das Reisen. Und warten könnten die Menschen heutzutage auch nicht mehr. Also los! Aber wie erreicht man Mobilität, wenn man weg will? Über die Autobahnen dieser Republik sei das ein zweifelhaftes Vergnügen, so Anka Zink. „Die A3 ist meine Lieblingsautobahn, wenn sie läuft“, bekannte sie – Fliegen sei nicht so ihre Sache, da müsse man Englisch können, um „Delayed“ und „Cancelled“ verstehen zu können. Das Fazit bei all den Staus und anderen Hindernissen: Der moderne Reisende muss warten können.
Das Warten aber ist nicht so leicht. Das Erste, was dann geschehe, sei das „Reiben“, nämlich das Reiben über die Handy-Oberfläche. Überhaupt sei die linke Hand des Menschen heute keine Hand mehr, sondern eine Handy-Halterung. Deshalb auch nicht frei, um in der großen Handtasche nach Dingen zu suchen, die man auf die Reise unbedingt habe mitnehmen wollen. Kabarett und Pantomime vom Feinsten zeigte Anka Zink, die mit ihrer großen Handtasche herumfuhrwerkte. Aber nicht nur der Mensch selbst ist sich Hindernis mit all dem, was er mit auf Reisen nimmt. Auch die organisatorischen Umstände einer Reise können die gute Ferienstimmung trüben. So bekam die Deutsche Bahn mit ihren mürrischen Schalterbeamten ebenso ihr Fett weg wie der Fahrkartenautomat. Mensch gegen Gerät: Beides kann die gute Laune heftig vermiesen. Und dagegen ist kein Reisender gewappnet. Weder der, der Entspannung sucht, noch der Erlebnisreisende, noch alle diejenigen, die des Geschäftes wegen reisen müssen.

Die Kabarettistin Anka Zink brachte mit einem Feuerwerk humoriger und satirischer Bemerkungen die daheimgebliebenen Bad Homburger in der Konzertmuschel zum Lachen. Foto: a.ber

Komik auf Klappstühlen

Ob es der Sicherheitsbereich des Flughafens ist, wo man im Nackt-Scanner auch die Gallensteine sieht, was letztlich dem internationalen Terrorismus geschuldet ist, oder die Gepäckbeförderung, die nicht richtig funktioniert und Koffer um die halbe Welt reisen lässt, während ihre Besitzer nur Kurzstrecke fliegen – das komfortable Fliegen lässt ebenso zu wünschen übrig wie das Komfort-Paket „All inclusive“.
Dass Männer und Frauen an ihren Reisezielen oft auch einen internationalen Heiratsmarkt vorfinden, wo „Männer immer was für öfter, Frauen aber öfter was für immer“ suchen, darüber klärte Anka Zink das Publikum auf. Mit gekonnten pantomimischen Einlagen, Imitation verschiedener Dialekte und pointiertem Humor brachte die Komikerin die entspannt in ihren Klappstühlen sitzenden Bad Homburger immer wieder zum Lachen und trug so dazu bei, dass man sich, ganz ohne den Stress des Reisens, bestens vergnügen konnte.

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Trennung und Scheidung von A–Z

Prägendes Einkommen: Für die Ermittlung des unterhaltsrelevanten Einkommens zur Berechnung des Ehegattenunterhalts wird lediglich das „eheprägende“ Einkommen berücksichtigt. Gleiches gilt für die Ausgaben. Prägend sind all jene Einnahmen und Ausgaben, die die ehelichen Lebensverhältnisse bestimmt haben und auch bei Fortsetzung der Ehe zu erwarten gewesen wären.

Es sind also zunächst die Einnahmen von Bedeutung, die während des Zusammenlebens der Eheleute von beiden erzielt wurden. Berücksichtigt werden alle Einnahmen, also nicht nur die aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit, sondern auch aus Vermietung und Verpachtung, aus Kapitalvermögen oder aus selbständiger Tätigkeit. Gleiches gilt für Belastungen und Ausgaben. Dies sind beispielsweise die Aufwendungen für die Krankenvorsorge, die Altersvorsorge oder für die Finanzierung der selbstbewohnten Immobilie.

Von Bedeutung sind Veränderungen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite dann, wenn diese vor der Trennung geplant oder vorhersehbar waren, wie beispielsweise eine Beförderung, eine Gehaltserhöhung oder die Rückführung eines Darlehens mit dem Wegfall der monatlichen Rate.

Fortsetzung am Donnerstag, den 11. August 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage Dez. 2015. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MANN MOBILIA XXXL

Sensationelle Eröffnungsangebote

NEU ERÖFFNUNG IN ESCHBORN

ESPOSA

Boxspringbett inkl. Motor, Stoffbezug, Kopfteil gepolstert mit Karosteppung, Elektroboxen mit ca. 12 cm hohem Fichte-Rahmen, Mehrzonen-Taschenfederkern-Matratzen, Füße Metall silberfarbig, mit Kaltschaumtoppern, Lgf. ca. 180 x 200 cm

04480441_01 ~~2.740,-~~ **999,-**

Gegen Mehrpreis: Stoffschal, Zierkissen sowie Beimöbel

ERÖFFNUNGSPREIS

~~2.740,-~~

999,-

BOXSPRINGBETT INKL. MOTOR

MwSt. GESCHENKT

19 % 1) AUF **MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN** UND **LEUCHTEN**

ZUSÄTZLICH

FÜR **FREUNDSCHAFTS-KARTENINHABER**

6 % 2) AUF FAST **ALLE MÖBEL, KÜCHEN** UND **MATRATZEN**

GUTSCHEIN

I 2 8 6 B

50 € 3)

BEI KAUF AB **150 €**
GÜLTIG VOM 28.07. BIS 30.07.2016

MANN MOBILIA XXXL

XXXL Mann Mobilia Eschborn | Elly-Beinhorn-Str. 3-7 | 65760 Eschborn | Tel. (06196) 7743-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–20.00 Uhr | eschborn@mann-mobilia.de
XXXL Mann Mobilia Dreieich-Sprendlingen | Voltastr. 5 | 63303 Dreieich | Tel. (06103) 931-300 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | dreieich@mann-mobilia.de
XXXL Mann Mobilia Wiesbaden | Äppelallee 69 | 65203 Wiesbaden | Tel. (0611) 269-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | wiesbaden@mann-mobilia.de

Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 30.07.2016. ILDE30-6-g

1) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen und Leuchten. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter www.xxxlshop.de), Anzeigen und Mailings beworben werden, „Bestpreis"-Artikel, Glas-, Natur- und Kunststeinarbeitsplatten, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Joy, Junges Wohnen, Lifestyle-/Express-Abholmöbel und Garten, Produkte der Firmen Aeris, Airline by Metzeler, Anrei, b-collection, Bacher, Belly Button by Paidi, Black Label by W. Schillig*, Bruck, ConCret by Venjakob, CS Schmal, de Sede*, Draenert, Ekornes, Escale, Grossmann, Gwinner International, Hasena, Henders & Hazel, Hülsta, Jan Kurtz, Jensen, Joop!, Joop! Living, Klöber, Leander, Leonardo Living*, Liebherr, Light & Living, Luce Elevata, Miele, Moll, Musterring, Naos, Natuzzi, Nicol, now! by hülsta, Paschen, Paulmann, Pekodom, Philips, Pieper, Rolf Benz, Ronald Schmitt, Schönbuch*, SieMatic*, Smedbo, Spectral, Stokke, Team 7*, Tempur, WK Wohnen* und Zuiver. Der Rabatt entspricht dem MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenbon ausgewiesene MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen MwSt. möglich). Keine weiteren Konditionen möglich, die über den zusätzlichen 6 %-Extrarabatt hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 30.07.2016. *Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.
2) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen und Matratzen. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten (abrufbar unter www.xxxlshop.de), Anzeigen und Mailings beworben werden, „Bestpreis"- Artikel, Artikel der Abteilungen Wohnen Exklusiv, Junges Wohnen, Joy, Lifestyle-/Express-Abholmöbel, Garten und Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Airline by Metzeler, Ekornes, Musterring, Rolf Benz, Spectral, Team 7* und Tempur. Keine weiteren Konditionen möglich, die über die 19 % MwSt.-Aktion hinausgehen. Keine Barauszahlung. Gültig bis mindestens 30.07.2016. *Nur in einigen ausgesuchten XXXL Filialen erhältlich.
3) Gültig nur bei Neuaufträgen für fast alle Artikel in den Abteilungen Boutique, Heimtextilien, Vorhänge sowie Boden. Ausgenommen: Artikel, die in unseren aktuellen Prospekten, Anzeigen und Mailings (abrufbar unter www.xxxlshop.de) beworben werden, „Bestpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Produkte auf Hochzeits-, Tauf- und Babytischen, Bücher, Artikel der Abteilungen Leuchten, Baby & Kinder sowie Produkte der Firmen Fissler, Silit, Villeroy & Boch und WMF. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf und Kunde ein Gutschein einlösbar. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Gültig von 28.07. bis 30.07.2016.

Spitzenspieler Sebastian Boltz strebt mit dem TC Bad Homburg die Rückkehr in die Tennis-Regionalliga an. *Foto: gw*

Der TC Bad Homburg hat zwei Aufstiege im Visier

Bad Homburg (gw). Nach vier von sieben Spieltagen steuert der Tennisclub (TC) Bad Homburg in der Tennis-Hessenliga der Herren klar Aufstiegskurs, denn nach dem 6:3 beim FTC Palmengarten und dem 7:2 beim TK Langen haben die Kurstädter am Wochenende die Saisonsiege drei und vier eingefahren.

Auch ohne den Grünberger Julian Lenz, der am Sonntagnachmittag bei dem mit 25 000 US-Dollar dotierten ITF-Future-Turnier in Kassel im Finale gestanden hatte und dort gegen Yannik Hanfmann mit 6:7 (5) und 1:6 unterlag, hatte Regionalliga-Absteiger Bad Homburg gestern sowohl in Frankfurt als auch in Langen keinerlei Probleme.

Vier Begegnungen binnen einer Woche müssen die Tennis-Cracks aus dem Taunus noch erfolgreich bestreiten, um am 13. August das Relegationsspiel zur Regionalliga Südwest zu erreichen. Der Gegner steht bereits fest: Es ist das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal als Meister der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, wobei der Hessenmeister im Aufstiegsspiel Heimrecht hat.

Zunächst jedoch müssen die Bad Homburger ihre drei noch ausstehenden Heimspiele gegen TEC Darmstadt (30. Juli, 10.00), Eintracht Frankfurt (31. Juli, 10.00) und den TC Blau-Weiß Wiesbaden (6. August, 10.00) sowie die Auswärts-Partie beim SC SaFo Frankfurt (3. August, 12.00) gewinnen, um die Voraussetzungen für eine sofortige Rückkehr in die Regionalliga zu schaffen.

Die Regionalliga Südwest ist auch das Ziel von Bad Homburgs Tennis-Damen, die in der Tennis-Hessenliga ebenfalls optimal in die Saison 2016 gestartet sind.

Am zweiten Doppelspieltag der neuen Runde gab es am vergangenen Wochenende mit dem 8:1 beim SC SaFo Frankfurt und dem 7:2 beim SC 80 Frankfurt die beiden erhofften Auswärtssiege, mit denen sich das Team aus dem Kurpark vor der ebenfalls noch ungeschlagenen Frankfurter Eintracht an die Tabellenspitze gesetzt hat.

Am kommenden Wochenende braucht der Spitzenreiter nur am Samstag um 10 Uhr auf eigener Anlage zum Derby gegen Tennis 65 Eschborn ran. Danach geht es bis zum Saisonfinale Schlag auf Schlag: am 3. August beim STV Hochheim, am 6. August gegen Eintracht Frankfurt sowie am 7. August gegen THC Hanau. Alle Begegnungen beginnen jeweils um 10 Uhr.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag

Krombacher-Cup in Köppern: SV Seulberg – TV Burgholzhausen (18.30), SV Teutonia Köppern II – DJK Helvetia Bad Homburg (19.45).

Oberurseler Stadtmeisterschaft in Stierstadt: 1. FC 04 YB Oberursel – FC 09 Oberstedten (18.30), FV Stierstadt – Eintracht Oberursel (19.45).

Freitag

Testspiele: FC Neu-Anspach – FC Dietzenbach, SG Hundstadt – TuS Merzhausen II (beide 19.30), DJK Helvetia Bad Homburg II – TuS Nieder-Eschbach II (20.00).

Krombacher-Cup in Köppern: Spiel um Platz 3 (18.00), Einlagespiel (19.15) Endspiel (20.00).

Oberurseler Stadtmeisterschaft in Stierstadt: FC 06 Weißkirchen – 1. FC 04 YB Oberursel (18.00), SV Bommersheim – FV Stierstadt (20.15).

Samstag

Testspiele: Sportfreunde Friedrichsdorf – TSG Nieder-Erlenbach, SV Teutonia Köppern II – SC Dortelweil II, Concordia Eschersheim – Usinger TSG II (alle 17.00), FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SG Oberems/Hattstein, FC Mammolshain II – SFD Schwanheim II (18.00).

Sonntag

Testspiele: 1. FC-TSG Königstein II – SV Teutonia Köppern III (12.30), SV Heddernheim II – FC Neu-Anspach III, FC 02 Rödelheim II – SGK Bad Homburg II (beide 13.00), FC Reifenberg II – SG Oberhöchstadt II, SG Ober-Erlenbach II – TG Sachsenhausen, BSC 19 Frankfurt II – DJK Helvetia Bad Homburg (alle 13.15), SG 01 Hoechst – TuS Merzhausen, FSV Friedrichsdorf II – SV Seulberg II, TV Burgholzhausen II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle 14.00), Usinger TSG – TSG Neu-Isenburg, FC Neu-Anspach – FC Dietzenbach, FC 09 Obestedten – SV Nieder-Wöllstadt, FC Reifenberg – SG Oberhöchstadt, SG Bornheim/GW Frankfurt – FC 06 Weißkirchen, SV Heddernheim – FC Neu-Anspach II, BSC 19 Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg, TV Burgholzhausen II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSV Steinbach – SG Kelkheim II, FC 02 Rödelheim – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Vatanspor Bad Homburg II, Spvgg. 07 Hochheim – FC Mammolshain, SG Rodheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, Germania 94 Frankfurt – FC Ay-Yildizbahce Usingen (alle 15.00), FSV Friedrichsdorf – TSV Dudenhofen, TV Burgholzhausen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (beide 16.00), FC Karben – SG Ober-Erlenbach (18.00).

Oberurseler Stadtmeisterschaft in Stierstadt: Spiel um Platz 5 (12.00); Spiel um Platz 3 (16.00); Einlagespiel FVS-Classics – Stadt Oberursel (16.00); Endspiel (17.00). (gw)

Sport in Kürze

Baseball: Vom 1. bis zum 4. August findet im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest ein Jugend-Camp für Jungen und Mädchen im Alter von acht bis 17 Jahre statt. Anmeldungen und Informationen per E-Mail unter nobleshornets@gmail.com .

Fußball: Chantal May aus Friedrichsdorf, die jetzt beim 1. FFC Frankfurt spielt, ist zu einem Lehrgang der U18-Hessenauswahl eingeladen worden, der am 17. August um 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg beginnt.

Tennis: Im Rahmen der Jubiläumsfeiern zum 40-jährigen Vereinsbestehen richtet der TC Obernhain am kommenden Wochenende auf der Anlage an der Herzbergstraße die Kreismeisterschaften in den Altersklassen (Damen 30 bis Herren 60) aus.

Sportabzeichen: Eine Prüfung im Radfahren über die 20-Kilometer-Distanz findet am kommenden Montag in Stierstadt statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Sporthalle der Grundschule in der Römerstraße.

Fußball: Kreis-Schiedsrichterobmann Erdal Akemlek befindet sich noch bis zum 6. August im Urlaub. Seine Vertretung übernimmt in dieser Zeit der stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann Michael Tremblau, Telefon 0163-8762371 oder per E-Mail unter tremblau67@googlemail.com. Tremblau ist auch für die Ansetzung der Freundschaftsspiele zuständig. (gw)

Fußball-Turniere in Köppern und Stierstadt

Hochtaunus (gw). Heute und morgen rollt der Fußball auf der Sportanlage am Friedrichsdorfer Forum beim 13. Turnier des SV Teutonia Köppern um den Krombacher-Cup

Mit zwei Mannschaften der Teutonia, dem FSV Friedrichsdorf, TV Burgholzhausen, SV Seulberg und der DJK Helvetia Bad Homburg sind sechs Mannschaften am Start. Das Endspiel wird am Freitag um 20 Uhr angepfiffen, wobei der Turniersieger neben dem Wanderpokal noch 175 Euro Preisgeld erhält.

Seit gestern wird in Stierstadt um den Titel des Oberurseler Stadtmeisters gekickt. Dabei streben die Fußballer von Gruppenliga-Aufsteiger FC 09 Oberstedten den dritten Erfolg in Serie nach 2014 in Weißkirchen und 2015 am Eschbachweg in Oberursel an.

Alle sechs Orscheler Fußballvereine sind am Start, wobei am Sonntag ab 12 Uhr die Plätze ausgespielt werden. Das Finale beginnt um 17 Uhr, wobei dem Stadtmeister 2016 eine Prämie in Höhe von 150 Euro winkt.

Kreistitel an Haucke und Schaub

Hochtaunus (gw). Die erst 15-jährige Julia Haucke vom TC Glashütten hat sich im Endspiel um die Kreismeisterschaften des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau in Ober-Mörlen durch einen glatten Zwei-Satz-Sieg gegen Zoé Fink (TC RW Bad Nauheim) den Titel gesichert. Durch das 6:0 und 6:1 hat sie die Nachfolge ihrer Vereinskollegin Sophia Wiederstein angetreten, die 2015 in Obernhain Kreismeisterin geworden war.

Bei den Herren holte sich der Ober-Mörlener Lokalmatador Oliver Schaub den Titel durch einen ebenfalls glattes 6:0 und 6:4 gegen Cedric Ouoba vom TSV Ober-Erlenbach.

Die Spiele um den dritten Platz entschieden Tobias Fuchs (TC Niddatal) und Lilith Hauck (TC Glashütten) zu ihren Gunsten.

Mit 26 Teilnehmern – davon elf Frauen – war das Meldeergebnis zum Bedauern von Kreis-Sportwart Lothar Seifer sehr überschaubar.

Deutsche Nationalmannschaft kommt zum All-Star-Game

Bad Homburg (gw). Ungewohnte Glücksgefühle hat es am Samstag für die Bad Homburg Hornets gegeben, denn im „Keller-Duell" der 1. Baseball-Bundesliga Süd haben die Kurstädter bei den Tübingen Hawks mit 6:4 und 3:0 erstmals in dieser Saison in einem Doubleheader zwei Siege gefeiert.

Damit konnten die Kurstädter am letzten Spieltag der regulären Saison zugleich die rote Laterne an Gastgeber Tübingen abgeben und haben sich damit eine etwas günstigere Ausgangsposition für die „play downs" um den Klassenerhalt verschafft, die am 6. August – voraussichtlich gegen Mannheim oder Haar – beginnen. Präsident Roland Spitzegger: „Über die Abstiegsrunde wollen wir auf sportlichem Weg erstklassig bleiben."

Zunächst einmal gilt das Augenmerk der Hornets jedoch dem kommenden Wochenende, dem Höhepunkt im Baseball-Jahr 2016. Am Sonntag tritt die deutsche Baseball-Nationalmannschaft um 14 Uhr im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest gegen eine Auswahl der aktuell besten Bundesligaspieler nach amerikanischem Vorbild zu einem All-Star-Game an.

Die Auswahl wird gebildet von je einem Akteur der 15 Clubs (darunter Bad Homburgs Pitcher Clayton Freimuth) sowie drei Spielern, die im Internet per Abstimmung gewählt werden konnten. Einer von diesen dreien ist Nateshon „Nate" Thomas von den Bad Homburg Hornets, der am 31. Juli ebenso wie Christopher Goebel (Bonn Capitals) und Manuel Möller (Mainz Athletics) auf dem Platz stehen wird. Außerdem mit dabei ist der Ex-Bad Homburger Gary Michael Owens von den Stuttgart Reds.

Das Rahmenprogramm ist dem großen Ereignis angemessen. Den Auftakt bildet am Samstag um 13 Uhr das Bundesliga-Nachholspiel zwischen Bad Homburg und den Regensburg Buchbinder Legionären. Anschließend folgen eine Live-Talkshow im „Legionäre TV" sowie ein Auftritt der Damen-Nationalmannschaft mit einer Softball-Demonstration.

Vor dem „First pitch" zum All-Star-Game durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes gibt es am Sonntag ab 12 Uhr ein Homerun-Derby sowie danach die Aufnahme des langjährigen Nationalmannschafts-Coachs Greg Frady in die Hall of Fame des DBSV.

Die Bad Homburg Hornets blicken dem Baseball-Wochenende des Jahres im Sportzentrum Nordwest mit großer Vorfreude entgegen. *Foto: gw*

Beim 3. „Wiesenborn-Cup“ präsentierten sich die D-Jugendfußballer des SVG Mayrhofen aus dem Zillertal als stolzer Turniersieger. Foto: gw

SVG Mayrhofen bereicherte den 3. „Wiesenborn-Cup“

Hochtaunus (gw). Noch eine ganz andere Dimension als die vor Kurzem mit dem Triumph von Portugal zu Ende gegangene Fußball-Europameisterschaft mit 16 teilnehmenden Mannschaften hatte das dritte Jugend-Turnier um den „Wiesenborn-Cup“, bei dem an drei Tagen 90 Teams aus 55 Vereinen an den elf Turnieren in den verschiedenen Altersklassen teilgenommen haben.

Knapp 1000 Jungen und Mädchen tummelten sich unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs am Wochenende am Kirdorfer Wiesenborn. Als Sieger durfte sich anschließend jeder Junge und jedes Mädchen fühlen, denn Haupt-Sponsor Hyundai hatte für jeden Teilnehmer eine kleine Erinnerungs-Trophäe gestiftet, die von den D-Jugendlichen der DJK Helvetia Bad Homburg in mühevoller Handarbeit Stück für Stück mit einem Etikett versehen worden war.

Hyundai-Geschäftsführer Markus Schrick und Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes nahmen bei den Siegerehrungen einen wahren Auszeichnungs-Marathon vor, ehe alle Pokale, Urkunden und Trophäen überreicht worden waren.

Zwei Siege plus Fair-Play-Wertung

Für internationales Flair sorgten beim 3. „Wiesenborn-Cup“ die Gäste aus Bad Homburgs Partnerstadt Mayrhofen in Österreich. Die SVG Mayrhofen aus dem Zillertal war mit zwei Turniersiegen (bei der D- und E-Jugend), einem dritten Platz sowie einmal Rang fünf auch der erfolgreichste Verein der Veranstaltung.

„Die Gäste aus Mayrhofen sind eine echte Bereicherung gewesen, und wir werden unsere Beziehungen sicherlich noch weiter vertiefen“, war Carlo Faulhaber, der sportliche Leiter in einem vielköpfigen Organisations-Team, begeistert vom Auftritt der Truppe um Team-Chef Wolfgang. Die Österreicher gewannen nicht von ungefähr bei der C- und D-Jugend auch die Fair-Play-Wertung. Faulhaber: „Bei der Fair-Play-Wertung haben diesmal die beteiligten Mannschaften ihre Bewertungen abgegeben. Dadurch ist aus unserer Sicht ein neutrales Ergebnis herausgekommen und es war nicht die subjektive Meinung von Turnierleitung oder Schiedsrichtern ausschlaggebend!“

Monatelange Planung

Außer Faulhaber zeichneten Steffen und Natalie Paul, Fabian Grütters, Andreas Ullrich, Katie Höser, Elvira Scharikow und Christofer Wehrheim für die monatelange Planung und Abwicklung der Mammut-Veranstaltung verantwortlich. Die Schiedsrichter Tobias Raum, Richard Schnopp, Philipp Freese, Mohamed Boughaba, Alexander Korsun, Alexander Fischer, Michael Tremblau, Erdal Akemlek, Klaus-Dieter Günther, Horst Wagner, Vural Caglar und Jannis Jahnel hatten bei den sehr fairen Begegnungen durchweg einen leichten Job.

Folgende Vereine haben sich in die Siegerliste eintragen können: FC Eddersheim (C-Jugend), BSC Schwalbach (C-Juniorinnen), 1. FFV Oberursel (D-Juniorinnen), SVG Mayrhofen (D-Jugend), SVG Mayrhofen (E1-Jugend), TuS Makkabi Frankfurt (E2-Jugend), MSG Bad Vilbel (E-Juniorinnen), FV Bad Vilbel (F1-Jugend), Viktoria Griesheim (F2-Jugend), Spvgg. 08 Bad Nauheim (G1-Jugend) und SGK Bad Homburg (G2-Jugend).

Rund um das sportliche Geschehen gab es mit der Einweihung des renovierten Kunstrasen-Platzes, Torwandschießen, „Speedtester“, Tischkicker und Glücksrad-Tombola ein umfangreiches Rahmenprogramm, so dass trotz gelegentlichen Nieselregens keine Langeweile aufkommen konnte.

Schnelle Rennen und ein Wurf auf Platz eins der Bestenliste

Hochtaunus (fk). Frauenpower war bei den süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Junioren und Schüler A (M/W-14/15) in St. Wendel angesagt. Gingen doch fünf der Medaillen, darunter drei Titel, an den weiblichen Nachwuchs aus der Region.

Im Feld der W-15 fanden die „Süddeutschen“ für Anna Schösser ein versöhnliches Ende. Die Kaderathletin der HTG Bad Homburg hatte wegen muskulärer Probleme in der Woche zuvor auf zwei wichtige Rennen verzichtet. Auch am ersten Tag in St. Wendel sah es nicht gut aus, denn über 2000 Meter machte zwei Runden vor Schluss die angeschlagene Muskulatur nicht mit und Schösser ging vorzeitig aus dem Rennen. Am Sonntag folgte der nächste Versuch – über 800 Meter. Das klappte, und die Kurstädterin wurde nach guten 2:18,77 Minuten mit Bronze belohnt.

Pech beim Hochsprung

Etwas Pech hatte Bad Homburgs Merle Marie Hellwig (LG Eintracht Frankfurt), die mit 1,63 Meter im Hochsprung Vierte wurde. Emily Nicklas (TG Rimbach) erzielte die gleiche Höhe, hatte jedoch weniger Fehlversuche auf ihrem Konto. Hellwig nahm dann noch den Speer in die Hand, kam mit 31,31 Metern (11.) jedoch nicht an ihr normales Leistungsniveau heran. Dies trifft auch auf Anita Bosnjak (HTG) mit 31,57 Metern (10.) zu. Auch Laura Becker (TSG Ober-Eschbach) war im Speerwerfen aktiv. Die A-Jugendliche war bei den älteren Juniorinnen mit von der Partie und wurde hier Fünfte (36,92 Meter).

Sicherlich nicht zufrieden war bei ihrer „süddeutschen Premiere“ Jana Hennemann (HTG), die im Diskuswerfen (W-14) mit 22,60 Metern (13.) unter ihren Möglichkeiten blieb. Ganz oben aufs Treppchen durften zwei Juniorinnen klettern. Judith Entzeroth (MTV Kronberg) lief auf der Stadionrunde mit 56,17 Sekunden zum Sieg. Beim Weitsprung setzte sich Nathalie Buschung (Königsteiner LV) mit 6,12 Metern sicher durch. Annika Lena Lietz (auch MTV) wurde über 400 Meter Hürden in 63,49 Sekunden Zweite.

Rekordweite mit dem Hammer

Eine wahrlich „hammerhafte“ Leistung lieferte im Saarland die Kronbergerin Jette Priedemuth (Königsteiner LV) ab. Die Mehrkämpferin holte den Titel (W-14) im Hammerwerfen. Es war aber eine spannende Angelegenheit. Nach einem ungültigen Wurf zum Auftakt folgte eine kontinuierliche Steigerung von Wurf zu Wurf. Mit der Kreisrekordweite von 40,57 Metern im fünften Versuch schockte Jette die Favoritin Lorena Hessling (LAC Saarlouis) und ging in Führung. Die beiden Hauptkonkurrentinnen konnten in den beiden letzten Würfen nicht mehr kontern. Im letzten Versuch passte bei der KLVlerin dagegen einfach alles. Mit hervorragenden 43,62 Metern warf sie sich auf Platz eins der deutschen Jahresbestenliste, verbesserte zum zweiten Mal in diesem Wettkampf ihren Kreisrekord und stellte zudem noch einen neuen Regional-Rekord auf.

Das einzige Edelmetall bei den „Jungs“ holte ein A-Jugendlicher, der zu den Junioren hochgemeldet hatte. Sebastian Buschbeck (HTG) rollte über 5000 Meter im Feld gut mit. Es war ein typisches Meisterschaftsrennen, in dem keine ganz schnellen Zeiten zu erwarten waren. Mit soliden 15:54,91 Minuten sicherte sich der Kurstädter die Vizemeisterschaft hinter dem Favoriten Jens Mergenthaler (SV Winneden/15:12,87 Minuten). Alexander Marwitz (SGK Bad Homburg/M-15) wurde in seinem 100-Meter-Vorlauf vom strammen Gegenwind (-1,5 Meter pro Sekunde) ausgebremst (12,64 Sekunden), hätte aber seine Jahresbestzeit um fast eine Zehntelsekunde fürs Erreichen der nächsten Runde steigern müssen.

Anna Schösser (HTG Bad Homburg/Nr. 16), hier neben Lara Tortell (TV Rendel), holte in St. Wendel in der W-15 die Silbermedaille über 800 Meter. Foto: fk

Baseball-Spiel: Haltestellen geändert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 31. Juli, findet im Sportzentrum Nordwest das nächste American Baseball-Spiel statt. Die Stadtbusse der Linie 6 können an diesem Tag die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkautsfeld“ und „Kolpingstraße“ Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren.

Aus diesem Grund ist während dieser Zeit die Haltestelle „Kolpingstraße“ Endhaltestelle. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkautsfeld Richtung Friedhof wird eine Ersatzhaltestelle vor die Hausnummer 37 gestellt. Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Im Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle Kolpingstraße (hier haben die Busse ihre Pausen) – Lehmkautsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof“ gemäß regulärer Linienführung. Für Autofahrer ist am kommenden Sonntag die Zufahrt nur über die Saalburgchaussee möglich.

Viermal Gold für TSGF-Rollkunstläufer

Bei den süddeutschen Meisterschaften der Rollkunstläufer im württembergischen Eppingen traten die beiden Spitzenläufer der TSG Friedrichsdorf Helena Dambacher und Jakob Brunnengräber in den Disziplinen Pflicht und Kür an und kamen damit auch in die Kombinationswertung, bei der die erzielten Punkte verrechnet werden. Somit waren für jeden bis zu drei Medaillen möglich. Trotz einer verletzungsbedingten Pause nutzte Jakob Brunnengräber dies im Wettbewerb der Junioren Herren mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille hervorragend aus. Nach einer sehr guten Leistung holte er sich seinen ersten süddeutschen Meistertitel und die Goldmedaille im Pflichtlaufen. Im Kürwettbewerb errang er die Silbermedaille. In der Kombinationswertung bedeutete dies aber immer noch Platz eins und die zweite Goldmedaille. Im Wettbewerb Jugend Damen musste sich Helena Dambacher in der Pflicht in einem starken Teilnehmerfeld zunächst mit Platz sieben begnügen. Den Kürwettbewerb eröffnete sie aber mit einer fehlerfreien Kurzkür und konnte sich mit Noten bis 9,0 deutlich von den anderen Läuferinnen absetzen. Dieser Vorsprung war ihr nicht mehr zu nehmen. Sie beendete den Kürwettbewerb mit der Goldmedaille als süddeutsche Jugendmeisterin. Dank ihres großen Punkteabstands konnte sie den Rückstand in der Pflicht mehr als ausgleichen, so dass sie in der Kombination gleich die nächste Goldmedaille in Empfang nehmen durfte.

Andreas Hauck holt Hessentitel

Hochtaunus (fk). Beim Edersee-Triathlon in Waldeck ging es in einer separaten Wertung um die Hessen-Titel auf der „Olympischen Distanz“. Auch ein Ausdauerspezialist im Trikot des SC Oberursel stellte sich am flächenmäßig zweitgrößten Stausee Deutschlands der Herausforderung über 1,5 Kilometer Schwimmen, 42 Kilometer mit dem Rad und abschließend zehn Laufkilometern.

Auf Rang 11 der HM-Gesamtwertung und als Titelträger bei den M-50ern finishte mit 2:30:34 Stunden Andreas Hauck. Bei Wassertemperaturen von 22 Grad Celsius im Edersee musste ohne Neopren-Anzug geschwommen werden. Der SCOler hatte nach 26:30 Minuten für den Viereckskurs wieder festen Boden unter den Füßen und nahm die anspruchsvolle Radstrecke durchs profilierte Waldecker Land in Angriff. Mit 1:21:03 Stunden war dann auch die zweite Teiletappe abgehakt – jedoch mit kleinen Hindernissen. Beim Radpart mussten Hauck und weitere Trias zwischendurch aus dem Sattel steigen, das Rad kurz schultern und über einen umgestürzten Baum klettern, ehe dieser von der Feuerwehr entfernt werden konnte. Zum Glück hatte die Polizei die blockierte Straße gesichert, so dass es zu keinem Unfall kam. Bei strömendem Dauerregen ging es mit dem Laufen weiter, das für den Routinier aus der Brunnenstadt nach 43:01 Stunden (zehn Kilometer) beendet war. „Es läuft momentan echt gut bei mir. Das letzte Rennen über die Olympische Distanz vor meiner mehrjährigen Tria-Pause konnte ich als Hessenmeister beenden. Jetzt nach dem Comeback bin ich als Hessenmeister wieder eingestiegen“, freute sich Hauck.

TSG-Sportcamp in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Fit wie’n Turnschuh“ startet das sechste Sportcamp der TSG Ober-Eschbach in den Ferien. Das Camp für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren findet vom 22. bis 24. August, jeweils von 9 bis 15 Uhr statt. Eine Betreuung bis 16 Uhr ist auf Anfrage möglich. Kosten: fünf Euro pro Tag. Die Teilnahme kostet inklusive Mittagessen für Vereinsmitglieder 100 Euro, für Nichtmitglieder 125 Euro. Anmeldung per E-Mail an sportcamp-tsg1898@gmx.de. Anmeldeschluss ist Sonntag, 7. August. Weitere Infos gibt es bei Jutta, Telefon 06172-43669, und Monika, Telefon 01511-6602768.

Kleopatra singt mit klarem und kraftvollem Sopran

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Das Rheingau-Musik-Festival gönnt sich zwei kleine „Ausschweifungen“ nach Bad Homburg, und ein erster Höhepunkt war der „barocke Arienabend“ in der Erlöserkirche. Im Mittelpunkt standen Kleopatra und Julius Cäsar, zwei historische Persönlichkeiten, die das Schicksal zusammenbrachte. Außerdem ein römischer Kaiser, der auch zum „Gebieter des Herzens“ einer Pharaonin wurde. Die Geschichte dieser beiden Menschen hat die Nachwelt immer wieder fasziniert und vor allem auch Musiker und Komponisten im Zeitalter des Barock zu „Musikdramen“ inspiriert.

Die grazile Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann wurde dieser starken, schönen und klugen Frau nicht nur stimmlich gerecht. Sie hatte sich mit schwarzer glatter Pagenfrisur, goldenem Oberteil zum langen schwarzen Rock und goldenen Sandalen an den nackten Füßen auch äußerlich dieser berühmten Frau und ihrer „dramatischen“ Rolle angepasst. Das La Folia Barockorchester unter Leitung des Geigers Robin Peter Müller war der perfekte, einfühlsame Begleiter und wurde auch diesmal seinem Namen gerecht: La Folia, so lautet eine Erklärung, sei ein Begriff, der in der Barockzeit für Kühnheit, Wildheit, Ausgelassenheit, Lustbarkeit, „insgesamt für eine künstlerische Haltung der Freiheit und überbordenden Kreativität“ stand. Das spiegelt sich auch in den Werken der Komponisten Carl Heinrich Graun, Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti oder Johann Adolf Hasse wider, die zu wundervollen Arien mit schwierigen Koloraturen und einfacheren, melodiösen Rezitativen inspiriert wurden.

Regula Mühlemann meisterte dieses anspruchsvolle Programm mit einem klaren, auch in der Höhe noch kraftvollen Sopran und eindrucksvoller musikalischer Präsens. Das Orchester begeisterte außerdem mit Werken von Vivaldi für Violine, Streicher und Basso continuo, bei denen Robin Peter Müller auch als Solist brillieren konnte, sowie mit dem Concerto grosso des Geigenvirtuosen Francesco Geminiani. Es handelt sich dabei um abwechslungsreiche Variationen über eine „Folia“, und der Begriff beschreibt diesmal ein in der Barockzeit beliebtes Satzmodell, das in der iberischen Musik seinen Ursprung hat. Vom Orchester wieder mit Bravour kraftvoll dargeboten.

Das Publikum in der gut gefüllten Erlöserkirche war begeistert und dankte der schönen jungen Solistin sowie dem Orchester und seinem engagierten Leiter mit kräftigem Beifall, der mit einer Zugabe belohnt wurde. HR2-Kultur hat das Konzert mitgeschnitten und wird es zu einem späteren Zeitpunkt senden.

Ortsbeirat besucht Versuchsfeld

Bad Homburg (hw). Mitglieder des Ortsbeirates Ober-Erlenbach besuchten vor Kurzem ein Öko-Versuchsfeld, das nicht weit vom Oberhof an der Burgholzhäuser Straße liegt. Es handelt sich hierbei um eine 5,5 Hektar große Fläche, davon 2,8 Hektar reine Ackerfläche. Betrieben wird das Versuchsfeld vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen in Friedberg. Das Projekt wurde vom Leiter Andreas Hammelehle vorgestellt. Dabei erfuhr die Gruppe viel Interessantes.

Angebaut werden dort 16 Sorten Weizen, darunter Hartweizen, der nicht überall wachsen kann. „Hartweizen verträgt Sommerniederschläge sehr schlecht und wird daher vor allem in sommertrockenen Gebieten wie dem Mittelmeerraum, aber auch in kontinentalen Lagen wie zum Beispiel in Österreich angebaut“, sagte Hammelehle. Der Anbau von sogenannten „Hackpflanzen“ wie Mais, Kohl, Kürbis, Soja und Kartoffeln wurde ebenfalls gezeigt. „Besonders schön anzusehen war dabei der Kohl, abgedeckt mit einem weißen Netz gegen Raupen und Kohlweißlinge. Der Kohl versank in einem Meer von Mohn und Kamille, ein wunderschönes Farbenspiel“, sagte Sighild Drnikovic. Die Politiker erfuhren, dass Mohn eine Verdrängungspflanze ist. Mohn sei ein typisches Getreideunkraut, das im konventionellen Anbau durch den Herbizideinsatz kaum noch vorkomme, im Bioanbau jedoch zu einer starken Konkurrenz zum Getreide werden könne.

Die Felder sind vorerst für fünf Jahre gepachtet, da sich nur in einem längeren Zeitraum Forschungsergebnisse zeigen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Merten); danach Kirchkaffee

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

ECKHARDT
Erd-, Feuer-, See-
BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz
Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10
...immer erreichbar
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

Anpacken, Gutes erreichen und lange davon profitieren

Hochtaunus (eh). Seit Februar gibt es im Sportkreis Hochtaunus eine Koordinierungsstelle für den Sport mit Flüchtlingen, die von Diplom-Trainer Wieland Speer geleitet wird. Die Einrichtung dieser Stelle haben die Stadtwerke Oberursel mit 1000 Euro unterstützt. „Wir engagieren uns bereits seit vielen Jahren in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Soziales. Das Thema ‚Integration von Flüchtlingen‘ beschäftigt uns ebenfalls seit Längerem. So haben wir beispielsweise für die Deutschunterrichts-Initiative des Vereins ‚Windrose‘ Spenden gesammelt oder Gratis-Schwimmen für Flüchtlingskinder im Taunabad angeboten“, sagte Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Da wir glauben, dass insbesondere gemeinsamer Sport sehr erfolgreich zur Integration der Flüchtlinge beitragen kann, freuen wir uns sehr, dieses Engagement des Sportkreises Hochtaunus zu fördern.“

Netzwerk aufgebaut

Seit Aufnahme seiner Tätigkeit hat Wieland Speer, ehemaliger Bundesliga- und Bundestrainer, zahlreiche Gespräche, Telefonate und Treffen mit Gemeinde- und Vereinsvertretern sowie Betreibern von Flüchtlingseinrichtungen des Kreises geführt und einige neue Netzwerke gebildet – wie beispielsweise mit dem Kreisjugendring Hochtaunus. Mit deren Mitgliedern möchte der Sportkreis insbesondere für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge neue Hilfestellungen entwickeln. Die hessische Landesregierung hatte im Dezember ein Förderprogramm ins Leben gerufen, um Städte und Gemeinden darin zu unterstützen, in den Sportvereinen Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge anzubieten. Zwei Millionen Euro wurden zur Verfügung gestellt.

15 Coaches in acht Gemeinden

Das Konzept der sogenannten Sportcoaches ist bundesweit einzigartig. Sie sollen den Kontakt zwischen den Sportvereinen, der Asylbetreuung, den Flüchtlingsunterkünften und den Flüchtlingen herstellen und Letztere in der ersten Zeit zu den Sportangeboten begleiten. Im Hochtaunus arbeiten diese Personen wiederum mit Flüchtlingskoordinator Speer zusammen. So ist er im permanenten Kontakt mit den bisher 15 Sportcoaches in acht Gemeinden des Hochtaunuskreises.

Unter dem Motto „Richtig anpacken, Gutes erreichen und lange davon profitieren“ hat er sich unter anderem folgende Ziele für seine Arbeit gesetzt: die Installation und Weiterbildung von Sportcoaches in allen 13 Gemeinden des Kreises, die Vernetzung der Flüchtlingsarbeit mit dem organisierten Sport und vor allen Dingen die Integration von Flüchtlingen durch Sport in den Vereinen. „Leider beteiligen sich derzeit noch keine Vereine in Oberursel“, sagte Speer, „aber hier kann das Engagement der Stadtwerke eine Wirkung haben und die Verantwortlichen der Vereine ermutigen, den Kontakt mit mir zu suchen.“

! Privatpersonen oder Firmen, die an einer Patenschaft im Sport interessiert sind, können sich bei Wieland Speer melden. Zu erreichen ist er per E-Mail an fluechtlinge@sk-ht.de sowie unter Telefon 06104-7761648.

Jürgen Funke (l.) dankt Wieland Speer (Mitte) im Beisein von Norbert Möller freudestrahlend für sein Engagement und seine bisher geleistete Arbeit als Sportkoordinator für Flüchtlinge im Hochtaunuskreis. *Foto: Ehmler*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst zur Dillinger Kerb im Festzelt; danach Taufe im Dom (G. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 31. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 30. Juli
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße
Sonntag, 31. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Abendgottesdienst (Guist)

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 30. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 1. August
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 2. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Gottesdienst

STELLENMARKT

Erfolg durch Werbung

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

Persönlichkeit (m/w)

Wir suchen eine/n aktive/n und selbstständige/n Mitarbeiter/in mit Ortskenntnis für die professionelle Suche und Vermittlung von hochwertigen Immobilien im Taunus (Häuser/Villen/ETW) oder Frankfurt Rhein-Main (Anlage/Gewerbe). Neben einem eingeführten Namen bietet unsere Maklersozietät in Königstein allen Arbeitskomfort und ein dynamisches, sympathisches Team.

Telefon 06174 - 96 100

www.claus-blumenauer.de

Notarfachkraft

RECHTSANWÄLTE
REY & KOLLEGEN

ZEPPELINSTRASSE 8
61440 OBERURSEL

TEL. (06171) 91340
mail@rae-rey.de

Wir suchen Verstärkung
für unser Team im Notariat
zum nächstmöglichen Termin.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf
oder Ihre E-Mail.

Land & Forst
Rainer Velte
Hauptstr. 22
61273 Wehrheim
Tel. (0 60 81) 98 24 90
Mobil (01 77) 2 35 68 96

Wir suchen qualifizierten,
flexibelen und selbständigen

Mitarbeiter (m/w)

für GaLa Bau
oder
Maurer, Pflasterer, Forstwirt.

BITTE SCHRIFTLICH BEWERBEN!

---

www.hochtaunusverlag.de

Servicekraft (m/w) und Pizzafahrer (m/w)
mit eigenem Pkw bevorzugt, für mittags u. abends, ab sofort gesucht.
La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum 29.8.2016 für die **Pädagogische Mittagsbetreuung** der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg eine

Betreuungskraft
auf 450 € Basis

Zu den Aufgaben zählen:
- Begleitung beim Mittagsessen
- Durchführung unterrichtsergänzender Angebote

Das erwarten wir:
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern im Grundschulalter
- Fähigkeit zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln
- Teamfähigkeit

Die Arbeitszeit von **10 Wochenstunden** ist montags bis donnerstags von 12.30 – 15.00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum 16.8.2016 per E-Mail an: kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de
Nähere Informationen unter Tel.: 06172-9994037 (Frau Markloff/Frau Erbel)

Suche Pizzabäcker zur Festeinstellung.
Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 06172-458708

Rekruter (m/w)
Suche nach neuem Personal für namhafte Unternehmen.
Attraktive Konditionen.
Tel. 06172-179130
www.JobVermittler.de
JobVermittler.de

Wir suchen Sie !!!

Wir suchen ab sofort für unsere Kunden **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
- **9 Maschinenbediener** in Friedrichsdorf im 3 Schichtsystem inkl. Wochenendbereitschaft.
- **11 Lagerkräfte mit & ohne Staplerschein** für Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel mit Bereitschaft zum Schichtdienst, Führerschein von Vorteil.
- **3 Fachkräfte Lagerlogistik** in Friedrichsdorf im 3 Schichtsystem & Wochenenddienst, Staplerschein für Hochregal notwendig.

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-12

Nettes Praxisteam sucht ab sofort
freundliche/n engagierte/n

Mitarbeiter/in

für unsere eingeführte Zahnarztpraxis
im Herzen Königsteins auf Teilzeitbasis.
Bewerbungen von Wieder-und Quereinsteigern
sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen bitte nur online unter :
smile77@t-online.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Kunden in Bad Homburg

- **Werkschutzmitarbeiter (m/w)**
  mit Erfahrung
- **IHK-geprüfte Schutz- und Sicherheitskräfte (m/w)**
  mit Englischkenntnissen
- **Empfangsmitarbeiter (m/w)**
  mit § 34a GewO
  in Teilzeit (mo-fr, zwischen 5.30 Uhr – 18 Uhr)

Vorabinformationen erhalten Sie unter **06021/3803-381**
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
IWS Security GmbH · Magnolienweg 30
63741 Aschaffenburg oder an **s.becker@iws-ab.de**

Wir suchen für unsere Filiale in Friedrichsdorf:

Servicekräfte
in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- Betreuung unserer Kunden
- Führung der Wechselgeldkassen
- Selbstständiges Arbeiten
- Pflege der Räumlichkeiten

Ihre Anforderungen:
- Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B wünschenswert
- PC-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten:
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Betriebsklima
- Eine angemessene Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Astro Automaten GmbH
Postfach 1161, 61281 Bad Homburg
oder per Mail an: info@astro-automaten.de
Ihr Kontakt: Kathrin Jung
Tel. 06172-868680, www.astro-automaten.de

Aumüller
FEUERSCHUTZ & ELEKTROTECHNIK GMBH

Wir suchen als Verstärkung für unser Team einen

Elektriker / Elektrotechnikmeister (m/w)

Zu Ihren Aufgaben in unserem Unternehmen gehören:
- Elektroinstallationen in vorwiegend Industrie und Gewerbe, aber auch im privaten Bereich.
- Sicherheitstechnik wie Brandmeldeanlagen, Zutrittskontrollen, Video und Einbruch.

Wir bezahlen übertariflich und sind ein gut gelauntes Team.
Feuerwehraktive werden bevorzugt!

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Unterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Aumüller Feuerschutz & Elektrotechnik GmbH, Siemensstraße 17, 61449 Steinbach, Telefon 06171 – 83 60, E-Mail: info@aumueller.com

---

Bautechniker, Maurerpolier, Bauingenieur, Baggerfahrer für Projektabwicklung im Kabelbau ab sofort gesucht.
ARS VIVENDI-Tiefbau-Kabelbau UG,
Wolfgang Paulsen, 61276 Weilrod
☎ 06 084-949 145 oder 0 151-10 654 522

Nutzen Sie Ihre Chance für den beruflichen Start in einem Weltkonzern!
KUGEL MEIER PERSONALÜBERLASSUNG GMBH

Für den Standort Frankfurt am Main suchen wir:
- **Anlagemechaniker**
- **Elektroprüfer**
- **Metallfacharbeiter**
- **Elektroverdrahter**

Mit der Option der Übernahme. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**
Mail: oberursel@kugelzeit.de | Tel. 06171-9899668 | www.kugelzeit.de

---

Mitarbeiter (m/w)
für Büro- und Aussendienst mit Erfahrung in Schornsteinsanierung und V-4-Edelstahlrohren sowie Computerkenntnissen in Voll- oder Teilzeit gesucht. Gerne auch Rentner.

ASS Schornsteintechnik GmbH
Stützeläckerweg 17
60489 Frankfurt a. M.
Tel. 069 - 78 80 20 70
E-Mail: info@kamin-ass.de

ASS GmbH Schornsteintechnik

Kreativ Catering in Kelkheim / Münster sucht

engagierte Fahrer / Logistiker

Auf-/Abbau von Events, Kommissionierung von Equipment und Lagertätigkeiten, Anlieferungen & Abholungen mit einem Sprinter (Führerschein Klasse 3/B sowie körperliche Belastbarkeit sind Voraussetzung)
Aushilfe, Werkstudent oder Jahrespraktikant
Wir freuen uns auf Sie!

KREATIV catering & events
Sandra Bormet
Mail: booking@kreativ-catering.de
06195 975390

---

www.friedrichsdorf.de
STADT Friedrichsdorf
lebendig und erfindungsreich

Die **Stadt Friedrichsdorf** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/innen

für den Einsatz in unterschiedlichen Kinderbetreuungseinrichtungen ein. Nähere Informationen über Friedrichsdorf und unseren Einrichtungen können Sie unserer Homepage **www.friedrichsdorf.de** entnehmen.

Anstellungsmöglichkeiten sind aktuell in Vollzeit und Teilzeitmodellen gegeben. Wir suchen engagierte pädagogische Fachkräfte, die
- sich mit Flexibilität und Kreativität in die pädagogische Arbeit einbringen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und selbständiges Handeln als selbstverständlich betrachten
- Kontaktfähigkeit mit Kindern, Eltern, Team und dem Träger mitbringen

Wir bieten:
- Zusammenarbeit mit aufgeschlossenen Fachkräften
- Supervision
- fachliche Weiterqualifikation im Rahmen von Fortbildungen und Arbeitskreisen
- tarifgemäße Eingruppierung nach dem TVöD-SuE
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Bewerbungen von Schwerbehinderten begrüßen wir ausdrücklich. Für Fragen steht vorab der Leiter unseres Jugend- und Sozialamtes, Herr Klaus Holländer, unter der Rufnummer 06172/731-1240 gerne zur Verfügung.

Interessierte Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagefähige Bewerbung bis 26.08.2016 an den

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
– Haupt- und Personalamt –
Hugenottenstraße 55 · 61381 Friedrichsdorf

oder per eMail an bewerbung@friedrichsdorf.de zu richten.

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie oder per E-Mail. Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Aumüller
Feuerschutz & Elektrotechnik GmbH

Wir suchen zur Unterstützung unseres Büros in Steinbach eine(n) begeisterte(n) und engagierte(n)

kaufmännische(n) Angestellte(n)
in Vollzeit

Unser(e) Idealkandidat(in) hat eine kaufmännische Ausbildung, sehr gute PC-Kenntnisse und beherrscht Deutsch in Wort und Schrift.

Zu den Aufgaben gehören allgemeine Büroarbeiten, Fakturierung und Telefonkontakt mit unseren Kunden und Lieferanten.

Wenn Sie bei leistungsgerechter Bezahlung in unserem Team mitarbeiten möchten, schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Unterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Aumüller Feuerschutz & Elektrotechnik GmbH, Weißkirchener Straße 11, 61440 Oberursel, Telefon 06171 – 83 60, E-Mail: info@aumueller.com

---

pw°

Ziel der Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH (pw°) ist es, Menschen mit Behinderung in unsere Gesellschaft zu integrieren – kein Mensch mit Behinderung soll aus Frankfurt wegziehen müssen. Betreuung und Wohnen, Ausbildung und Beschäftigung sollen benachteiligten Menschen helfen, ein so normales Leben wie möglich zu führen.

Für unsere Wohnanlage in **Frankfurt-Bonames** suchen wir eine/n

- **Mitarbeiter/in im Gruppendienst**
  mit 15 Wochenstunden

Aufgaben:
Hilfestellung bei der persönlichen Lebensgestaltung unserer Bewohner/innen. Mitwirkung bei der Planung, Organisation, Kontrolle und Durchführung von Assistenz, Pflege und Förderung der Bewohner/innen. Vermittlung von Außenkontakten und Freizeitgestaltung. Planung und Durchführung von Dokumentationen.

Sie bringen mit:
Die Stelle ist geeignet für Studierende pädagogischer oder sozialpädagogischer Fachbereiche oder für Bewerber/innen mit pädagogischer Eignung und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung. Notwendig sind EDV-Kenntnisse der gängigen Software-Programme und ein gültiger Führerschein der Klasse B/III.

Nähere Informationen zu der Stelle und zu unseren Leistungen finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.pw-ffm.de.**
Ihre Fragen beantwortet Ihnen vorab gerne unsere Einrichtungsleiterin, Frau Vogt-Lißmeier, Tel. 069 / 50 48 98 0.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung** (Anschreiben, beruflicher Werdegang, relevante Zeugnisse) bis zum 31.08.2016 – gerne per E-Mail: **bewerbung@pw-ffm.de** oder schriftlich an untenstehende Adresse.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir Ihnen Ihre Unterlagen nicht wieder zusenden können.

Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH
Christa-Maar-Straße 2
60488 Frankfurt a. M.

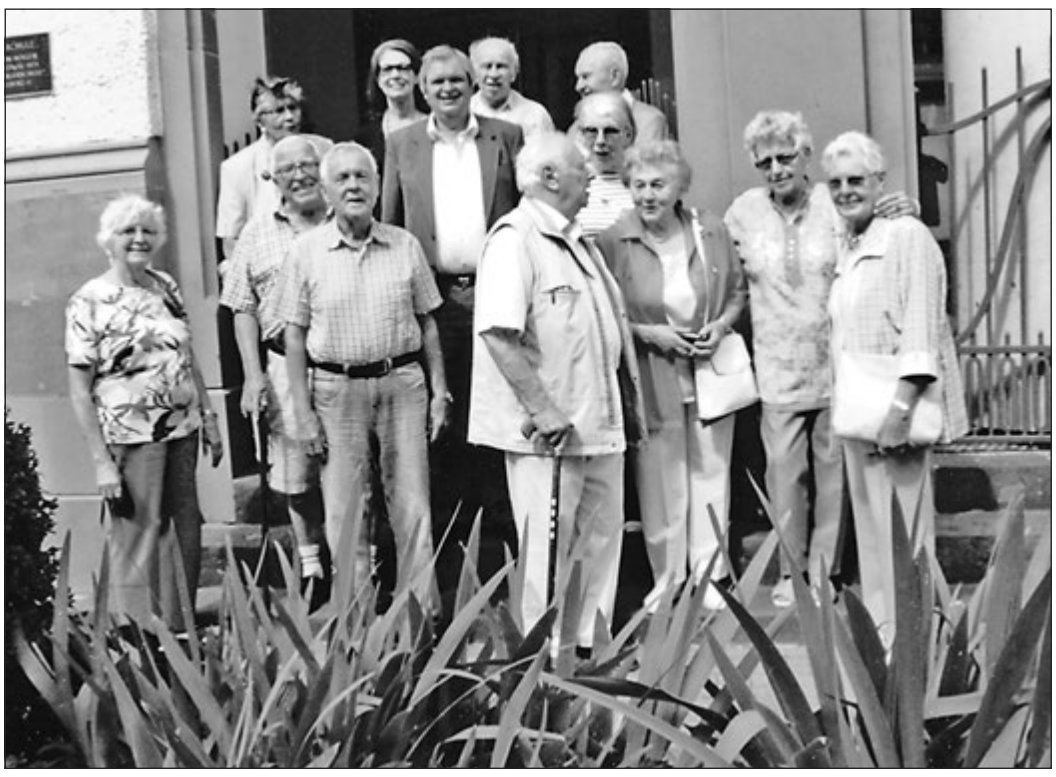
DER PARITÄTISCHE GESAMTVERBAND

Vor 70 Jahren verließen sie die Schule

Bad Homburg (hw). Anlässlich der 70. Wiederkehr der Entlassung aus der Landgraf-Ludwig-Schule trafen sich ehemalige Schüler der Klasse 8ab von Konrektor Fritz Velten als Klassenlehrer, für die 1946 der „Ernst des Lebens“ begann. Damals grassierte der Hunger, und Lehrstellen hatten Seltenheitswert. Dennoch erfasste alle nach dem Krieg eine unbeschreibliche Aufbruchstimmung wie nie zuvor oder danach.

„Uns wurde in jenen turbulenten Tagen der Umwertung aller Werte das Leben neu geschenkt. Jeder wusste in einer Zeit der Hoffnung wider alle Hoffnungslosigkeit die Gnade der späten Geburt zu schätzen und wucherte mit seinen geistigen Pfunden“, so der Tenor der vielseitig interessierten, geistig hellwachen Schulentlassungsjubilare, die sich nach einem Gang durch die altvertraute, inzwischen 185 Jahre alte Schule bei einem ausgedehnten Mittagessen zum Gedankenaustausch trafen. Die Stunden der Wiedersehensfreude vergingen wie im Flug und alte Freundschaften wurden erneuert.

Es wurde bedauert, dass Rektorin Schnabel wegen dringender Amtsgeschäfte die ehemaligen Schüler nicht begrüßen konnte. Dies soll in fünf Jahren nachgeholt werden, wenn das Kronjubiläum zur Schulentlassung vor 75 Jahren ansteht.



Die Ehemaligen gedachten ihrer Entlassung aus der Landgraf-Ludwig-Schule vor 70 Jahren.

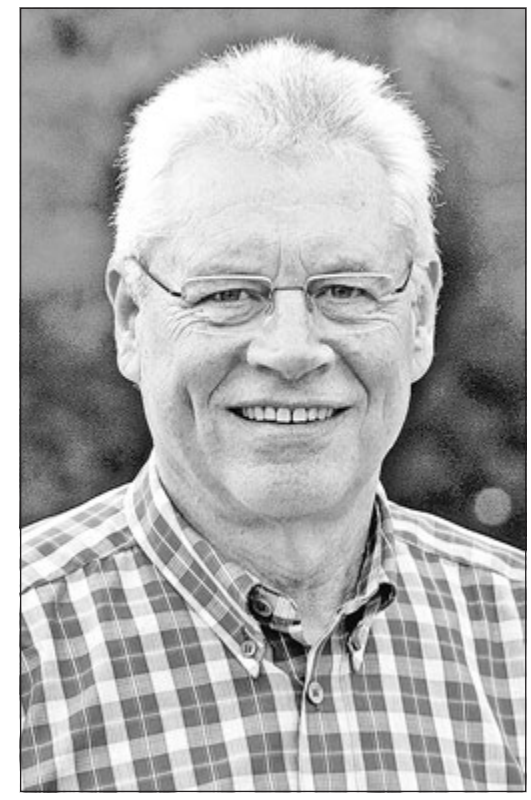
Fußballer trauern um Ex-Trainer Julius Schobert

Hochtaunus (gw). Julius Schobert ist tot! Im Alter von 76 Jahren starb der ehemalige Torwart und langjährige Fußball-Trainer an den Folgen einer Krebserkrankung. Eine Reihe gesundheitlicher Tiefschläge wie Herzinfarkt und Schlaganfall hatte Schobert weggesteckt und nicht viel Aufhebens davon gemacht. Die Familie mit Ehefrau Helga, Sohn Oliver, Schwiegertochter Sonja sowie den Enkeln Lukas und Sarah gaben ihm stets Kraft, diese Krankheiten wegzustecken.

Als Schlussmann stand der gebürtige Westfale in der Jugend zunächst bei der SG Bruchköbel und im Jugend- und Mannesalter bei der damaligen Spvgg. 05 Bad Homburg (unter Trainer Theo Lakenberg) zwischen den Pfosten. Nach zwei Jahren bei der SGK Bad Homburg trat der ehemalige Leiter des Reinigungsamtes der Stadt Bad Homburg 1966 beim SV Teutonia Köppern seine erste Station als Spielertrainer an. Es folgten vier Jahre bei der Usinger TSG mit der Meisterschaft in der damaligen Bezirksliga (Saison 1972/73) als Höhepunkt, mit der sowohl UTSG-Kapitän Jürgen Konieczny als auch Schobert ihre aktive Laufbahn beendeten. „Das war damals wohl meine schönste Zeit als Fußballer“, erinnerte sich Schobert immer wieder gerne an jene Ära, in der die Usinger Fußballer noch im altehrwürdigen Schloßgarten kickten.

Weitere Meisterschaften und Aufstiege feierte er später mit dem FSV Friedrichsdorf (1987) und dem SV Nieder-Rosbach, wobei Schobert beim SV Gronau mit einem sechsjährigen Engagement seine längste Trainer-Station verbracht hat. Jeweils vier Jahre arbeitete er beim FSV Steinbach, Eintracht Oberursel und dem FSV Friedrichsdorf. Außerdem betreute er die Fußballer des FV Stierstadt, der SG Anspach, des 1. FC 04 Oberursel, der SGK Bad Homburg, der Reserve der Spvgg. 05 Bad Homburg (als „Co“ von Niko Semlitsch) und zuletzt des SC Farblos Schneidhain.

Den „treuen Julius“ (mehr als 50 Jahre mit Gattin Helga verheiratet, 42 Jahre bei der Stadtverwaltung Bad Homburg) hat der Sport nie losgelassen. Beim Trimm-Dich-Club, beim Fahrradfahren oder als Übungsleiter bei den Jugendfußballern des SV Seulberg hat er sich fit und in Form gehalten.



Fußballtrainer Julius Schobert ist im Alter von 76 Jahren gestorben. Foto: gw

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Sammlerin sucht Armbanduhren, Zinn, Silberbesteck, Münzen, alte Bilder, Pelze, Modeschmuck, Porzellan, Teppich, zahle bar und fair, auch aus Omas Zeiten. Tel. 06204/9798400, 0177/5045961

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Wir kaufen Orientteppich gebr. u. Seide, Porzellan, Figuren, Gemälde, ganze Haushaltsaufl. Zahle bar, reelle Preise. Tel. 069/95861925

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf Ihrer Briefmarken -/ Münzsammlung. Beratung/Schätzung gratis. Tel. 0174/5841263

AUTOMARKT

Chrysler 300 M billig an Bastler od. für Export abzugeben, VB 450,– €. Tel. 01577/4686339

Wohnwagen Tabbert Comtesse mit Vorzelt, sehr gepfl., 4 Pers., Standplatz Natur-Freunde, Billtalhöhe, Königstein. VB ab sofort Tel. 06174/969288

PKW GESUCHE

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Homburg, Kartäuserstraße, Tiefgaragen-Stellplatz für PKW, 55,– €/Monat zu vermieten. Tel. 0179/6461243

Garage/ Scheune o.ä. für PKW und Bus von Akademiker Nähe Fischbach gesucht, Miete oder Kauf Tel. 0176/78018542

REIFEN

4 gebrauchte Allwetterreifen Fulda 175/70R13, 80,– €. Tel. 0172/6747166

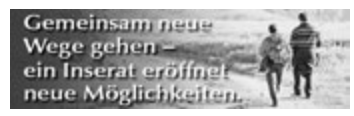
BEKANNTSCHAFTEN

Ich, w. Anfang 70, suche Leute möglichst aus dem Raum BH für gemeinsame Freizeitgestaltung. Meine Hobbys sind Reisen, fotografieren, kulturelle Veranstaltungen. Chiffre OW 3001

Rosemarie Schnurr und Klaus Müller waren in Kirdorf zur Schule von 1961-67, bitte melden. Konny. Tel. 01522/6195095

Komm unter meine Decke, suche netten, treuen Mann zum Verlieben. Ich gehe gerne aus, mache Sport und verreise gerne. Alter zw. 46 u. 55 J. passt gut. Viell. bist Du es? Chiffre OW 3003

Nette Sie wünscht sich netten Mann, NR, um 65, gern groß und schlank, für Reisen, Freizeit und mehr. BmB, keine PV. Chiffre OW 3004



PARTNERSCHAFT

Einsamer Witwer 73 J., 188 cm sucht eine Frau fürs Leben zwischen 66 - 70 J. NR, mit Führerschein. Tel. 0157/53219344

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Uschi, 47 J.,** mit super Figur u. herzl. Wesen, bin naturverb., vertrauenswürdig, romantisch, e. hervorragende Köchin u. Hausfrau, bei Symp. gerne umzugsbereit. Suche e. familiären Mann, der sich so wie ich nach Zweisamkeit sehnt u. warte auf Deinen Anruf üb. PV **Tel. 0176-56841872**

Ich, Dagmar, 69 J., 159 groß, bin e. herzensgute, liebe Witwe, sehe sehr gut aus, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite, bin fleißig u. ordentlich. Ich habe lange i. d. Altenpflege gearbeitet, b. nicht ortsgebunden. Bitte rufen Sie an üb. pv, Sie dürfen auch gerne älter sein. **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Erika, 62 J.,** verwitwet, mit fraul. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin. Bin eine treue Seele u. habe keine großen Ansprüche. Weil ich nicht alleine ausgehe, habe ich keine Gelegenheit e. Mann zu treffen. Doch zu gerne möchte ich die Liebe wieder im Herzen spüren u. für Dich da sein. PV pds **Tel. 06431-2197648**

Gisela, 74 J., aus hiesigem Raum, bin weiblich, vollbusig, sympathisch u. natürl., gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen u. einem großen Herz, suche durch diese Anzeige, e. lieb. Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich üb. pv **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Walli, 74 J.,** warmherzige Witwe, hier aus der Umgebung, war Köchin u. der Haushalt geht bei mir mit links. Ich liebe es meinen Partner zu umsorgen, habe ein kleines Auto u. wäre umzugsbereit. Suche lieben Mann, der auch Ansprache u. Zweisamkeit vermisst. Ich hoffe, das Glück ist mir hold u. Sie melden sich üb. PV **Tel. 0176-57801677**

BETREUUNG/ PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

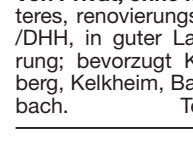
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

SENIOREN-BETREUUNG



● zuverlässig
● kompetent
● erfahren

www.curita24.de/rhein-main

24 Stunden Betreuung ZU HAUSE

Telefon: 06172 - 606 99 60

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gute Rendite: Doppelparker in gepflegter Tiefgarage Kelkheim Münster, € 10.800,- Tel. 0171/5152210

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat sucht zum Kauf in Oberursel eine 3-4-Zi-ETW, ab 95 m², evtl. Aufzug, kein HH. Tel. 0160/92357004

Suche zum Kauf 1 Zi. Wohnung in Kronberg, Bad Soden, Eschborn oder Frankfurt. Tel. 0152/13961394 ab 18 Uhr

Wir suchen ein Haus oder Grundstück für unsere Familie in Kronberg oder den umliegenden Städten zum Kauf. Tel. 0177/9241405

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro 43 m², 1. OG, Miete 350,- € + 90,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

3 – 4 Zi. Whg. zur Miete gesucht von sympath. Steuerberaterin & Architekt: gerne ruhigere Lage, EG. Tel. 0170/5526445

Solv. Paar m. 17 j. Sohn sucht 4 Zi. Kü. Bad, Gä. WC, Balkon, ab August, OU zentral, max. 1.800,– € warm. Mail: n.boenner.husen@gmail.com

Suche ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG auch später. In Oberursel od. Bad Homburg u. Umgebung od. Kronberg. Tel. 06002/9924898 ab 18 Uhr

Pensionärin sucht kleines Haus oder Gartenwohnung in HG und Umgebung ab 80 m², Miete bis 1150,– € + Uml. Chiffre OW 3002

Ruhiges Rentnerehepaar Ende 60, sucht baldmöglichst in HG, auch Altstadt oder Dornholzhausen usw., dauerhaft eine 2 ½-3 Zi. Wohng ab ca. 65 m². Erdgesch. oder 1 OG./ oder mit Aufzug./kl. Renovierungsarbeiten kein Hindernis. Tel. 0171/1409111

WG in Burgholzhausen sucht Nichtraucherin ab 45 Jahre. Tel. 06007/92134

VERMIETUNG

Ou.-Oberstedten, 2 ZKB in 4 Fam. Haus, ca. 60 m², Balkon, ab Aug., 580,– € + NK + 3 MM Kt., ruhige Lage, Garage opt. Tel. 0152/19360663

B-Homburg-Obererlenb. 2 ½ ZW ca. 70 m², Südbalkon, Laminat, EBK, KM 690,– € u. NK, 3 MM Kaution. Tel. 01578/4062247

Sonnige 4-Zi-Maisonette-Whg. 1. St./ DG, 110 m², attraktiver Grundr., 2 Bd., Balk., FDF-Dillingen, v. priv. z. 1.09., KM 1.090,– + NK 240,– + Kt. 3.000,–. Tel. 06172/737649 E-Mail WG111TS.FDF@t-online.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Friedrichsd., 3 Zimmer DWG, 80 m², TL-Bad, Lodgia, KFZ-Platz, Warm, 850,– €. Tel. 0176/50754284

Kelkheim Münster 2-Zi.-Whg. DG, 50 m², Kü. ABK saniert, Miete 470,- € + 170,- € NK, 640,- € warm, 3 Mo. Kt. 1. November Tel. 0162/1997493

Helle, neu renovierte 1 Zimmer Whg. 58 qm, Top Lage in Schloßborn an alleinstehende Person zu vermieten. KM 420,-€ + NK Tel. 0172/6626261

Kronberg: 365 m² Fläche zu verm. Teilbar in 126 m² + 239 m², 4 - 6 m Höhe m. Galerie, Laderampe, 4 Parkpl., zentral, nähe S-Bahn + Bus Tel. 06173/1425 + 2759

3 Zi.Woh., EG, 85 qm, möb. klass. mod., m. Terrasse, ruhige Lage, Kronb. Parkstr, 1 Stellpl., sofort bez. Auskunft: Tel. 06173/640619

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Toskana – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Vermiete Ferienhaus in Spanien, Costa Brava bis zu 6 Personen, eigener Pool, 4 Zi., Terrassen, kompl. möbliert A bis Z, 5 Min. zum Meer, Waldblick. Info Tel. 0172/6813399

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Stoff gemeinsam nach- und vorarbeiten für einen erfolgreichen Start ins nächste Schuljahr! Tel. 0152/06373939

Nachhilfe-Französisch! Versäumtes gezielt nachholen, effizienter Einzelunterricht, auch in den Ferien! Tel. 06196/807748

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

5-köpfige Familie mit Hund sucht Haushaltshilfe zur Reinigung des Hauses 1x Woche. Kontakt: ziembi1976@googlemail.com

Wir suchen für Privathaushalt, in Bad Homburg, zuverl. Putzfrau, auf 450,– € Basis o. Rechnung. Tel. 0172/6961361

Hallo liebe Bügelfee, wir brauchen Sie dringend. Wer holt unsere Bügelwäsche 1x wöchentl. ab u. bringt sie wieder? Bitte melden Sie sich unter: Tel. 06174/925813 o. s.m.1608@email.de

Wir suchen eine zuverl. Putzhilfe in Kronberg. Auf Minijob Basis oder gegen Rechnung. 1x pro Woche 3-4 Stunden. Tel. 0151/40432712

Erfahrene zuverlässige 24-Pflegerin für meine kranke Mutter gesucht. Tel. 0177/3186962 (ab 17 Uhr).

Zeitlich flexible, zuverlässige und genaue Putzfrau mit guten Deutschkenntnissen gesucht. Kronberg-Oberhöchstadt, Arbeitszeit 4-7 Stunden/Woche, Minijob o. Rechnung, kleiner Hund vorhanden. Kurze Vorstellung bitte an HaushaltshilfeKronberg@gmx.de

2 Haushalte suchen freundliche & zuverlässige & deutsch sprechende Putzfee für je 3 - 4 Stunden pro Woche. Ernstgemeinte weibliche Interessenten dürfen sich gerne unter: Tel. 0177/7212020 melden.

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierung aller Art, Fliesen, Laminat, Parkett, Maler, Putz, Trockenbau, Bad sanieren, Rollläden, Fenster und Türen. Tel. 0152/23037111

Biete jede Art von Stein- und Pflaster-Reinigung sowie auch Dach und Fassade zu fairen Preisen! Freue mich über jeden Anruf. Tel. 01575/35446444

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art. Tapezieren, Streichen, Boden verlegen, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Chaos im Büro? Selbst. Bürokauffrau ist gerne 2-3 x die Woche vormittags für Sie da. Tel. 0171/4558755

Zuverlässige Frau sucht stundenweise Putzstelle in privatem Haushalt. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0174/5919701

Möbel Abbau und Aufbau, Transport und kleine Umzüge mit Kleintransporter. Tel. 0163/7536577

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Rüst. Rentner mit Niveau übernimmt Ihre Einkäufe, hütet Haus u. Hof, geht Gassi mit Ihren Hunden etc. Auch Fahrdienste. Tel. 0171/3486168

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt in Kronberg und Königstein. Tel. 0157/52375205

Ich liebe bügeln und mache das für Sie perfekt!! Melden Sie sich bitte. Beste Grüße Tel. 0172/5868689

Gärtner bietet an! Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster u. Rollrasen legen usw. Bei Interesse: Tel. 0177/1634979

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RUND UMS TIER

Carlo 3 Jahre alter sehr, sehr lieber schwarzer Kater, nur für Wohnung mit Balkon, nach Erkrankung u. Behandl. hat er ein liebev. Zuhause verdient, er ist kastr., geimpft, Chip getestet abzugeben mit Schutzvertr. Tel. 06172/489415 + 0172/6163101

13 Wochen alte Katerchen, Farben Grau-Weiß, Schw.-Weiß, Rot-Weiß u. Weiß, geimpft, getestet Chip, entwurmt suchen liebev. Zuhause mit Freigang, näher.Tel. 06074/7296444 od. 0172/6915130

Mittelgroße Mischlinge suchen ein Zuhause. Sie sind sechs Monate alt, wachsen mit anderen Hunden auf, sind verschmust und sehr menschenbezogen. Geimpft, gechipt u. entwurmt. Gegen Schutzgebühr u. Schutzvertrag. Tel. 06174/955640

Labradormischlingswelpen in besonders gute Hände gegen Schutzvertrag u. Schutzgebühr abzugeben. Sie sind sehr gut sozialisiert, verspielt und menschenbezogen. Natürlich sind sie entwurmt, gechipt und geimpft. Tel. 0157/85149686

Vierbeiner vermisst?
Mit einem Inserat
erreicht man mehr.

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Vibrationsplatte m. Fernb. Anl. DVD, wegen Platzmangel für 125,– €. HG. Tel. 0177/9184311

Orient-Teppich, sogenannter „Siegler" 2,5 m x 3,5 m, Zustand wie neu. Neupreis 3.500,- € jetzt 950,- € Tel. 0152/21628616

Orig. verpackte Modell-Autos (ca. 300 LKW's) kompl. abzugeben. Stück 1,- €. Tel. 06174/21703

Bett (Holz, weiß) 100 cm x 200 cm, Lattenrost, Kopf- u. Fußteil elektrisch verstellbar, sehr gut erhalten, evtl. Matratze an Selbstabholer zu verkaufen. Neupreis ca. 500,- € jetzt 120,- €. Außerdem Couchtisch (Marktex, Glas/Eisen) 90 cm x 90 cm, Höhe 45 cm, Preis 90,- € u. Beistelltisch (Marmor/Edelstahl) 50 cm x 60 cm, Höhe 50 cm, Preis 70,- € Tel. 06173/940537

2 Fahrräder, Damen- und Herren, Alurahmen, Gelsattel, Helm, Korb, Pumpe, Schlösser, Autogepäckträger, Neubereifung, Euro 320,- Tel. 0151/57340937

Fast neuer, bequemer Sessel, schwarzer Verlour, mit Silberfuß, mit Sitz- und Liegefunktion, NP 1.400,- € für nur 500,- €. Tel. 0152/21628616

VERLOREN/ GEFUNDEN

Finderlohn!! Am 23.06.16 Gleitsichtbrille in grauer Box am oder im Parkhaus Epinayplatz verloren! Tel. 06171/24374

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kasperle/Zaubern/Schwarzlicht f. KiGeburtstag 3 – 10 J., Sommerf., Zaubershow f. Senioren/Heime, Ballons/Schminken. Tel. 06172/44475 Erzieherin: www.Gabis-Kasperle.de

Wer hat Lust mit uns Skat zu spielen? Wir 65 + 66 J. männl. suchen Mitspieler/-in. Tel. 06171/2794011

„Mitläuferinnen" gesucht: Ich möchte meine guten Vorsätze in die Tat umsetzen und suche „Mitläuferinnnen" für regelmäßiges, zügiges Nordic Walking und/oder Wanderungen. Tel. 0171/6900940

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 30.7.16 und Do., 4.8.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 30.7.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
So., 31.7.16 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 31.7.16 von 10.00–16.00 Uhr
Wiesbaden-Nordenstadt, GLOBUS, Ostring 2

So., 31.7.16 von 10.00 – 16.00 Uhr
Hattersheim, GLOBUS, Heddingheimer Straße 22

Di., 2.8.16 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Band „Remode“ heizte mit Songs von Depeche Mode ordentlich ein. Da hielt es so manchen Fan nicht lange auf den Bänken. *Foto: fch*

Die großen Depeche-Mode-Hits mit viel Power und Leidenschaft

Bad Homburg (fch). Während die britische Band „Depeche Mode“ derzeit in Santa Barbara an ihrem neuen Album arbeitet, konnten ihre deutschen Fans im Kurpark auf eine Zeitreise durch alle kreativen Band-Phasen gehen. Zu verdanken hatten sie dies der Bielefelder Band „Remode“, die das Attribut „angesagteste, deutsche Depeche-Mode-Tribute-Band“ hat. „Remode“ lieferte im Rahmen des Homburger Sommers vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad eine Show mit 24 Songs voller Power und Leidenschaft ab. Auf der Kurparkbühne heizten den Fans Sänger Daniel Dötsch, Keyboarder und Sänger Marcus Mundus, Bassistin, Gitarristin und Sängerin Heike Nolden, Gitarrist Johannes Makowski und Schlagzeuger Vic Chains kräftig ein.

Wie gut die Musiker und wie nah sie am Original sind, drückte ein Kompliment eines Depeche-Mode-Fans aus dem Taunus aus: „Mit geschlossenen Augen kann ich nicht sagen, ob ich vor der original Band oder in einem Remode-Konzert stehe. Die Nähe zum Original ist verblüffend.“ Das Publikum ging vom ersten Song „Black Celebration“ an, der die düsterste Seite von Depeche Mode abbildet, voll mit. Vor der Bühne und unter den Kurparkbäumen wurde ausgelassen getanzt, aber auch ganz in die satten Sounds vertieft zugehört. Im Laufe des Konzertes spielte „Remode“ einen Depeche-Mode-Hit nach dem anderen. Zu hören war unter anderem mit „New Life“ die zweite Single von Depeche Mode, die es im Oktober 1981 in die britischen Top Ten geschafft hatte. Im Februar 1981 hatten die Briten erst mit „Dreaming of me“ ihr Debut gegeben. Auch die dritte Single der Originalband „A question of time“ aus dem im März 1986 veröffentlichten Album war Teil der ausgefeilten Show. Ein Wiederhören gab es auch mit „Wrong“, der Singleauskopplung vom zwölften, international erfolgreichen Studioalbum „Sounds of the Universe“ (2009).

„Remode“ interpretierte gekonnt Hits wie „People are people“ (1984), „Behind the wheel“ oder das mit einem langen Solo aufwartende „Just can’t get enough“ (1981), aber auch das skandalträchtige „Master and servant“. Mit dem erfolgreichsten Hit der Band „Enjoy the silence“ vom im März 1990 veröffentlichten Album „Violator“ klang das Programm aus. Den Musikern und Sängern von „Remode“ gebührt ein dickes Kompliment. Sie lieferten mit viel Herzblut und Power eine perfekte Show zum besten Sound ab. Ihnen gelang es, die musikalische Bandbreite von „Depeche Mode“ gut zu interpretieren. Da erklang der die frühen Stücke prägende heitere Disco-Sound, der sich durch ausgefallene Soundarrangements in Kombination mit eingängigen Melodien auszeichnete, aber auch die mächtigen Klänge des harten, schwermütigen Elektropops waren zu hören.

KFG-Turmgebäude und Straßen werden saniert

Bad Homburg (hw). „Mit dem Kommunalinvestitionsprogramm ermöglichen wir Zukunftsinvestitionen in den hessischen Landkreisen, Städten und Gemeinden von insgesamt über einer Milliarde Euro“, sagt Landtagsabgeordneter Holger Bellino. Mit dieser Hilfe könnten in der Region viele wichtige Projekte umgesetzt werden. Das Investitionsprogramm vereint in Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen Zahlungen des Landes, des Bundes und einen eigenen Anteil der Kommunen. Obwohl die Anmeldefrist noch bis Ende des Jahres läuft und in Hessen nach der Kommunalwahl erst einmal die örtlichen Gremien konstituiert werden mussten, liegen bereits zahlreiche Anträge und Zusagen vor, sagt Bellino.

Vom Programm profitieren mehrere Projekte im Kreis. So wird zum Beispiel das Turmgebäude des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in Bad Homburg saniert. Die Fördermittel betragen 5,3 Millionen Euro, davon beläuft sich der Tilgungsanteil des Landes auf 4,24 Millionen Euro, der der Kommunen beziehungsweise Schulträger auf 1,06 Millionen Euro. Die Neuausstattung der Schulen im Hochtaunuskreis mit EDV wird mit 300 000 Euro gefördert. Der Tilgungsanteil des Landes beträgt 240 000 Euro, die Kommune übernimmt 60 000 Euro.

Grundhaft erneuert wird der Kolberger Weg in Bad Homburg. An Straßenübergängen und an Bushaltestellen werden Barrieren abgebaut. Fördermittel in Höhe von 787 104 Euro stehen bereit, der Tilgungsanteil des Landes beträgt 624 083 Euro, die Kommune übernimmt 156 020 Euro. Erneuert wird auch der Viktoriaweg in Bad Homburg. Die Fördermittel betragen 915 775 Euro.

Von den förderfähigen Kosten – die über einen Kredit finanziert werden – übernimmt das Land somit 80 Prozent der Tilgung, informiert Bellino. Darüber hinaus ist der Kredit die ersten zehn Jahre zinslos. „Die Kommunen erhalten eine flächendeckende Unterstützung zum Ausbau der Infrastruktur beziehungsweise zum Erhalt bestehender Gebäude, Einrichtungen und Straßen.“ Bis Jahresende können die Kommunen weitere Mittel aus dem Programm für kommunale Infrastruktur beantragen, wobei die Umsetzung der Maßnahmen bis Ende 2020 erfolgen kann.

Evakuierung in der Feldbergstraße

Die Bewohner von drei Wohnhäusern in der Feldbergstraße mussten am Dienstagnachmittag ihre Wohnung verlassen. Auf dem Dachboden eines Hauses hatte man bei Renovierungsarbeiten zwei Gegenstände gefunden, bei denen es sich um Kampfmittel handeln sollte. Ein Handwerker brachte den verdächtigen Fund in den Garten und rief die Feuerwehr. Einsatzkräfte rückten zusammen mit zahlreichen Polizeikräften in die beschauliche Nebenstraße gegenüber den alten Hochtaunus-Kliniken aus. Nachdem die Anwohner in Sicherheit gebracht und die Fundstelle weiträumig abgesperrt worden war, untersuchten zwei Experten des Kampfmittelräumdienstes die Gegenstände. Sie konnten schnell Entwarnung geben, da keine unmittelbare Detonationsgefahr herrschte. Foto: Sajak

Bauen & Wohnen

Hitzeschutz für erholsamen Schlaf

Auch die Kleinsten leiden unter sommerlicher Hitze

lps/Jk. Wer kleine Kinder hat, der kann die Nächte, die man tatsächlich durchschlafen kann, in der Regel an einer Hand abzählen – da muss gestillt werden, Alpträume machen dem Nachwuchs das Leben schwer oder ein toller Einfall muss mitten in der Nacht den Eltern erzählt werden. Darüber hinaus können aber auch andere Faktoren dazu beitragen, dass die lieben Kleinen unruhig schlafen – etwa eine zu hohe Raumtemperatur, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen nicht zur Ruhe kommen lassen. Besonders, wenn Schlaf- oder Kinderzimmer unter dem Dach liegen, können sich hier saunaartige Zustände entwickeln. Dem können Eltern aber mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen vorbeugen.

Die ideale Temperatur liegt in Zimmern, in denen geschlafen wird, bei 18 Grad. Entsprechend sollte man tagsüber bereits vorbeugen: Bei Kinderzimmern im Dachgeschoss empfiehlt es sich beispielsweise, Hitzeschutz-Markisen anzubringen. Diese lassen tagsüber ausreichend Licht durch, sodass die Kleinen freudig spielen können, schieben aber gleichzeitig der Hitze einen Riegel vor.

In der Regel lassen sie sich mit wenigen Handgriffen montieren. Ebenfalls sehr effektiv sind Rollläden, die es speziell für Dachfenster gibt: Sie bieten zudem den Vorteil, dass sie nicht nur die Hitze abblocken, sondern gleichzeitig für die Dunkelheit sorgen, die man für einen erholsamen Schlaf benötigt – vor allem Schulkinder, die zu Bett gehen, wenn es draußen noch hell ist, profitieren hiervon.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass man weiß, wie man bei sommerlichen Temperaturen richtig lüftet. Idealerweise hält man die Fenster tagsüber geschlossen und lässt lediglich in den kühleren Stunden am frühen Morgen oder am Abend frische Luft ins Haus.

lps/Jk. Mit einigen Vorkehrungen, wie dem Anbringen von Hitzeschutzmarkisen, kann man im Kinderzimmer für angenehme Temperaturen sorgen. *Foto: VELUX Deutschland GmbH*

Austausch von Dachfenstern zum Festpreis
www.dachreiter-gmbh.de

walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Taunus-Flugfest für die ganze Familie

Auf dem Flugplatz Anspach bei Wehrheim-Obernhain gibt es am Samstag und Sonntag, 27. und 28. August, ein großes Flugfest. Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) veranstaltet sein traditionelles „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“ und wartet mit einem vielfältigen Programm auf, und zwar samstags von 11.30 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Am Samstagabend gibt es ab 19 Uhr eine Party mit DJ, beleuchtetem Heli-Kunstflug, eventuell einem Ballonstart und bei Einbruch der Dunkelheit einem Feuerwerk. Angekündigt sind Motorkunstflüge und Formationskunstflüge. Karl-Heinz Kellermann wird das historische Segelflugzeug SG38 vorführen und dabei die Zuschauer um Mithilfe beim Gummiseilstart bitten. Auch die Modellflieger der Wehrheimer „Fliegergruppe Hochtaunus“ werden mit ferngesteuerten Flugmodellen kommen. Ein weiterer Programmpunkt sind an beiden Tagen die Fallschirmsprünge. Die Sprünge kosten 195 Euro, Anmeldung unter www.lscbadhomburg. Außerdem bietet der Verein 15-minütige Rundflüge in seinen Motorflugzeugen an: Karten zu 30 Euro können an beiden Tagen ohne Voranmeldung gekauft werden. Familien mit zwei Kindern zahlen 80 Euro. Der Eintritt kostet vier Euro, Kinder bis 1,50 Meter haben freien Eintritt.

Polizei bittet um Unterstützung

Bad Homburg (hw). Bereits Ende Januar kam es in einer Filiale einer Lübecker Bank in der Werner-Kock-Straße zu einer Betrugshandlung. Einem bisher unbekannten Täter war es dort gelungen, mit gestohlenen Dokumenten Geld abzuheben. Der auf dem Foto abgebildete Mann ist verdächtig, mittels in Bad Homburg gestohlener und veränderter Dokumente unberechtigt Geld vom Konto des Geschädigten abgehoben zu haben. Die Ermittlungen zum vorliegenden Sachverhalt werden vom Kommissariat 14 der Lübecker Bezirkskriminalinspektion geführt. Bisherige Fahndungsmaßnahmen haben zu keinem Erfolg geführt. Die Ermittler des K 14 erhoffen sich mit der Veröffentlichung des Bildes des Täters Hinweise, die zur Aufklärung der Straftat beitragen können, insbesondere natürlich auf die Identität des abgebildeten Mannes. Telefonische Hinweise werden in Lübeck unter Telefon 0451-1310 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle entgegen genommen.

Führung durch die Gartenlandschaft

Bad Homburg (hw). Der Kleine Tannenwald und der Gustavsgarten stehen im Mittelpunkt einer Führung am Sonntag, 31. Juli, ab 15 Uhr. Elzbieta Dybowska, bei der Stadt zuständig für die Landgräfliche Gartenlandschaft, berichtet über die Historie und die Wiederherstellung der Parkanlagen. Treffpunkt für die Teilnehmer der zweistündigen, kostenlosen Führung ist am Eingang zum Kleinen Tannenwald, Mariannenweg 36 (Ecke Kreuzallee). Die Führung findet statt im Rahmen der Reihe „GartenRheinMain“ und gehört zum Programm der KulturRegion FrankfurtRhein-Main.

Erlebnisabend rund um Klangschalen

Bad Homburg (hw). Neun tibetische Klangschalen erklingen am Donnerstag, 4. August, von 19 bis 20.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, durch den Klangteppich in einen Entspannungszustand versetzt zu werden. Teilnehmer mit Herzschrittmacher sollten mit ihrem Arzt sprechen. Klangtherapeutin Gabriela Silva führt durch den Abend. Kosten: fünf Euro. Inhaber des Homburg-Passes zahlen die Hälfte. Anmeldung bis 1. August unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

IMMOBILIENMARKT

Die Architektur

Eine Herausforderung für den Architekten ist die Hausplanung am Steilhang. Für das Einfamilienhaus am Unteren Schellberg in Bad Soden hat sich der Aufwand gelohnt. 41 m² groß ist das Wohnzimmer. Der Blick durch die bodentiefen Fenster bis weit in die Mainebene lässt die Pulsfrequenz steigen. Ein sonniger Balkon gehört dazu. Das Schlafzimmer mit der separaten Ankleide und dem Masterbad wird ergänzt durch die 26 m² große Dachterrasse. 3 weitere Schlaf- und Arbeitszimmer und das zweite Bad lassen Sie das Wohnen in vollen Zügen genießen. Natürlich gehört auch eine Garage dazu. Das 660 m² große Grundstück bietet kaum ebene Flächen. Für E-Kennw. E-Bedarf 25.3 kWh/m2a, Kl. A, Strom. Bj. 2016 *€ 1.285.000 werden Sie Eigentümer eines Hauses, das aus dem Rahmen fällt. Rufen Sie an. Im nächsten Frühjahr können Sie einziehen.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Schmitten – Hegewiese
Nur noch wenige Grundstücke
Traumhafte Lage und fantastischer Ausblick
Schuckhardt Massiv-Haus
www.schuckhardt.de
Tel.06081-6888 0

Wunderschöne Doppelhaushälfte mit Panoramablick, 6 Zi., ca. 160 m² Wfl. auf 3 Etagen, ruhiges Sonnengrundstück (ca. 300 m²) in Königstein-Falkenstein, 2013 kernsaniert, hochwertige Gesamtausstattung, Natursteinbäder, freistehende Badewanne, Kamin im Wohnzimmer, Eiche-Echtholz-Dielen, Bezug nach Absprache, KP 895.000 € zzgl. Prov., E-Verbrauch: 122,9 kWh/m²*a, Erdgas leicht, Bj. 1970, **T. 069 787030, www.ballwanz.de**

Im Frühtau

Schauen Sie herab auf das malerische Idstein. Tolle Aussichten haben Sie hier oben im TaunusViertel. Vergnügen bereitet die Raumaufteilung. Großes Wohnzimmer mit viel Fensterfläche. Obendrüber die 3 Schlafzimmer mit dem schicken Bad. Im Gartengeschoss gibt es ein weiteres großzügiges Zimmer mit Terrasse. Als Sahnehäubchen gibt es unter dem Dach das Studio zum Träumen und Genießen mit der herrlichen Dachterrasse. Eine Menge Wohnfläche und viel Komfort werden vereinigt zu Ihrem Vergnügen. € 498.600 kostet das Kleinod E-Kennw. E-Bedarf 53.2 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2016 *mit dem offenen Kamin. Auf der Bockshahn wohnt es sich in sympathischer Nachbarschaft. Im Frühjahr können Sie einziehen. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

GESUCHE

Wir suchen zum Kauf!
In Friedrichsdorf
Eine 3 Zi-Whg., max. bis 100 m² für solvente Käufer. Bitte rufen Sie uns an.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Die **Bad Homburger Woche** im Internet: www.hochtaunusverlag.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

OBERURSEL
Einfamilienhaus in ruhiger Lage
ca. 150 m² | 5 | ca. 551 m²
€ 725.000
: 130 kWh/(m²a) | 1980 | D | Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®)

FRIEDRICHSDORF
Großzügiges Wohnen
ca. 185 m² | 6 | ca. 818 m²
€ 785.000
: 151,4 kWh/(m²a) | 1969 | E | Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

FLUGHAFENTRANSFER
EASY 2 AIRPORT
NEU im Taunus
zum oder vom Flughafen (FRA)
FRIEDRICHSDORF
BAD HOMBURG
OBERURSEL
online RABATT
FESTPREIS-GARANTIE
€ 35,-
inkl. 19 % MwSt
Preis pro PKW, einfache Strecke
Tel. 06175 - 798 22 66
www easy2airport.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 02.08.2016, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

TAXI ÖZDEMIR
- First Class-Fahrten
- Business-Fahrten
- Reise-Fahrten
- Flughafen- und Langstrecken-Fahrten Preise nach Vereinbarung
- für 1–8 Personen mit Gepäck

06172 – 59 62 99
0177 – 60 700 90
VISA AMERICAN EXPRESS

myCar
Fahrservice & Flughafentransfer
Alle Preise in € und pro PKW
Oberursel / Bad Homburg 35,- 29,-
Friedrichsdorf 38,- 36,-
Stadtteile können abweichen
Großraumfahrzeug
NEU
Bis zu 8 Personen
www.mc24h.de
06172 3 11 72
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS JCB

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
28. 7. – 3. 8. 2016
Frühstück bei Monsieur Henri
Do. – Di. 20.15 Uhr
Sa., So. + Mi. 17.30 Uhr
Ein ganzes halbes Jahr
Fr. 17.30 Uhr + Mi. 20.15 Uhr
VORANZEIGE
Vorverkauf „Royal Opera House Saison 2016/2017" hat begonnen
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet unter

www.hochtaunusverlag.de

Die Homburger Kurlandschaft in drei Etappen erkunden

Bad Homburg (hw). In der Bad Homburger Kurlandschaft können sich Spaziergänger und Wanderer fühlen wie einst im Kurbad des „langen" 19. Jahrhunderts. Ausflüge in die nähere Umgebung in frischer Luft und mit viel Bewegung galten als gesundheitsfördernd und unbedingt zu einer Kur zugehörig. Man hatte ein Ziel vor Augen, das Abwechslung und natürlich auch eine Erfrischung versprach.

Diese Kurlandschaft ist noch heute erhalten, und Bad Homburg hat sie wieder erlebbar gemacht, indem die Stadt zusammen mit dem Naturpark Taunus und dem Taunusklub einen 23 Kilometer langen Rundwanderweg ausgewiesen hat. Er ist – mit allerlei interessanten Informationen versehen – sowohl unter www.bad-homburg.de dargestellt als auch auf einem gedruckten Flyer.

Das Stadtarchiv bietet jetzt auch die Möglichkeit, ihn bei geführten Wanderungen kennenzulernen. Damit die Kurlandschaft auch von weniger austrainierten Spaziergängern bewältigt werden kann, ist der Weg in drei Etappen aufgeteilt, der Stadtbus bringt die Teilnehmer von den Endpunkten wieder zurück in die Stadt.

Mit Dr. Roswitha Mattausch-Schirmbeck steht eine kompetente Wanderführerin zur Verfügung, denn sie war lange Jahre Leiterin des Bad Homburger Städtischen Museums im Gotischen Haus und intensiv mit der Landgräflichen Gartenlandschaft befasst, die zu einem Teil der Kurlandschaft geworden war.

Die erste Wanderung führt am Samstag, 6. August, ab 9.30 Uhr vom Kurhausgarten (hinter dem Kurhaus) durch den Kurpark zum Eingang des Sülzertalweges im Hardtwald, wo die historische Lindenallee im vergangenen Jahr wieder hergestellt wurde. Über das Hardtwald-Restaurant, den Rotlaufweg, Pelagiusplatz und den Fröhlichen Mannskopf geht es weiter bis zum Römerkastell Saalburg.

Eben da beginnt die zweite Wanderung am Samstag, 20. August, um 10 Uhr. Die Teilnehmer laufen über den Herzberg mit seinem Aussichtsturm und den König-Wilhelms-Weg zum Hirschgarten. Unterwegs kommen sie an den Naturdenkmälern Marmorstein, Luthereiche, Elisabethenstein und Krausbäumchen sowie einem geschichtsträchtigen Obelisken vorbei.

Der dritte Tag, Samstag, 10. September, wird in der Landgräflichen Gartenlandschaft verbracht: Vom Schlosspark – Treffpunkt 9.30 Uhr, Ausgang Tannenwaldallee – geht es über die Tannenwaldallee in den Kleinen Tannenwald und den Gustavsgarten, weiter zum Gotischen Haus und in den Großen Tannenwald mit seinem Forstgarten, Hirschgarten und dem Elisabethenstein.

Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Um Anmeldung beim Stadtarchiv, Telefon 06172-37882, E-Mail: stadtarchiv@bad-homburg.de, wird gebeten. Rucksackverpflegung und Getränke sollten mitgebracht werden.

Westliches Mittelmeer / Mediterrane Highlights 3
mit AIDAaura vom 29.10. - 5.11.2016

++ inklusive Flug ab/bis München o. Köln ++

Leistungen:
• Flug ab/bis München oder Köln • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen • 7 Übernachtungen auf AIDAaura • Vollpension und Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) an Bord zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Qualifizierte Kinderbetreuung im AIDA Kids Club (ab 3 Jahren) • Entertainment der Spitzenklasse

Unser Best-Preis*
29.10. - 5.11.2016
Innenkabine 919,-
Meerblickkabine 1.069,-
Balkonkabine 1.469,-

Einzelbelegung
Innenkabine 1.299,-
Meerblickkabine 1.549,-
Balkonkabine 2.219,-

3./4. Person in der Kabine
Kind (2-15 J.) 240,-
Jugendlicher (16-24 J.) 445,-
Erwachsener (ab 25 J.) 470,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 8.8.2016

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
HTV (1527)

AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK – *Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville* — Park der Klinik Hohe Mark — 29.07. – 20.08.2016 — 22,00 €
Klassik unter Sternen — Park der Klinik Hohe Mark — 10.08.2016 — 22,00 €
hr3 Party „SWIM & MUSIC" mit Jürgen Rasper — TaunaBad Oberursel — 27.08.2016 — 9,90 €
Christoph Ullrich, Klavier — *Gesprächskonzert „Tänze ohne Tanz"* — Stadthalle Oberursel — 02.09.2016 — 17,00 € – 20,00 €
Chanson Française — Alte Wache Oberstedten — 15.09.2016 — 16,40 €
6. Beat-Night mit THE Rattles und The 2nd Generation — Stadthalle Oberursel — 17.09.2016 — 28,60 €
Duo Camillo – Das Beste aus 25 Jahren — Evangelische Kirche Oberstedten — 28.09.2016 — 16,40 €
Die Seer — Stadthalle Oberursel — 06.10.2016 — 20,00 €
Frauenfrühstück — Alte Wache Oberstedten — 08.10.2016 + 25.02.2017 — 11,70 €
Sterntaler — Alte Wache Oberstedten — 09.10.2016 — 8,40 €
Klavierrecital Bernd Glemser — Stadthalle Oberursel — 11.10.2016 — 25,00 € – 35,00 €
Terror – *mit Johannes Brandrup* — Stadthalle Oberursel — 22.10.2016 — 14,00 € – 23,00 €
„So'n Dorschenanner!!" – *Comedy mit Kabarettist Schüssel* — Alt Oberurseler Brauhaus — 29.10. – 16.12.2016 — 16,50 €
Jazzed Up — Stadthalle Oberursel — 04.11.2016 · 20 Uhr — 16,40 €
Klassik im Taunus Elisabeth Leonskaja, Klavier — Alte Wache Oberstedten — 18.11.2016 — 20,00 € – 39,00 €
Der Vorname — Stadthalle Oberursel — 24.11.2016 — 14,00 € – 23,00 €
Jürgen von der Lippe — Stadthalle Oberursel — 27.11.2016 — 31,20 € – 43,55 €
Madame Bovary — Stadthalle Oberursel — 23.03.2017 — 14,00 € – 23,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Landesjugendsinfonieorchester Hessen — Römerkastell Saalburg — 26. – 27.08.2016 — 30,00 €
Bad Homburger Nacht der Chöre 2016 — St. Marien — 09.09.2016 — 20,00 €
Kitty Hoff & Band – Chanson Jazz — Speicher im Kulturbahnhof — 09.09.2016 — 22,00 € – 25,00 €
Ein Nachmittag rund um Max Reger — Kirchen in Bad Homburg — 18.09.2016 — 15,00 € – 40,00 €
Glenn Miller Orchestra — Kurtheater Bad Homburg — 27.10.2016 — 35,00 € – 45,00 €
Idomeneo — Kurtheater Bad Homburg — 03. + 04.11.2016 — 25,00 € – 35,00 €
Elaiza — Speicher im Kulturbahnhof — 04.11.2016 — 22,00 € – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Evita — Burgfestspiele Bad Vilbel — 28.07. – 11.09.2016 — 26,00 € – 40,00 €
Alice im Wunderland — Grüneburgpark Frankfurt — 07. + 08.08.2016 — 16,00 €
The Gershwin's Porgy & Bess — Alte Oper Frankfurt — 30.08. – 04.09.2016 — 45,20 € – 94,20 €
1. Hanauer Schlagerhimmel mit Michelle *sowie Nik P. & Band und Jonathan Zelter & Band* — Amphitheater Hanau — 24.09.2016 — 47,70 €
London Philharmonic Orchestra — Alte Oper Frankfurt — 25.09.2016 — 35,00 € – 98,00 €
Beyond the Black u.a. Music from the Beast 2016 — Hugenottenhalle Neu-Isenburg — 08.10.2016 — 32,00 €
Culcha Candela — *PASS Late Year Benefiz* — Alte Oper Frankfurt — 26.11.2016 — 45,90 € – 61,90 €
Ich war noch niemals in New York — Alte Oper Frankfurt — 16.12.2016 – 07.01.2017 — 22,60 € – 117,50 €
Andrea Berg — Festhalle Frankfurt — 22.01.2017 — 39,50 € – 81,90 €

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00